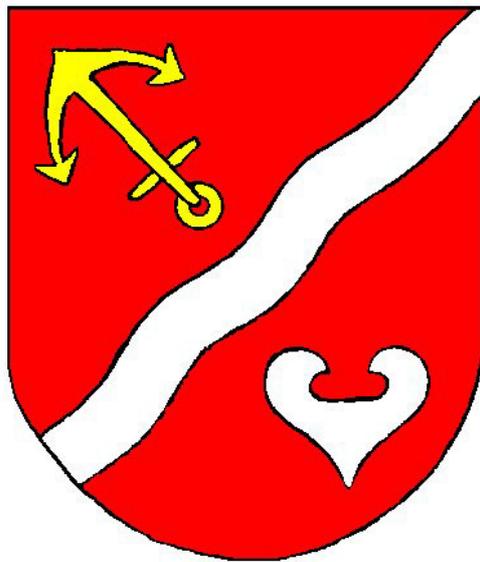


Gemeinde Lotte



Haushalt 2016

NKF

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	3
Haushaltssatzung	4
Vorbericht.....	6
Bilanz	17
Entwicklung des Eigenkapitals	19
<u>Ergebnisplan</u>	22
<u>Finanzplan</u>	25
<u>Teilergebnis-/finanzpläne</u>	
11 Innere Verwaltung	28
12 Sicherheit und Ordnung.....	49
21 Schulträgeraufgaben	60
25 Kultur und Wissenschaft.....	75
31 Soziale Leistungen	82
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	92
42 Sportförderung.....	104
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	118
52 Bauen und Wohnen.....	121
53 Abfallwirtschaft	124
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	128
55 Natur- und Landschaftspflege	144
56 Umweltschutz	156
57 Wirtschaft und Tourismus.....	160
61 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	176
<u>Anlagen</u>	
Stellenplan	179
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	184
Zuwendungen an die Fraktionen	185
<u>Wirtschaftsplan der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH 2016</u>	
<u>Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte 2016</u>	

Statistische Angaben

1. Flächengröße des Gemeindegebietes 3.765 ha

2. Einwohnerzahlen

Bevölkerungsstand am

17.05.1939 (Volkszählung)	2.839
13.09.1950 (Volkszählung)	4.747
06.06.1961 (Volkszählung)	6.684
27.05.1970 (Volkszählung)	8.322
31.12.1975 (Volkszählung)	9.891
31.12.1985 (Statistisches Landesamt)	10.311
31.12.1990 (Statistisches Landesamt)	10.593
31.12.1995 (Statistisches Landesamt)	11.594
31.12.2000 (Statistisches Landesamt)	12.974
31.12.2005 (Statistisches Landesamt)	13.677
31.12.2009 (Statistisches Landesamt)	13.720
31.12.2010 (Statistisches Landesamt)	13.912
31.12.2011 (Statistisches Landesamt)	13.972
31.12.2012 (Zensus 2011; fortgeschrieben)	13.848
31.12.2013 (Zensus 2011; fortgeschrieben)	13.949
31.12.2014 (Zensus 2011; fortgeschrieben)	13.998

3. Schülerzahlen

Stand:	01.10.2013	01.10.2014	01.10.2015
Grundschule Lotte	192	201	194
Grundschule Wersen	165	151	167
Regenbogenschule Büren	184	178	159
Gemeinschaftshauptschule Lotte	433 (223)	347 (188)	277 (144)
Realschule Westerkappeln	439 (214)	356 (176)	254 (130)
Gesamtschule Lotte-Westerkappeln		145 (75)	292 (144)

In Klammern sind jeweils die Schüler aus Lotte angegeben.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Lotte für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208), hat der Rat der Gemeinde Lotte mit Beschluss vom 17.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	24.795.390,- €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.719.190,- €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.260.760,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.659.330,- €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.652.600,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.072.500,- €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	750.000,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	879.900,- €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

750.000,- €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine **Inanspruchnahme des Eigenkapitals** soll **nicht** erfolgen.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung**

in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.000.000,- €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf

210 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

413 v.H.

2. Gewerbesteuer auf

420 v.H.



Lammers
Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Lotte für das Haushaltsjahr 2016

1. Einleitung

Gemäß § 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung, GemHVO) und den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

2. Allgemeines

Der Haushalt des Jahres 2016 ist strukturell ausgeglichen mit einem leichten Überschuss von 76.200,- €. Allerdings wird aufgrund der starken Steuereinnahmen im zweiten Halbjahr 2015 für das Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag von über 1,9 Mio. € gerechnet. Die Jahre 2018 und 2019 schließen dann wieder mit Überschüssen zwischen rd. 900.000,- € und 1.100.000,- €. Falls sich diese Entwicklung tatsächlich so einstellt kann ab 2018 sogar über Steuersenkungen nachgedacht werden. Im Jahr 2015 haben sich erhebliche Gewerbesteuernachzahlungen sowie Höherstufungen durch Unternehmen ergeben, so dass hier dem Ansatz von 5,8 Mio. € derzeit Erträge von rd. 10,4 Mio. € gegenüber stehen. Im Jahr 2016 wird die Gemeinde Lotte keine Solidaritätsumlage zur Finanzierung der Stärkungspakt-Kommunen leisten müssen, da sie nicht abundant ist.

Die Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen für die Finanzierung der Investitionen ist im vorliegenden Haushalt 2016 mit 750.000,- €, für die Jahre 2017 bis 2019 jedoch nicht vorgesehen.

Die dramatische Entwicklung der Flüchtlingszahlen im Sommer 2015 und die ungewisse Perspektive für die Zukunft macht es sehr schwer, eine belastbare Planung für das Produkt 31.02.01 Leistungen für Asylbewerber zu erstellen. Hier wurden auf Basis von Erfahrungswerten sowie Abschätzungen bezüglich der Fallzahlen die Ansätze gebildet sowie die erwarteten höheren Landeserstattungen berücksichtigt. Dennoch besteht hier ein erhebliches Risiko, dass die Fallzahlen sich gänzlich anders entwickeln. Letztlich wird sich die Gemeinde den Gegebenheiten stellen müssen, wie sie sich im Jahr 2016 tatsächlich ergeben, unabhängig von den Vorgaben des Haushaltes.

Durch die Neustrukturierung des Bauhofs als Servicebetrieb Lotte mit umfassenderen Dispositionsrechten der Leitung ergeben sich auch weitgehende Konsequenzen für die Darstellung im Haushalt ab dem Jahr 2014. Der Servicebetrieb umfasst sämtliche Unterhaltungsleistungen an Gebäuden und Infrastruktur sowie die gesamten Reinigungsleistungen und die Hausmeister. Somit entfallen diese Positionen in den Produkten Zentrales Gebäudemanagement, Schulen, Spielplätze und Sportanlagen, Gemeindestraßen und ÖPNV, Grünflächen und Friedhöfe. In einigen dieser Produkte verbleiben somit nur die administrativen Tätigkeiten sowie der investive Bereich, im Gebäudemanagement zusätzlich die Energiekosten und die Mieterträge. Für den Servicebetrieb wurde für ein einfacheres Controlling ein eigenes Budget 11.77 eingerichtet. Möglicherweise sollte auf längere Sicht die Produktstruktur entsprechend angepasst werden.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über die Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre. Nach einem Blick auf die Kreditverbindlichkeiten der Gemeinde Lotte und die geplanten größeren Investitio-

nen folgt eine Erläuterung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen und eine Übersicht über die Eckdaten des kommunalen Finanzausgleichs sowie die größte Aufwandsposition im Haushalt, die Kreisumlage.

Es folgt eine Darstellung der Budgets und ihrer Bewirtschaftungsregeln sowie die festgestellte Bilanz der Gemeinde Lotte auf den 31.12.2014. Eine Erläuterung der Staffelfizern des Ergebnisplans findet sich hinter dem Ergebnisplan, wiederum gefolgt vom Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan.

Im Fokus der Haushaltsberatung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandels. Die Haushaltsgliederung bei der Gemeinde Lotte basiert auf der Darstellung von Produkten, die ggf. zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. Die Angaben des Ergebnis- und Finanzplanes sollen um Informationen zu den Zielen, den zu erstellenden Leistungen und den mit ihnen verfolgten Ergebnissen und Wirkungen ergänzt werden. Der Haushaltsentwurf 2016 weist 15 Produktbereiche und 41 Produkte auf.

Auf eine Beifügung der Teilfinanzpläne für die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird verzichtet, da sich diese bis auf die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen von den jeweiligen Teilergebnisplänen nicht unterscheiden. Insofern sind bei den Teilfinanzplänen nur die investiven Ein- und Auszahlungen und – soweit die vom Rat festgelegte Grenze von 10.000,- € für eine Einzelmaßnahme überschritten ist – die Maßnahmen dargestellt.

3. Ergebnis- und Finanzplan, Haushaltsausgleich

Der Ergebnisplan 2016 weist Gesamterträge von 24.795.390,- € sowie -aufwendungen von 24.719.190,- € und somit einen kleinen Überschuss von 76.200,- € aus.

Die Ausgleichsrücklage gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW beträgt bis zu einem Drittel des Eigenkapitals. Die Ausgleichsrücklage hatte zu Beginn des Jahres 2015 einen Bestand von 9.192.684,89 €, der im Verlauf der Finanzplanung nicht aufgebraucht wird. Ein Haushaltssicherungskonzept braucht nicht aufgestellt zu werden.

Der Finanzplan 2016 weist aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 23.260.760,- € und Auszahlungen von 22.659.330,- € aus. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit 1.652.600,- € und Auszahlungen mit 4.072.500,- € geplant. Der Bestand an eigenen Finanzmitteln wird sich zum Jahresanfang voraussichtlich bei rd. 5,0 Mio. € einstellen.

Die Ergebnis- und Finanzentwicklung sowie die Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage) im Rahmen des Finanzplanungszeitraumes sind der Aufstellung über die Entwicklung des Eigenkapitals auf Seite 19 zu entnehmen.

3.1. Investitionsmaßnahmen

Mit den im Jahr 2016 im Finanzplan veranschlagten Mitteln sollen u.a. folgende größere Maßnahmen finanziert bzw. Anschaffungen getätigt werden:

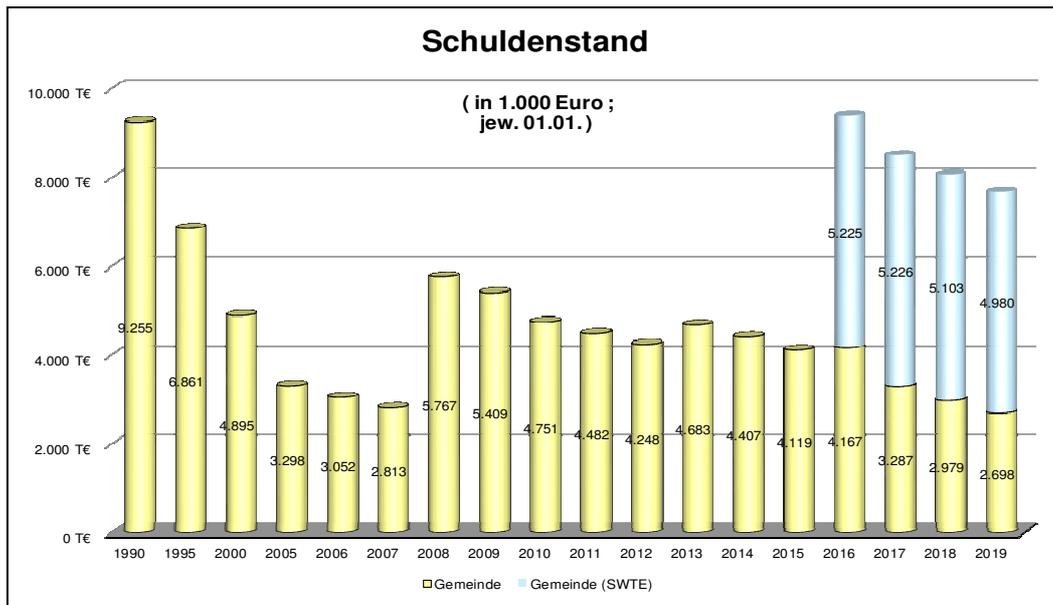
Produkt	Bezeichnung	Ansatz EURO
11.01.02	Anschaffungen für die EDV	87.500,-
11.01.04	Umbau Rathaus	55.000,-
11.01.04	Umbauarbeiten GHS Wersen	600.000,-
11.01.04	Sanierung KiTa Büren (bis 2017)	200.000,-
11.01.04	Errichtung Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstr. 59	720.000,-
11.01.05	Anschaffung Bauhofsfahrzeuge	75.000,-
12.03.01	Feuerwehrfahrzeuge	110.000,-

54.01.01	Umgestaltung Berliner Platz	400.000,-
54.01.01	Ausbau Zum Attersee (bis 2017)	50.000,-
54.01.01	Ausbau Gärtnerweg (bis 2017)	450.000,-
57.02.01	Flächenankauf Pätzkamp	720.000,-

Insgesamt sind Auszahlungen für Investitionen in einer Höhe von rd. 4,1 Mio. € vorgesehen. Diesen stehen Einzahlungen in einer Höhe von rd. 1,7 Mio. € gegenüber. Eine Kreditermächtigung ist für diese Investitionen in der Finanzplanung nur für das Jahr 2016 mit 750.000,- € vorgesehen.

3.2. Entwicklung der Verbindlichkeiten

Die Kreditmarktverbindlichkeiten der Gemeinde haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Im Haushaltsjahr 2015 wurde bisher aus der bestehenden Darlehensermächtigung ein Darlehen über 350.000,- € zu 0,0 % Zinsen aus dem kfw-Programm „Flüchtlingsunterkünfte“ aufgenommen und eine Tilgung in Höhe von rd. 301.000,- € vorgenommen. Es ist geplant, gegen Ende des Jahres 2015 ein Gesellschafterdarlehen an die Stadtwerke Tecklenburger Land über rd. 5,24 Mio. € zu vergeben, welches seinerseits am Kapitalmarkt aufgenommen werden soll. Entsprechend beträgt der Schuldenstand Ende 2015 dann rd. 9,4 Mio. €, Ende 2019 dann rd. 7,3 Mio. €.

Zum 01.01.2015 beträgt die Verschuldung der Gemeinde Lotte je Einwohner 294,41 € (13.998 EW am 31.12.2014). Der Durchschnittszinssatz für die Verbindlichkeiten der Gemeinde betrug im Jahr 2015 4,28 %.

3.3. Hebesätze – Gebührenhaushalte

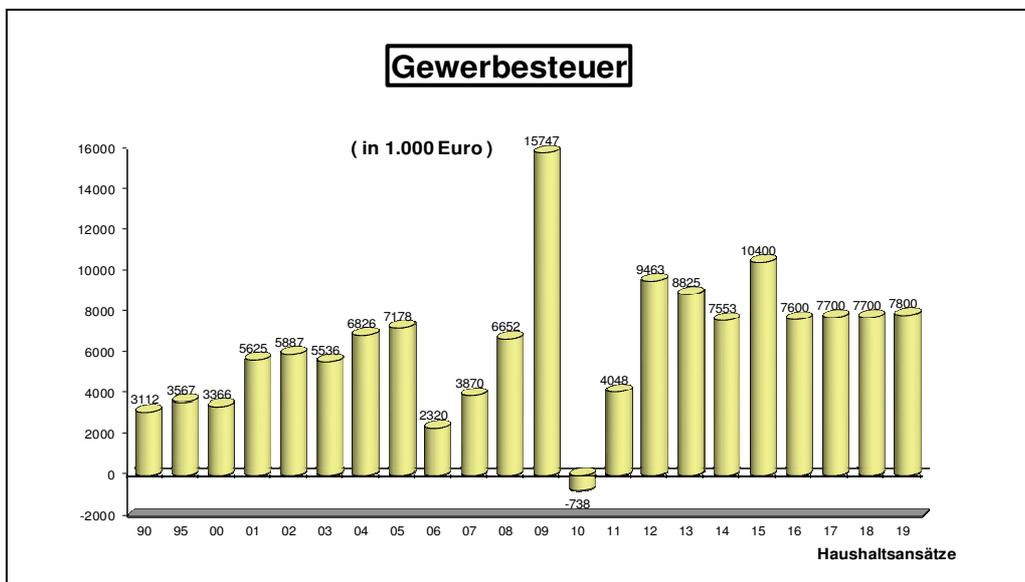
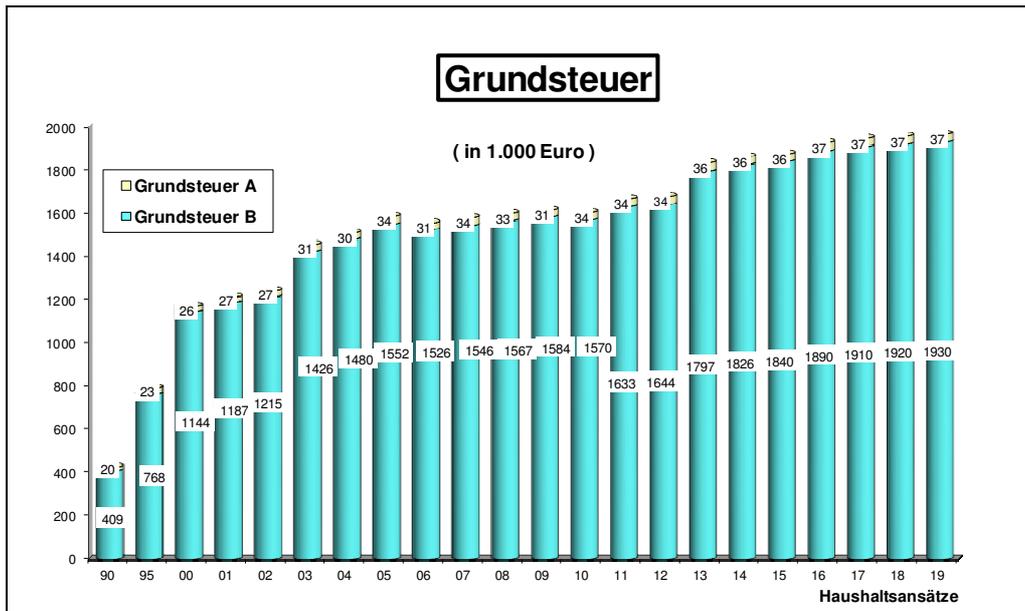
Die Realsteuersätze liegen bei:

	1997 – 2002	2003 – 2012	ab 2013
Grundsteuer A	175 v.H.	192 v.H.	210 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.	381 v.H.	413 v.H.
Gewerbsteuer	380 v.H.	403 v.H.	420 v.H.

Mit dem GFG 2011 hat das Land die fiktiven Hebesätze, die bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage in Ansatz gebracht werden, angehoben sowie in den Folgejahren jeweils Anpassungen vorgenommen. Eine Anpassung für das Jahr 2013 hat der Rat mit einer Hebesatzsatzung beschlossen. Hier

wurden für die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer die Hebesätze auf 210 bzw. 420 v.H. und somit über das Niveau der damaligen fiktiven Hebesätze hinaus angehoben, für die Grundsteuer B, die alle Mieter und Hausbesitzer zahlen, hingegen auf das Niveau der damaligen fiktiven Hebesätze von 413 v.H. (jetzt 429 v.H.). Die Einnahmen aus den Grundsteuern entwickelten sich 2015 wie geplant, bei der Gewerbesteuer stehen dem Ansatz von 5,8 Mio. € Erträge von rd. 10,4 Mio. € gegenüber. Für das Jahr 2016 wird bei der Gewerbesteuer mit Einnahmen von 7,6 Mio. € gerechnet. Hier wurde auf den aktuellen Stand der Veranlagungen 2015/16 (8,5 Mio. €) ein Konjunktur-/Sicherheitsabschlag von 10 % vorgenommen. Es steht dem Rat natürlich frei, hier eine andere Einschätzung vorzunehmen.

Die Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer ist folgenden Grafiken zu entnehmen:



Die kostenrechnende Einrichtung „Abfallbeseitigung“ (Produkt 53.01.01) ist nach der Veranschlagung ausgeglichen.

Eine Kostendeckung konnte dagegen im Bereich Bestattungswesen trotz der 2006 vorgenommenen Gebührenerhöhung nicht erreicht werden. In diesem Produkt (55.03.01) ist ein Zuschussbedarf von rd. 49.000,- € ermittelt worden.

3.4. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören die Besoldung der Beamten und die Vergütung der tariflich Beschäftigten einschl. aller Lohnnebenkosten. Die maßgebende Grundlage für die zu veranschlagenden Personalkosten ist der Stellenplan. Für die Ermittlung der Personalkosten der Beamten und tariflich Beschäftigten wurden die zu erwartenden Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 zu Grunde gelegt. Die Berechnung ergab, dass der Haushaltsansatz im Vergleich zum Vorjahr um rd. 225.000,- € auf 4.630.000,- € ansteigen wird. Die Beschäftigten des Abwasserbetriebes werden hier nicht berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr sind nachstehende, wesentliche Veränderungen in den Personalkostenansatz eingeflossen:

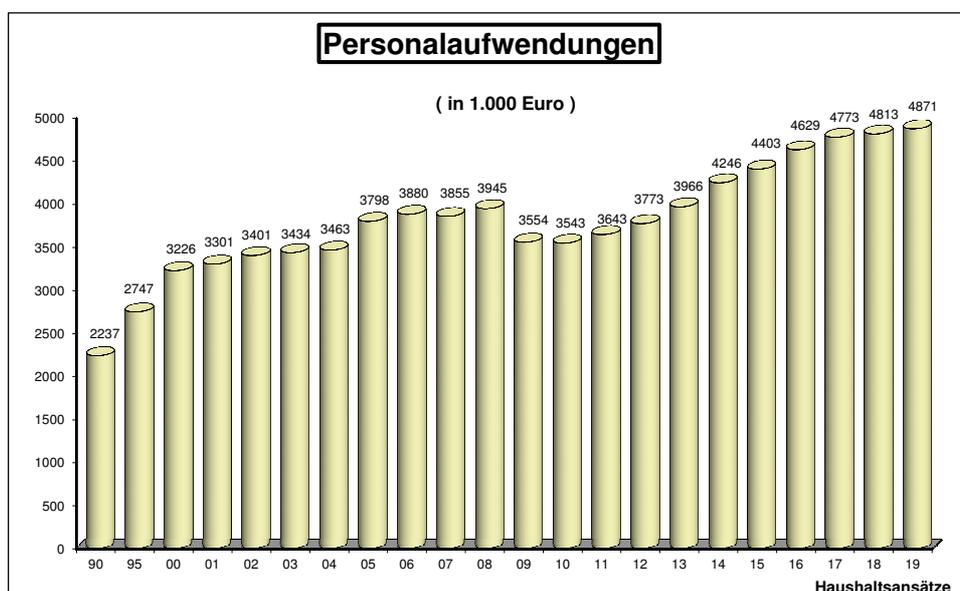
- Tarifierhöhung von 2,0 %
- Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für die Sachbearbeitung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für die Flüchtlingsbetreuung
- Ausweisung einer zusätzlichen Stelle für den Klimaschutz (65 % Bundeszuschuss)
- Einstellung einer(s) Auszubildenden

Der Anteil der Versorgungs- bzw. Beihilfeaufwendungen entspricht der Hochrechnung der Versorgungskasse.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) werden der Gemeinde die entstehenden Personal- und Sachkosten in Höhe von voraussichtlich 240.000,- € erstattet. Die Erstattung der Personalkosten für die Schulsozialarbeiter (BuT-Lotsen), die im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket eingesetzt werden, beträgt ca. 40.000,- €. Der Betriebskostenzuschuss für den kommunalen Kindergarten Büren wird in Höhe von voraussichtlich 420.000,- € erwartet.

Mit Einführung des NKF stellen die Versorgungs- und Beihilfezahlungen an Pensionäre (rd. 204.600,- €) sowie die Auszahlungen an die Beschäftigten in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (rd. 147.200,- €) keinen Personalaufwand mehr dar, da sie zunächst aus Rückstellungen bedient werden. Die Personalaufwendungen erhöhen sich entsprechend der zu tätigenen Zuführung zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten.

Die Versorgungs- und Beihilfezahlungen an Pensionäre (rd. 278.100,- €) sowie die Auszahlungen an die Beschäftigten in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (rd. 147.000,- €) stellen keinen Personalaufwand mehr dar, da sie zunächst aus Rückstellungen bedient werden. Die Personalaufwendungen erhöhen sich entsprechend der zu tätigenen Zuführung zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten.



4. Finanzausgleich 2016

4.1. Allgemeines

Um eine gesicherte Finanzausstattung der Gemeinde zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder, die Gemeinden am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbssteuer) zu beteiligen. Seit 1986 ist der Verbundsatz konstant: die Kommunen werden mit 23 v.H. an den Gemeinschaftssteuern beteiligt.

Eine Modellrechnung zum GFG 2016 liegt seit Oktober 2015 vor.

4.2. Schlüsselzuweisungen

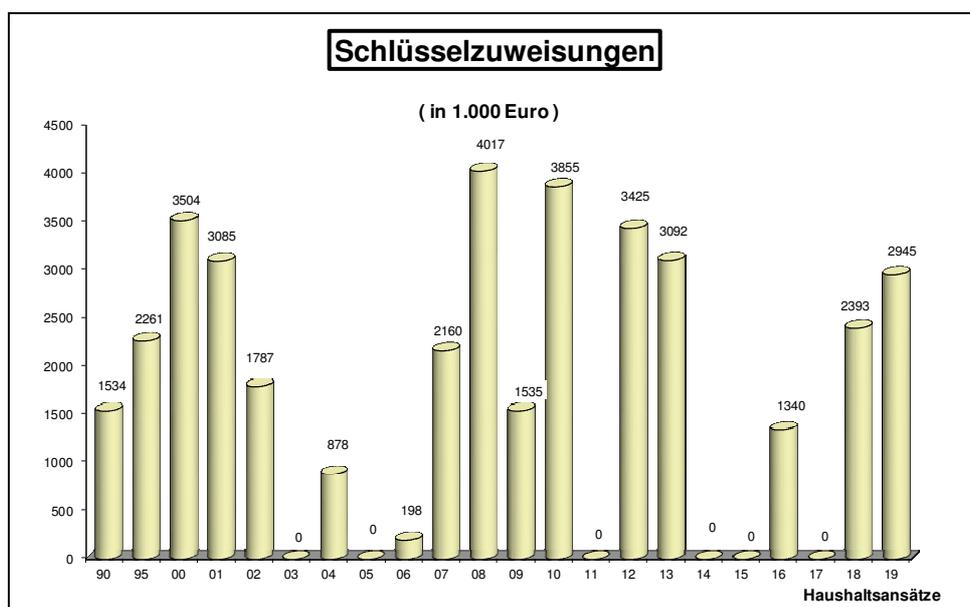
Der Ausgleichssatz gemäß § 7 des GFG 2015 beträgt 90 v.H. Der Ausgleichssatz bestimmt die Höhe der Schlüsselzuweisungen als Unterschiedsbetrag zwischen der Ausgangsmesszahl (fiktiver Bedarf) und der Steuerkraft der Gemeinde (Steuerkraftmesszahl). Es wird erwartet dass für 2016 eine analoge Regelung getroffen wird.

Die fiktiven Hebesätze, die bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl angerechnet werden, wurden mit dem GFG 2011 angehoben und werden nunmehr fortlaufend angepasst. Sie betragen jetzt:

	2003 – 2010	2011 – 2014	2015	2016
Grundsteuer A	192 v.H.	209 v.H.	213 v.H.	217 v.H.
Grundsteuer B	381 v.H.	413 v.H.	423 v.H.	429 v.H.
Gewerbsteuer	403 v.H.	411/412 v.H.	415 v.H.	417 v.H.

Auf Basis der Steuererträge sowie der Abrechnungsbeträge aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) in der Referenzperiode (01.07.2014 – 30.06.2015) wird die Gemeinde Lotte Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1,340 Mio. € erhalten. Im Jahr 2017 droht hingegen erneut Abundanz (= „Überfluss“). Die von der Landesregierung mit dem GFG 2014 eingeführte Solidar-/Abundanzumlage trifft die Gemeinde Lotte im Jahr 2016 nicht, da sie nicht abundant ist.

Aus der Abrechnung 2014 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergibt sich eine Erstattung von rd. 581.000,- €



4.3. Investitionspauschale

Die allgemeine Investitionspauschale wird zu 7/10 nach der Einwohnerzahl und zu 3/10 nach der Gebietsfläche verteilt. Die allgemeine Investitionspauschale 2015 wird für die Gemeinde Lotte mit 636.000,- € angesetzt. Aus der 2002 eingeführten Schulpauschale gem. § 18 GFG, die für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, für Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie für Einrichtung und Ausstattung eingesetzt werden kann, wird ein Betrag von 255.000,- € angesetzt. Darüber hinaus enthält das GFG 2016 weiterhin die Sportpauschale, die mit 1,50 € pro Einwohner, mindestens aber 40.000,- € dotiert ist.

4.4. Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage setzt sich im Jahre 2016 wie folgt zusammen:

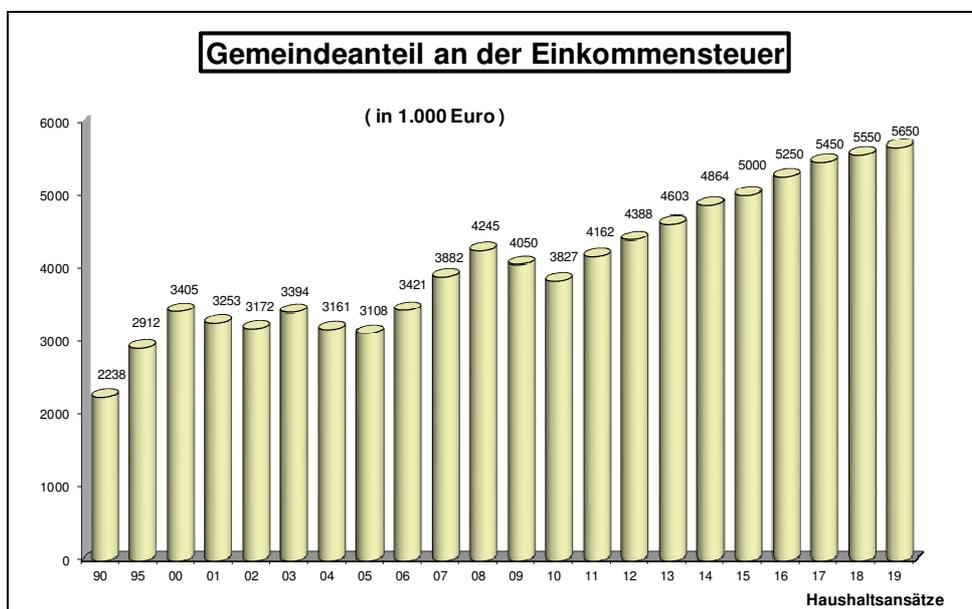
Normal-Umlage	35 Punkte
Erhöhung Solidarpakt	29 Punkte
Erhöhung für den Fonds "Deutsche Einheit"	<u>5 Punkte</u>
insgesamt	<u>69 Punkte</u>

Die Gewerbsteuerumlage beläuft sich 2016 voraussichtlich auf rd. 1,26 Mio. € und somit etwa 16,6 % des Gewerbesteueraufkommens.

5. Einkommensteuer/Umsatzsteuer

5.1. Anteil an der Einkommensteuer

Auf der Grundlage der letzten Schätzungen wird von einem Gemeindeanteil am Gesamtaufkommen der Einkommenssteuer in NRW 2016 von 7,8 Mrd. € ausgegangen. Für die Gemeinde Lotte errechnet sich somit bei einem festgesetzten Anteil von 0,0006744 ein voraussichtlicher Ertrag von 5.250.000,- €.



Daneben erhält die Gemeinde zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs einen Betrag in Höhe von rd. 512.000,- €.

5.2. Anteil an der Umsatzsteuer

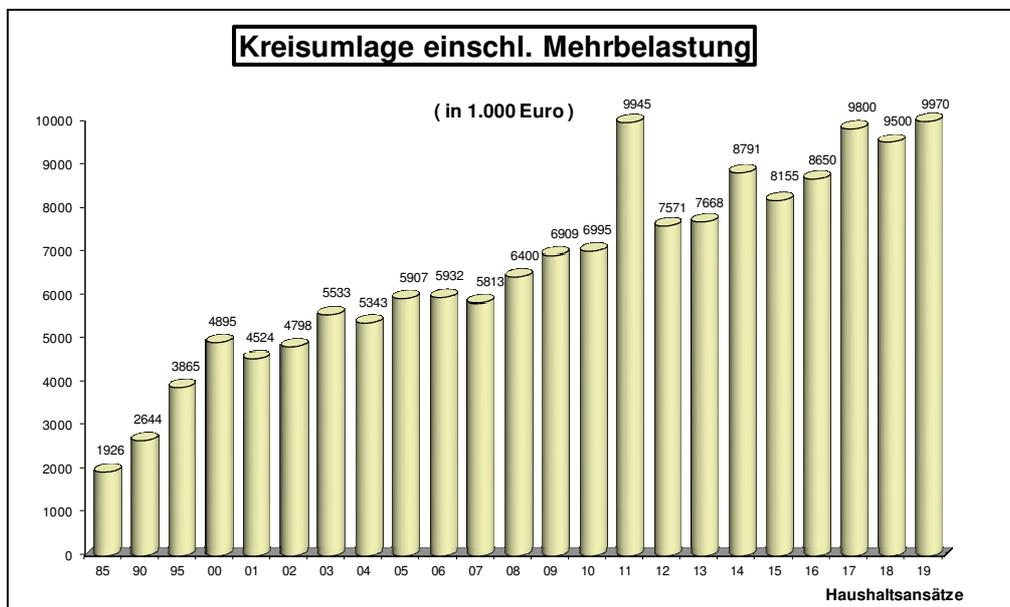
Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 2,2 %. Der Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Gemeinden wurde bislang nach Maßgabe des durchschnittlichen Gewerbesteueraufkommens und

der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ohne öffentlichen Dienst) festgesetzt. Nunmehr erfolgt schrittweise die Umstellung auf einen fortschreibungsfähigen Verteilungsschlüssel mit den Schlüsselementen Sachanlagen, Vorräte und Lohnsumme sowie Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Für die Gemeinde Lotte ergibt sich bei einem Anteil am Aufkommen in NRW von 0,000623692 ein Umsatzsteueranteil von 695.000,- €.

6. Kreisumlage

Der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage 2016 wurde im Kreishaushalt mit 32,95 % angesetzt. Dies entspricht einer zu zahlenden Kreisumlage von 5.300.000,- €. Der Hebesatz für die differenzierte Kreisumlage wird mit 20,86 % angesetzt, entsprechend 3.350.000,- €. Allerdings kann der Kreis durch höhere Umlagegrundlagen bei gleichbleibenden Hebesätzen Mehreinnahmen von über 10 Mio. € als „Mitnahmeeffekt“ erzielen. Erschreckend ist hier insbesondere, dass bei der Mehrbelastung nahezu wieder der hohe Stand aus dem Jahr 2012 erreicht wird.

Die Gemeinde Lotte muss somit im Jahr 2016 Kreisumlagen in einer Höhe von voraussichtlich 8,65 Mio. € zahlen, das sind dann rd. 35,3 % der Gesamtaufwendungen.



Die von der Gemeinde zu zahlende Kreisumlage hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage			Mehrbelastung zur Kreisumlage		
	v.H.-Satz	Betrag €	Veränderung gegenüber Vorjahr	v.H.-Satz	Betrag €	Veränderung gegenüber Vorjahr
1985	28,0	1.571.200,-	4,1 %	6,31	354.325,-	0,1 %
1990	32,0	2.115.215,-	0,1 %	6,41	446.613,-	8,4 %
1995	35,4	2.954.992,-	-6,6 %	11,62	909.870,-	7,0 %
2000	32,8	3.345.455,-	4,3 %	15,10	1.549.582,-	9,0 %
2005	38,5	4.048.820,-	16,4 %	17,98	1.858.309,-	-0,3 %
2008	32,4	4.130.489,-	6,5 %	16,14	2.254.514,-	13,4 %
2009	33,7	4.519.261,-	9,4 %	17,21	2.389.248,-	5,9 %

2010	35,0	4.467.552,-	-1,1 %	19,80	2.527.358,-	5,8 %
2011	36,8	6.037.168,-	35,1 %	23,82	3.907.754	54,6 %
2012	34,1	4.456.955,-	-26,2 %	24,86	3.113.878,-	-20,3 %
2013	33,2	4.603.433,-	3,3 %	22,10	2.808.971,-	-9,8 %
2014	32,9	5.592.270,-	21,5 %	18,82	3.198.982,-	13,9 %
2015	33,35	5.206.543,-	-6,9 %	21,06	3.710.902,-	16,0 %
2016	32,95	5.300.000,-	1,8 %	20,86	3.350.000,-	-9,0 %

7. Budgets – Bewirtschaftungsregeln

Zur Stärkung der Produkt- und Budgetverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung gelten im Rahmen des § 21 GemHVO (Bildung von Budgets) folgende Bewirtschaftungsregelungen:

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendung zu nachfolgenden Budgets zusammengefasst. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Innerhalb der Budgets gelten folgende Regeln: Mehrerträge können für Mehraufwendungen eingesetzt werden, soweit die veranschlagten Erträge des Budgets überschritten werden. Mindererträge sind durch Mehrerträge anderer Positionen oder Verminderung der Aufwendungen zu kompensieren. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO NRW führen.

Zu beachten ist seit 2014 eine Aufgabenverschiebung aus verschiedenen Produkten zum Produkt 11.01.05 Servicebetrieb, dem sämtlichen Kosten aus den Bereichen Unterhaltung, Hausmeister und Reinigung in einem eigenen Budget zugeordnet wurden.

Budget 10/10 Innere Verwaltung	54.02.01	Straßenreinigung
11.01.01 Gemeindeorgane	55.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen
11.01.02 Zentrale Dienste	57.01.01	Wirtschaftsförderung
12.01.01 Wahlen und Statistik	57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen
12.02.02 Standesamt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
21.01.01 Grundschule Büren	Budget 20/53 Abfallbeseitigung	
21.01.02 Grundschule Alt-Lotte	53.01.01	Abfallwirtschaft
21.01.03 Grundschule Wersen	Budget 50/32 Sicherheit und Ordnung	
21.02.01 Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	12.02.01	Ordnungsangelegenheiten
25.01.01 Volkshochschulen	12.03.01	Brandschutz
25.02.01 Büchereien	Budget 50/50 Soziales	
36.01.01 Jugendarbeit	31.01.01	Erledigung von soz. Aufgaben in fremder Trägerschaft
36.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder	31.02.01	Leistungen für Asylbewerber
54.03.01 ÖPNV	31.03.01	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen	Budget 60/60 Bauverwaltung	
57.02.01 Stadtmarketing, Tourismus	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement
Budget 10/77 Servicebetrieb	36.03.01	Spielplätze
11.01.05 Servicebetrieb	42.01.01	Sportförderung, sonst. Sportstätten
Budget 20/20 Finanzverwaltung	42.01.02	Sportanlage Büren
11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung		

42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV
42.01.04	Sportanlage Halen	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz	56.01.01	Umweltschutz
54.01.01	Gemeindestraßen		

8. Bilanz zum 31.12.2014

Im Folgenden ist die vom Rat am 07.05.2015 festgestellte Bilanz der Gemeinde Lotte zum 31.12.2014 dargestellt. Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus. Damit wird im kommunalen Bereich erstmalig eine systematische und vollständige Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen.

Der Jahresabschluss 2014 wurde am 26.03.2015 in den Rat eingebracht und anschließend vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es ergibt sich eine Bilanzsumme von **89.774.363,42 €**. Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 betrug **95.252.096,65 €**.

Vermögensstruktur (Aktiva)

Die Aktiva zeigen die Verwendung der gemeindlichen Finanzmittel auf.

Zum Sachanlagevermögen, das den überwiegenden Teil der Aktiva ausmacht, gehören insbesondere Grundstücke und Gebäude mit rd. 28,7 Mio. € sowie Straßen, Wege, Plätze, Brücken und anderes Infrastrukturvermögen mit 31,7 Mio. €.

Kapitalstruktur (Passiva)

Die Passivseite der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen finanziert wird.

Das Eigenkapital von 36,2 Mio. € gliedert sich in der Bilanz in die Posten „Allgemeine Rücklage“ in Höhe von 27,0 Mio. € und „Ausgleichsrücklage“ von 10,9 Mio. €.

Als Sonderposten werden insbesondere Zuwendungen und Beiträge passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen geleistet und nicht frei verwendet werden dürfen. Die Bilanz weist einen Wert von 42,2 Mio. € aus, das sind 47,0 % der Bilanzsumme. Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Zum 31.12.2014 belaufen sie sich auf 5,0 Mio. €. Die zu bilanzierenden Verbindlichkeiten in Höhe von 5,6 Mio. € (6,2 %) sind im Wesentlichen aus Krediten für Investitionen entstanden.

Bilanz Aktiva 2014

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2013	31.12.2014	
	in EUR		
1. Anlagevermögen	84.047.141,48	83.882.599,28	-164.542,20
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	42.002,09	66.437,60	24.435,51
1.2 Sachanlagen	71.255.356,21	70.969.497,15	-285.859,06
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.652.933,38	7.549.021,17	-103.912,21
1.2.1.1 Grünflächen	6.719.048,98	6.686.678,80	-32.370,18
1.2.1.3 Wald, Forsten	74.100,00	74.100,00	0,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	859.784,40	788.242,37	-71.542,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.401.502,20	28.749.105,94	347.603,74
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.719.550,86	2.710.654,22	-8.896,64
1.2.2.2 Schulen	15.942.817,51	16.125.854,08	183.036,57
1.2.2.3 Wohnbauten	885,00	885,00	0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.738.248,83	9.911.712,64	173.463,81
1.2.3 Infrastrukturvermögen	32.401.685,09	31.747.176,01	-654.509,08
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.706.394,72	6.708.338,78	1.944,06
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	367.503,80	361.709,76	-5.794,04
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	24.537.520,15	23.916.902,22	-620.617,93
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	790.266,42	760.225,25	-30.041,17
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	11.906,03	11.276,64	-629,39
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.941.617,40	2.058.030,07	116.412,67
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	641.576,56	770.228,91	128.652,35
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	204.135,55	84.658,41	-119.477,14
1.3 Finanzanlagen	12.749.783,18	12.846.664,53	96.881,35
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	22.841,03	22.841,03	0,00
1.3.2 Beteiligungen	2.220.330,84	2.262.406,47	42.075,63
1.3.3 Sondervermögen	10.211.883,81	10.211.883,81	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	294.387,60	349.187,60	54.800,00
1.3.5 Ausleihungen	339,90	345,62	5,72
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	339,90	345,62	5,72
2. Umlaufvermögen	11.045.417,95	5.806.400,24	-5.239.017,71
2.1 Vorräte	185.876,78	312.984,01	127.107,23
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	185.876,78	312.984,01	127.107,23
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.120.284,34	958.670,01	-161.614,33
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	896.320,13	816.903,82	-79.416,31
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	216.596,38	141.766,19	-74.830,19
2.4 Liquide Mittel	9.881.868,08	4.602.781,24	-5.279.086,84
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	16.925,97	17.328,88	402,91
Bilanzsumme	95.252.096,65	89.774.363,42	-5.477.733,23

Bilanz Passiva 2014

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		31.12.2013	31.12.2014	
in EUR				
1.	Eigenkapital	37.996.845,46	36.229.170,90	-1.767.674,56
1.1	Allgemeine Rücklage	27.039.279,79	27.036.486,01	-2.793,78
1.3	Ausgleichsrücklage	7.575.736,79	10.957.565,67	3.381.828,88
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.381.828,88	-1.764.880,78	-5.146.709,66
2.	Sonderposten	42.464.593,64	42.457.406,72	-7.186,92
2.1	für Zuwendungen	28.017.024,94	28.236.125,70	219.100,76
2.2	für Beiträge	14.155.998,05	13.797.235,70	-358.762,35
2.3	für Gebührenaussgleich	188.681,35	200.710,75	12.029,40
2.4	Sonstige Sonderposten	102.889,30	223.334,57	120.445,27
3.	Rückstellungen	4.918.873,74	4.980.129,45	61.255,71
3.1	Pensionsrückstellungen	3.903.837,19	4.091.408,19	187.571,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.015.036,55	888.721,26	-126.315,29
4.	Verbindlichkeiten	9.342.039,77	5.571.230,65	-3.770.809,12
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.407.000,11	4.118.501,80	-288.498,31
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	4.407.000,11	4.118.501,80	-288.498,31
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.000.000,00	0,00	-3.000.000,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	302.370,79	289.752,68	-12.618,11
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	605.737,29	383.787,03	-221.950,26
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	521.905,41	583.043,91	61.138,50
4.8	Erhaltene Anzahlungen	505.026,17	196.145,23	-308.880,94
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	529.744,04	536.425,70	6.681,66
	Bilanzsumme	95.252.096,65	89.774.363,42	-5.477.733,23

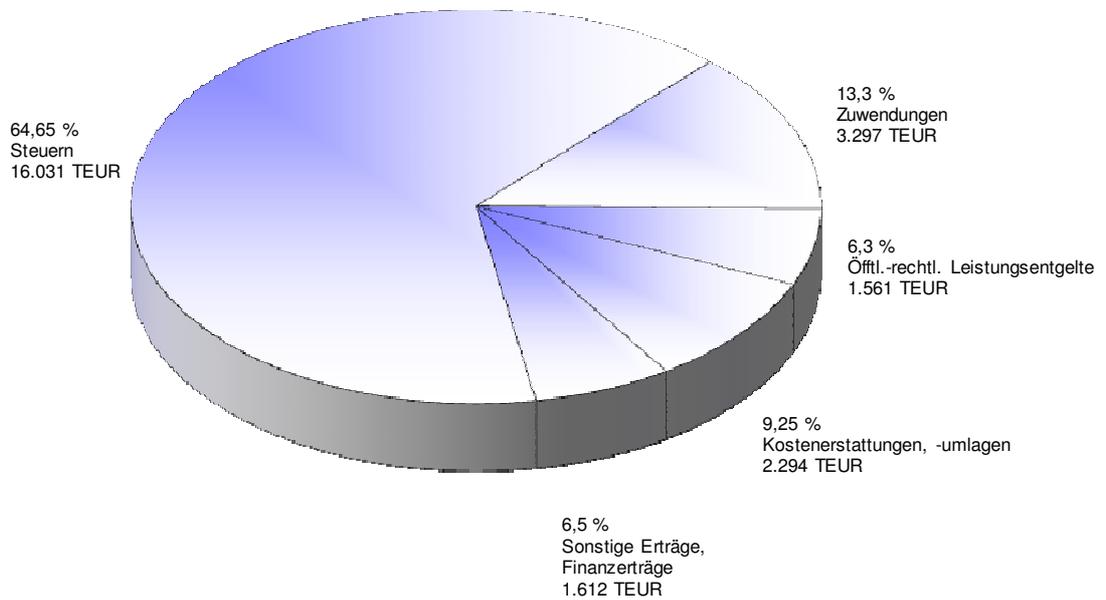
Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage)
Übersicht gem. § 1 (2) 7. GemHVO):

in €	Jahresergebnis	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Änderung des Finanzmittelbestandes	Liquide Mittel	25 % § 76 (1) 1.	5% § 76 (1) 2.
EB		28.638.235	5.053.219		3.594.049	7.159.559	1.431.912
2009	3.681.105	32.096.150	5.053.219	10.334.836	13.928.885	8.024.038	1.604.808
2010	- 3.430.872	32.157.134	1.622.347	- 7.867.353	6.061.533	8.039.284	1.607.857
2011	- 3.119.492	30.659.989	-	- 4.796.279	1.265.253	7.664.997	1.532.999
Umb. 2009	3.681.105	26.978.884	3.681.105				
2012	3.894.632	26.978.884	7.575.737	4.851.333	6.116.587	6.744.721	1.348.944
2013	3.381.829	27.039.279	10.957.566	3.765.282	9.881.868	6.759.820	1.351.964
2014	- 1.764.881	27.036.486	9.192.685	- 5.279.087	4.602.781	6.759.121	1.351.824
2015	- 2.931.730	27.036.486	6.260.955	370.030	4.972.811	6.759.121	1.351.824
2016	76.200	27.036.486	6.337.155	- 1.948.370	3.024.441	6.759.121	1.351.824
2017	- 1.981.520	27.036.486	4.355.635	- 1.279.130	1.745.311	6.759.121	1.351.824
2018	874.830	27.036.486	5.230.465	1.325.580	3.070.891	6.759.121	1.351.824
2019	1.115.060	27.036.486	6.345.525	2.267.300	5.338.191	6.759.121	1.351.824
Saldo	- 204.839	- 1.601.749	1.292.306	1.744.142			

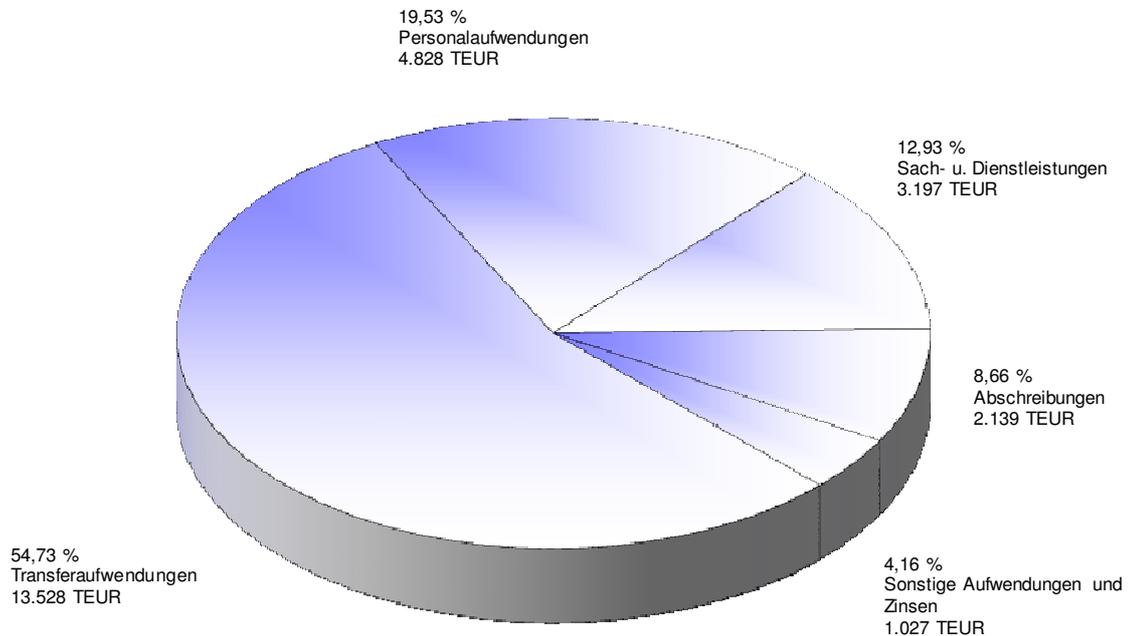
Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan Erträge 24.795 TEUR



Ergebnisplan Aufwendungen 24.719 TEUR



Ergebnisplan 2016

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	15.458.811,22	13.902.200	16.031.200	16.525.200	16.646.200	16.772.200
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.645.353,67	1.265.800	3.296.800	1.559.600	3.736.250	4.215.890
03 + Sonstige Transfererträge	59,71	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.654.643,99	1.616.790	1.561.380	1.562.720	1.564.040	1.556.750
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	466.926,86	474.850	557.750	558.750	559.750	560.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.257.027,10	1.245.800	2.293.700	2.313.800	2.308.900	2.327.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	535.705,18	424.050	424.050	424.050	424.050	424.050
08 + Aktivierte Eigenleistungen	62.294,06	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	21.080.821,79	18.931.490	24.166.880	22.946.120	25.241.190	25.858.640
11 - Personalaufwendungen	4.246.271,01	4.402.800	4.628.800	4.772.760	4.812.670	4.871.030
12 - Versorgungsaufwendungen	370.661,00	218.800	199.000	150.000	160.400	169.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.933.493,62	3.183.100	3.196.700	2.874.700	2.854.700	2.833.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.047.636,51	2.067.050	2.139.460	2.120.560	2.100.070	2.019.030
15 - Transferaufwendungen	12.894.243,71	11.723.250	13.527.950	14.726.950	14.171.950	14.586.950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	661.209,61	567.730	774.380	769.380	748.380	760.380
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.153.515,46	22.162.730	24.466.290	25.414.350	24.848.170	25.240.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.072.693,67	-3.231.240	-299.410	-2.468.230	393.020	618.550
19 + Finanzerträge	499.221,88	470.510	628.510	714.510	692.510	692.510
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	191.408,99	171.000	252.900	227.800	210.700	196.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	307.812,89	299.510	375.610	486.710	481.810	496.510
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.764.880,78	-2.931.730	76.200	-1.981.520	874.830	1.115.060
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.764.880,78	-2.931.730	76.200	-1.981.520	874.830	1.115.060
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27 Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenstände	86.384,54	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen Bei Vermögensgegenständen	74.941,56	0	0	0	0	0
29 Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	-11.442,98	0	0	0	0	0

1. Ergebnisplan Erläuterung der Positionen

1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hier sind sämtliche Steuereinnahmen – von den Grund- über die Gewerbe- bis zur Hundesteuer veranschlagt. Es wird von einer moderaten Steigerung in den nächsten Jahren ausgegangen.

1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Die Sonderposten ergeben sich aus erhaltenen Zuschüssen, die parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst werden. Im Jahr 2015 ergeben sich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 990.300,- €.

1.3. Sonstige Transfererträge

Hier handelt es sich vor allem um Erstattungen von Sozialleistungsträgern.

1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten handelt es sich vor allem um Gebühreneinnahmen u.a. für Abfallbeseitigung, Friedhofsbenutzung, Personaldokumente und andere Verwaltungsdienstleistungen. Weiterhin werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, z.B. Erschließungsbeiträge, veranschlagt.

1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es sind im Wesentlichen Mieteinnahmen und Verkaufserlöse veranschlagt.

1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich unter anderem um die Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten (SGB II, SZV Lotte-Westerkappeln, EB Abwasser u.a.) sowie von Heiz- und Verbrauchskosten.

1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich u.a. um die Konzessionsabgabe, Bußgelder sowie die Zinsen aus der Gewerbesteuvollverzinsung.

1.8. Aktivierte Eigenleistungen

Hier werden Leistungen z.B. des Bauhofes bei der Erstellung von aktivierbaren Vermögensgegenständen erfasst.

1.9. Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen im Anlage- oder Umlaufvermögen können sich aus Mengen- oder Bewertungsveränderungen ergeben.

1.10. Ordentliche Erträge

Summe der ordentlichen Erträge

1.11. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2016 4.628.800 €. Hierin enthalten sind die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 69.000,- €.

1.12. Versorgungsaufwendungen

Für die Pensionäre der Gemeinde Lotte werden die Leistungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erbracht und stellen somit keinen Aufwand dar. Falls die Rückstellungen aufgestockt werden müssen ist der Aufwand hier zu veranschlagen.

1.13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist der gesamte Unterhaltungsaufwand (867.300,- €), Bewirtschaftungsaufwand (552.200,- €), aber auch Mitgliedsbeiträge, Kosten der Abfallbeseitigung, der Lernmittelfreiheit usw. veranschlagt.

1.14. Bilanzielle Abschreibungen

Basierend auf der Darstellung der Zeitwerte des Vermögens in der Bilanz und unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauern ergeben sich die jährlichen bilanziellen Abschreibungen. Hier wird im NKF-Haushalt der Ressourcenverbrauch dargestellt. Die Abschreibungen belaufen sich für das Jahr 2016 auf rd. 2,14 Mio. €. Diesen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rd. 1,51 Mio. € gegenüber, so dass sich die Nettoabschreibungen auf rd. 627.000,- € belaufen.

1.15. Transferaufwendungen

Unter den Transferaufwendungen finden sich neben den Kreisumlagen (8,55 Mio. €) die Umlage für die Krankenhausfinanzierung (150.000,- €), die Kostenbeteiligung SGB II (550.000,- €), die Zweckverbandsumlagen und Kostenerstattungen z.B. an die Kindergärten in fremder Trägerschaft sowie die Gewerbesteuerumlage, aber auch die gemeindlichen Zuschüsse zu Radwegen an klassifizierten Straßen (200.000,- €).

1.16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind vor allem Aufwandsentschädigungen, Mieten und Pachten, Versicherungen und Geschäftsaufwendungen veranschlagt.

1.17. Ordentliche Aufwendungen

Summe der ordentlichen Aufwendungen

1.18. Ordentliches Ergebnis

Saldo von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

1.19. Finanzerträge

Hier sind die Eigenkapitalverzinsungen, Dividenden und sonstige Finanzerträge veranschlagt.

1.20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die Zinsen für Kredite und ggf. für Kassenkredite veranschlagt.

1.21. Finanzergebnis

Saldo von Finanzerträgen und -aufwendungen

1.22. Ordentliches Ergebnis

Saldo vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und den Finanzergebnis

1.23. Außerordentliche Erträge

Hier sind Erträge zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind.

1.24. Außerordentliche Aufwendungen

Hier sind Aufwendungen zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind.

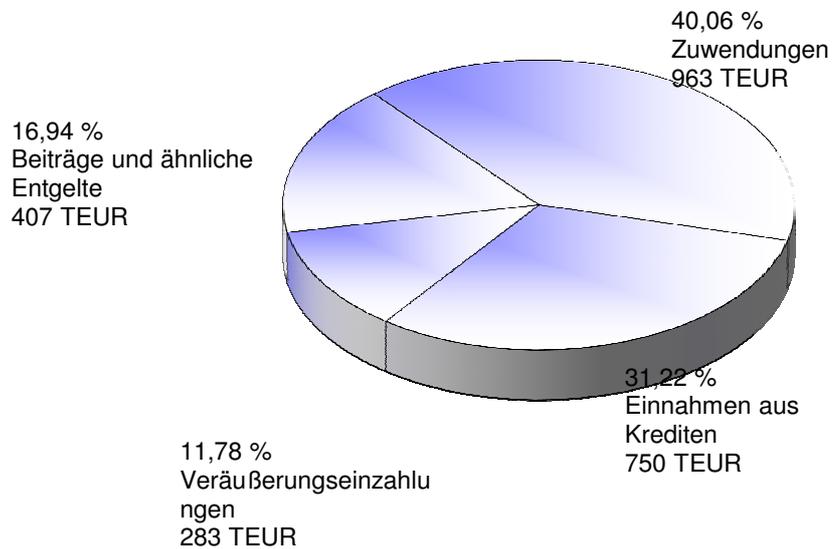
1.25. Außerordentliches Ergebnis

Saldo von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen

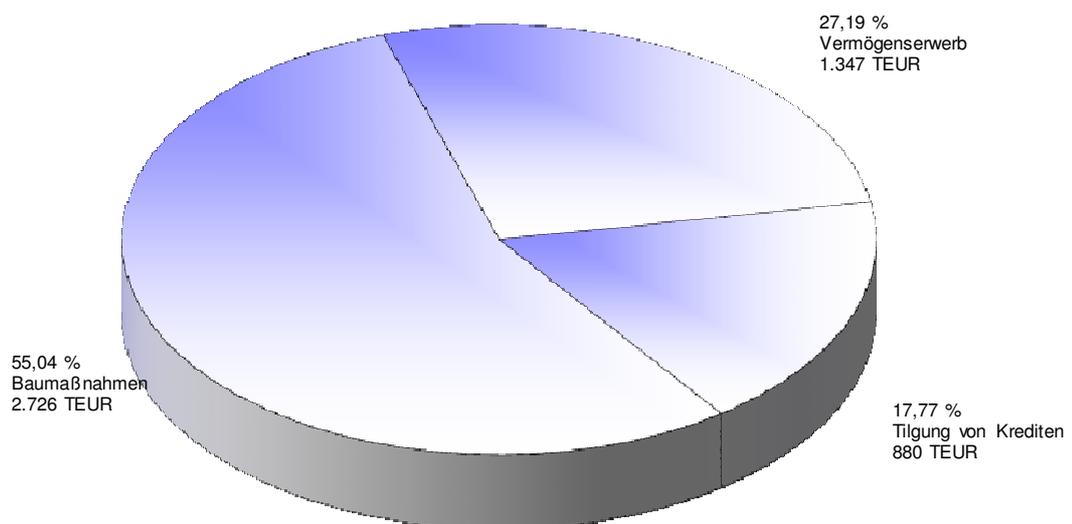
1.26. Jahresergebnis

Saldo von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis

Investive Einzahlungen 2.403 TEUR



Investive Auszahlungen 4.952 TEUR

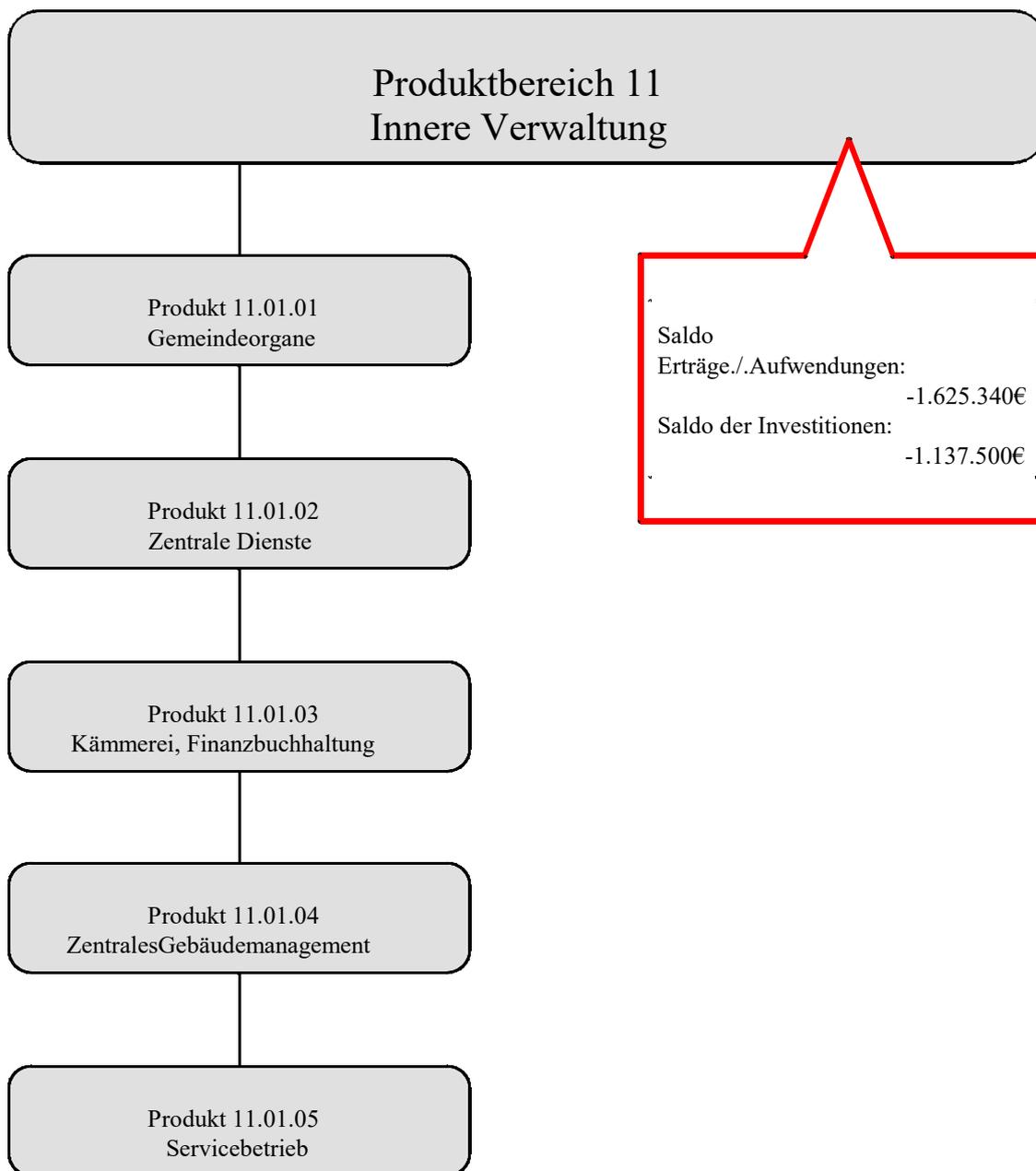


Finanzplan 2016

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.719.436,52	13.902.200	16.031.200	16.525.200	16.646.200	16.772.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	779.675,29	333.000	2.306.500	571.000	2.748.500	3.258.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	370,39	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026.020,01	999.550	967.050	967.050	967.050	967.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	462.580,56	474.850	557.750	558.750	559.750	560.750
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.254.408,46	1.245.800	2.293.700	2.313.800	2.308.900	2.327.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	641.524,81	424.050	424.050	424.050	424.050	424.050
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	534.138,93	520.510	678.510	764.510	742.510	742.510
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.418.154,97	17.901.960	23.260.760	22.126.360	24.398.960	25.053.560
10	- Personalauszahlungen	4.103.102,42	4.334.300	4.560.300	4.702.860	4.731.950	4.798.330
11	- Versorgungsauszahlungen	465.228,06	461.200	351.600	357.500	363.500	369.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.955.659,73	3.183.100	3.196.700	2.874.700	2.854.700	2.833.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	170.602,59	173.600	258.400	237.400	238.700	196.000
14	- Transferauszahlungen	13.266.264,83	12.143.250	13.527.950	14.726.950	14.171.950	14.586.950
15	- Sonstige Auszahlungen	678.031,07	567.730	764.380	759.380	738.380	790.380
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.638.888,70	20.863.180	22.659.330	23.658.790	23.099.180	23.574.460
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.220.733,73	-2.961.220	601.430	-1.532.430	1.299.780	1.479.100
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	922.546,80	886.000	962.600	963.000	963.000	966.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	197.657,69	131.000	283.000	538.000	507.000	507.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	146.513,70	32.000	407.000	60.000	123.000	32.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.266.718,19	1.049.000	1.652.600	1.561.000	1.593.000	1.505.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	241.800,55	346.000	735.000	15.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.284.771,10	882.500	2.726.000	666.000	910.000	110.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	486.790,71	334.000	391.500	124.000	162.000	159.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	95.619,89	5.554.000	55.000	56.000	57.000	58.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	165.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.108.982,25	7.116.500	4.072.500	861.000	1.144.000	342.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-842.264,06	-6.067.500	-2.419.900	700.000	449.000	1.163.000
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.062.997,79	-9.028.720	-1.818.470	-832.430	1.748.780	2.642.100
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-3.000.000,00	5.500.000	750.000	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	260.965,55	301.250	879.900	446.700	423.200	374.800
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.260.965,55	5.198.750	-129.900	-446.700	-423.200	-374.800
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-5.323.963,34	-3.829.970	-1.948.370	-1.279.130	1.325.580	2.267.300
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.881.868,08	4.500.000	5.000.000	3.051.630	1.772.500	3.098.080
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	7.557.904,74	670.030	3.051.630	1.772.500	3.098.080	5.365.380

Teilpläne

Produkthaushalt



Teilergebnisplan 2016

11.01

Produktbereich: 11
Produktgruppe: 11.01

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	433.748,52	447.690	465.370	465.370	465.370	465.370
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.687,33	20.600	21.600	21.600	21.600	21.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	363.225,54	385.500	386.500	387.500	388.500	389.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.062,48	30.700	31.200	31.200	31.200	31.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	792,24	700	700	700	700	700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	62.294,06	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	930.810,17	885.190	905.370	906.370	907.370	908.370
11 - Personalaufwendungen	1.937.765,28	1.954.100	2.048.100	2.089.150	2.130.980	2.173.630
12 - Versorgungsaufwendungen	370.661,00	218.800	199.000	150.000	160.400	169.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.307.279,91	1.506.550	1.536.000	1.279.000	1.267.000	1.254.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	703.285,03	722.000	766.000	752.690	740.280	732.700
15 - Transferaufwendungen	2.100,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	449.805,09	376.580	395.280	395.280	390.280	395.280
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.770.896,31	4.778.030	4.944.380	4.666.120	4.688.940	4.725.110
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.840.086,14	-3.892.840	-4.039.010	-3.759.750	-3.781.570	-3.816.740
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.840.086,14	-3.892.840	-4.039.010	-3.759.750	-3.781.570	-3.816.740
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.840.086,14	-3.892.840	-4.039.010	-3.759.750	-3.781.570	-3.816.740
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.152.261,96	2.574.280	2.629.160	2.592.530	2.595.840	2.606.120
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.540,89	349.990	415.490	415.490	415.490	415.490
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.803.365,07	-1.668.550	-1.825.340	-1.582.710	-1.601.220	-1.626.110

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in EUR							
11.01.01	Gemeindeorgane	-249.054,21	-263.030	-273.070	-275.460	-272.900	-280.380
11.01.02	Zentrale Dienste	-1.302.468,24	-1.012.570	-1.006.920	-955.950	-970.950	-982.160
11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	-251.842,62	-272.950	-545.350	-351.300	-357.370	-363.570
11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement	0,00	0	0	0	0	0
11.01.05	Servicebetrieb	0,00	-120.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2016

11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.899,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	164.565,42	120.000	76.000	0	1.000	1.000	1.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	210.464,42	120.000	76.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	628.745,74	425.500	1.676.000	0	330.000	300.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.174,80	235.000	202.500	0	55.000	93.000	90.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	54.800,00	54.000	55.000	0	56.000	57.000	58.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	823.720,54	714.500	1.933.500	0	441.000	450.000	148.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-613.256,12	-594.500	-1.857.500	0	-440.000	-449.000	-147.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
11.01.02	Zentrale Dienste	-181.562,85	-114.000	-157.500	0	-86.000	-87.000	-88.000
11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	164.565,42	110.000	75.000	0	0	0	0
11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement	-582.846,74	-425.500	-1.676.000	0	-330.000	-300.000	0
11.01.05	Servicebetrieb	-13.411,95	-165.000	-99.000	0	-24.000	-62.000	-59.000

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.01	Gemeindeorgane

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Rat und Gremien
- Fraktionen
- Bürgermeister u. StellvertreterInnen
- Allgemeiner Vertreter
- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat
- Vertretung der Schwerbehinderten
- Städtepartnerschaften
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verfügungsmittel
- Repräsentation, Ehrungen
- Verwaltungsführung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Verwaltungsleitung
- Steuerungsunterstützung
- Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Bürokratieabbaugesetz, Datenschutzgesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Vereine, Verbände
Behörden

Ziele

- Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Handelns,
- Informationen der EinwohnerInnen,
- Förderung der zielgerechten und bedarfsorientierten gedeihlichen Entwicklung der Kommune
- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau
- Förderung der Völkerverständigung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgabenumstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben
- Neuorganisation
- Entwicklung der Gemeinde

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,49

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	17,85	18,79	19,26

Teilergebnisplan 2016

11.01.01

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.01 Gemeindeorgane

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	410	410	410	410
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	410	410	410	410
11 - Personalaufwendungen	115.451,39	129.600	119.200	121.590	124.030	126.510
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.850	3.850	3.850	3.850
15 - Transferaufwendungen	2.100,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.502,82	133.430	150.430	150.430	145.430	150.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	249.054,21	263.030	273.480	275.870	273.310	280.790
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-249.054,21	-263.030	-273.070	-275.460	-272.900	-280.380
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-249.054,21	-263.030	-273.070	-275.460	-272.900	-280.380
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-249.054,21	-263.030	-273.070	-275.460	-272.900	-280.380
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-249.054,21	-263.030	-273.070	-275.460	-272.900	-280.380

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Aufwandsentschädigungen (110.000,- €), Kosten der Partnerschaft (10.000,- €), Repräsentationen und Verfügungsmittel (15.750,- €) sowie Fraktionszuwendungen (5.600,- €) veranschlagt.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.02	Zentrale Dienste

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Zentrale Beschaffung, Verwaltung Inventar, Archiv
- EDV-Installation, Pflege, Betreuung, Beschaffung Hard- u. Software,
- Versicherungsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Vertragsentwürfe
- Satzungen, Amtliche Veröffentlichungen, Bekanntmachungen
- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allg. Dienstbetriebes, Dienstanweisungen, -vereinbarungen
- Personalsteuerung und -entwicklung, Ausbildung, Allg. Personalbetreuung, Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen, Erziehungszeiten, Beurlaubungen, Arbeitssicherheit, Arbeitszeitmodelle
- Schwerbehindertenangelegenheiten / Gesundheits- und Mutterschutz
- Sitzungsdienst, Vor- und Nachbereitung von Beschlüssen
- Dienstleistungen für andere Fachbereiche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Internetpräsenz, Broschüren
- Bedarfsanalysen Kindergärten, Sport

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, LPVG, TvöD, Versicherungsverträge, Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Archivgesetz, Datenschutzgesetz, BekanntmachungsVO, Dienstvereinbarungen, Personalkonzepte

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Wirtschaftliche und rechtmäßige Aufgabenerfüllung
- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf
- Sicherstellung des Personal- und Materialeinsatzes
- Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten
- Gewährleistung des Versicherungsschutz in allen Bereichen
- Wirtschaftlicher Einkauf, Nachhaltige Ressourcenverwaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Tarifänderungen
- Aufgabenumstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben
- Personalfuktuation

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 6,3

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	93,79	70,81	70,33
00000004	Mitarbeiter	78,53	82,60	84,32
00000042	Anteil Innere Verwaltung am Gesamtaufwand %	19,16	20,22	21,04

Teilergebnisplan 2016

11.01.02

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.02 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	692,24	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	692,24	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	483.995,04	418.200	434.600	443.370	452.280	461.350
12 - Versorgungsaufwendungen	370.661,00	218.800	199.000	150.000	160.400	169.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.035,74	113.000	114.100	114.100	114.100	114.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	34.887,62	25.660	36.030	25.290	20.980	14.020
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.711,34	215.700	214.900	214.900	214.900	214.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.308.290,74	991.360	998.630	947.660	962.660	973.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.307.598,50	-990.860	-998.130	-947.160	-962.160	-973.370
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.307.598,50	-990.860	-998.130	-947.160	-962.160	-973.370
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.307.598,50	-990.860	-998.130	-947.160	-962.160	-973.370
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.000,00	56.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.869,74	77.710	58.790	58.790	58.790	58.790
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.302.468,24	-1.012.570	-1.006.920	-955.950	-970.950	-982.160

Erläuterung zur Ergebnisplanung

11 - In den Personalaufwendungen sind auch die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. 68.500,- € enthalten.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich u.a. um Kosten für Dienstfahrzeuge und Büroausstattung (93.000,- €) sowie Mitgliedsbeiträge (21.100,- €).

16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Kosten der Fortbildung (20.000,- €), Büro- und Geschäftsbedarf (107.500,- €), sowie Versicherungen (84.000,- €) veranschlagt.

27 - Bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Erstattungen für Querschnittsaufgaben aus den Bereichen Abfall, Friedhöfe und wirtschaftlicher Betätigung.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 33.000,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2016

11.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.02 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.762,85	60.000	102.500	0	30.000	30.000	30.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	54.800,00	54.000	55.000	0	56.000	57.000	58.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	181.562,85	114.000	157.500	0	86.000	87.000	88.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-181.562,85	-114.000	-157.500	0	-86.000	-87.000	-88.000

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für die EDV sowie für Geräte und Einrichtungsgegenstände. U.a. soll ein Dokumentenmanagementsystem beschafft werden.

27 - Als Finanzanlagen werden Anteile aus dem wvk-Pensionsfonds für die aktiven Beamten erworben.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht
- Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristiger Entwicklung
- Zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung
- Veranlagung zu Steuern und Abgaben, Gebührenkalkulationen
- Zahlungsabwicklung, Mahn- und Vollstreckungswesen
- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Dauerhafte Sicherung des Haushaltsausgleichs
- Zeitnahe Bearbeitung der Geschäftsvorfälle
- Erzielung von Steuereinnahmen und Erhebung von Gebühren zur Deckung der entstehenden Aufwendungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,81

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	20,34	20,82	25,69

Teilergebnisplan 2016

11.01.03

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.055,33	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.886,46	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,00	800	800	800	800	800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100,00	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	31.811,79	18.500	19.500	19.500	19.500	19.500
11 - Personalaufwendungen	264.439,92	274.200	297.600	303.550	309.620	315.820
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.044,17	4.050	254.050	54.050	54.050	54.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.170,32	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	283.654,41	291.450	564.850	370.800	376.870	383.070
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-251.842,62	-272.950	-545.350	-351.300	-357.370	-363.570
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-251.842,62	-272.950	-545.350	-351.300	-357.370	-363.570
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-251.842,62	-272.950	-545.350	-351.300	-357.370	-363.570
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-251.842,62	-272.950	-545.350	-351.300	-357.370	-363.570

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind vor allem Kosten bezüglich des NKF-Kennzahlensystems veranschlagt. Weiterhin sind hier zunächst 250.000,- € für Maßnahmen aus dem Masterplan 2020 angesetzt.

16 - Die Kosten für die überörtliche Prüfung soll über eine jährliche Zuführung zu einer Rückstellung verteilt werden.

Teilfinanzplan 2016

11.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	164.565,42	110.000	75.000	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	164.565,42	110.000	75.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	164.565,42	110.000	75.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Es soll das letzte Grundstück an der Achmerstraße veräußert werden.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet, einschließlich Neubau, Erweiterung und Sanierung
- Versicherungen
- Miet- und Pachtverhältnisse

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Schulbaurichtlinien, Versammlungsstättenverordnung, Brandschutzvorschriften, Ratsbeschlüsse, Energieeinsparverordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte

Ziele

- Kostengünstige und bedarfsorientierte zur Verfügungstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben, sowohl Pflicht- als auch freiwillige Aufgaben
- Vermögens- und Bestandsoptimierung
- Senkung der Energieverbräuche
- Kostendeckende "Vermietung" von kommunalen Objekten

Erläuterungen und Hinweise

Durch die Bündelung im zentralen Gebäudemanagement werden bisher in einzelnen Fachbereichen wahrgenommene Aufgaben zwecks besserer Erfassung und Auswertung der Daten zusammengeführt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,16

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000001	m² Fläche	27.274,00	27.274,00	28.283,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>40,35</i>	<i>42,18</i>	<i>40,82</i>
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>78,89</i>	<i>82,17</i>	<i>81,30</i>
00000056	Energieverbrauch kWh/m²	119	134	128

Teilergebnisplan 2016

11.01.04

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	433.748,52	447.690	464.960	464.960	464.960	464.960
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.632,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.789,08	384.000	385.000	386.000	387.000	388.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.297,13	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
10 = Ordentliche Erträge	809.466,73	859.390	877.660	878.660	879.660	880.660
11 - Personalaufwendungen	85.743,13	78.600	87.800	89.550	91.350	93.180
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.218,06	402.700	368.500	366.500	366.500	366.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	629.891,75	660.430	689.410	689.410	689.410	689.410
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.651,20	8.600	8.750	8.750	8.750	8.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.100.504,14	1.150.330	1.154.460	1.154.210	1.156.010	1.157.840
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-291.037,41	-290.940	-276.800	-275.550	-276.350	-277.180
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-291.037,41	-290.940	-276.800	-275.550	-276.350	-277.180
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-291.037,41	-290.940	-276.800	-275.550	-276.350	-277.180
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	291.037,41	542.920	613.200	611.950	612.750	613.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	251.980	336.400	336.400	336.400	336.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zu den öffentlichen Gebäuden.

05 - Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bestehen hauptsächlich aus Mieteinnahmen.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Kosten für Energie und Versicherungen sowie für Konzepte und Gutachten.

27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete dar, die sämtliche anderen Produkte für die Nutzung der Gebäude zu entrichten haben.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Erstattung für Leistungen des Servicebetriebs.

Teilfinanzplan 2016

11.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.034,64	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	55.034,64	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	628.745,74	425.500	1.676.000	0	460.000	170.000	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	628.745,74	425.500	1.676.000	0	460.000	170.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-573.711,10	-425.500	-1.676.000	0	-460.000	-170.000	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - An diversen Gebäuden sollen Sanierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt werden. Details sind dem Teilfinanzplan B zu entnehmen.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit-	Gesamt-	
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	gestellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Summe der investiven Auszahlungen		27	50	45	0	85	170	0	1.498	1.308
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-27	-50	-45	0	-85	-170	0	-1.498	-1.308

Teilfinanzplan 2016

(in TEUR)

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2009-11-004
Umbauten Bauhof

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	188	18	0	0	0	0	0	331	135
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-188	-18	0	0	0	0	0	-331	-135

Maßnahme: 2009-11-006
Umbaumaßnahmen Rathaus

Die Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept sollen 2016/2017 umgesetzt werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15	55	0	45	0	0	388	61
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	-55	0	-45	0	0	-388	-61

Maßnahme: 2009-12-003
Feuerwehrgerätehäuser

In Wersen soll die Heizung erneuert werden.

In Lotte sollen die Oberlichter in der Halle aus energetischen Gründen erneuert werden.

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12	48	12	0	0	0	0	137	168
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12	-48	-12	0	0	0	0	-137	-168

Maßnahme: 2009-21-004
Erweiterung GS Wersen

Im Verwaltungsbereich soll die Fenstererneuerung fortgesetzt werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19	66	14	0	0	0	0	3.115	153
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19	-66	-14	0	0	0	0	-3.115	-153

Maßnahme: 2009-21-005
Erweiterung GHS Lotte-Wersen

Mit Einzug der Gesamtschule sollen diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2	0	600	0	0	0	0	4.755	340
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	-600	0	0	0	0	-4.755	-340

Maßnahme: 2009-21-008
Umbauarbeiten Grundschule Büren

Im Bereich des Anbaus müssen Fenster und Decke saniert werden. Ab dem Jahr 2016 soll der Schulhof saniert werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	360	61	30	0	0	0	0	1.191	605
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-360	-61	-30	0	0	0	0	-1.191	-605

Maßnahme: 2009-31-001
Altes Rathaus

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12	0	0	0	0	0	25	48
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-12	0	0	0	0	0	-25	-48

Teilfinanzplan 2016

(in TEUR)

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2010-11-005
Sporthalle Wersen

Ggf. muss ab 2018 der Hallenboden erneuert werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	130	0	0	20
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-130	0	0	-20

Maßnahme: 2010-36-001
Bachstraße 2

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	46	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	290	295
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38	0	0	0	0	0	0	-290	-295

Maßnahme: 2011-11-001
Sanierung Turnhalle Halen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	44	58
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-44	-58						

Maßnahme: 2012-36-001
Regenbogenkindergarten Büren

Für anstehende Sanierungsarbeiten im Regenbogenkindergarten werden 400.000,- € veranschlagt.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37	10	200	0	200	0	0	382	315
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37	-10	-200	0	-200	0	0	-382	-315

Maßnahme: 2015-11-001
Erweiterung Sitln

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-70	0						

Maßnahme: 2015-31-001
Erweiterungsbau Bahnhofstraße 59

An der Bahnhofstr. 59 soll zunächst ein Erweiterungsbau errichtet werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75	720	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-75	-720	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.05	Servicebetrieb

Budget

10 77 Servicebetrieb

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Serviceeinrichtung für die Fachbereiche der Verwaltung mit den Schwerpunkten Betrieb und Unterhaltung von Straßen sowie deren Nebeneinrichtungen (Straßenbeleuchtung / Buswarteallen etc.), Kinderspielplätze, Grünflächen, Friedhöfe, Arbeiten an allen kommunalen Gebäuden inkl. Reinigung und Hausmeister
- Dienstleistungen für Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse, Dauer- und Einzelaufträge der Ämter der Verwaltung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Verwaltung

Ziele

- Instandhaltung aller kommunalen Einrichtungen unter Berücksichtigung der organisatorischen Regelungen
- Manifestierung von Kernaufgaben im Kosten-Leistungsvergleich

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Größe des Servicebetriebs und Leistungsumfang ergeben sich aus der bisherigen Bedienstetenzahl und den zukünftigen Kosten- und Leistungsvergleichen sowie möglichen Änderungen in den Standards der Aufgabenwahrnehmung.

Erläuterungen und Hinweise

Der Servicebetrieb erfüllt im Rahmen des Auftragswesens entsprechend seiner Personalstärke kommunale Aufgaben der Daseinsvorsorge. Er wird geführt als kostenrechnende Einrichtung.

Anzahl der Vollzeitstellen: 20,53

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>131,15</i>	<i>148,70</i>	<i>137,53</i>
00000057	Gebäudeunterhaltungsaufwand je m ²	6,41	5,40	3,88

Teilergebnisplan 2016

11.01.05

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.05 Servicebetrieb

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.995,35	5.800	6.300	6.300	6.300	6.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	62.294,06	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	88.839,41	6.800	7.300	7.300	7.300	7.300
11 - Personalaufwendungen	988.135,80	1.053.500	1.108.900	1.131.090	1.153.700	1.176.770
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	794.981,94	986.800	799.350	744.350	732.350	719.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	38.505,66	35.910	36.710	34.140	26.040	25.420
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.769,41	5.650	8.000	8.000	8.000	8.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.829.392,81	2.081.860	1.952.960	1.917.580	1.920.090	1.929.540
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.740.553,40	-2.075.060	-1.945.660	-1.910.280	-1.912.790	-1.922.240
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.740.553,40	-2.075.060	-1.945.660	-1.910.280	-1.912.790	-1.922.240
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.740.553,40	-2.075.060	-1.945.660	-1.910.280	-1.912.790	-1.922.240
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.805.224,55	1.975.360	1.965.960	1.930.580	1.933.090	1.942.540
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.671,15	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-120.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich u.a. um Kosten für Bauhofsfahrzeuge und Geräte (138.500,- €) sowie für die Unterhaltung (687.500,-€) der gemeindlichen Gebäude, Straßen und Anlagen. Hiervon entfallen auf die Gebäude 189.500,- €, auf den Bereich Straßen 160.000,- € sowie auf den Bereich Spiel und Sport, Grün und Friedhof 185.500,- €.

Die Reinigung der Gebäude verursacht Kosten in Höhe von 109.850,- €.

27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattung des Aufwandes durch die anderen Produkte für Leistungen des Servicebetriebs ab.

Teilfinanzplan 2016

11.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.05 Servicebetrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	10.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.411,95	175.000	100.000	0	25.000	63.000	60.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	13.411,95	175.000	100.000	0	25.000	63.000	60.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-13.411,95	-165.000	-99.000	0	-24.000	-62.000	-59.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Es soll ein Fahrzeug für den Gärtner (gebr. Sprinter), ein Holzhacker sowie ein Absetzmuldenaufsatz für den Unimog beschafft werden.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.05 Servicebetrieb

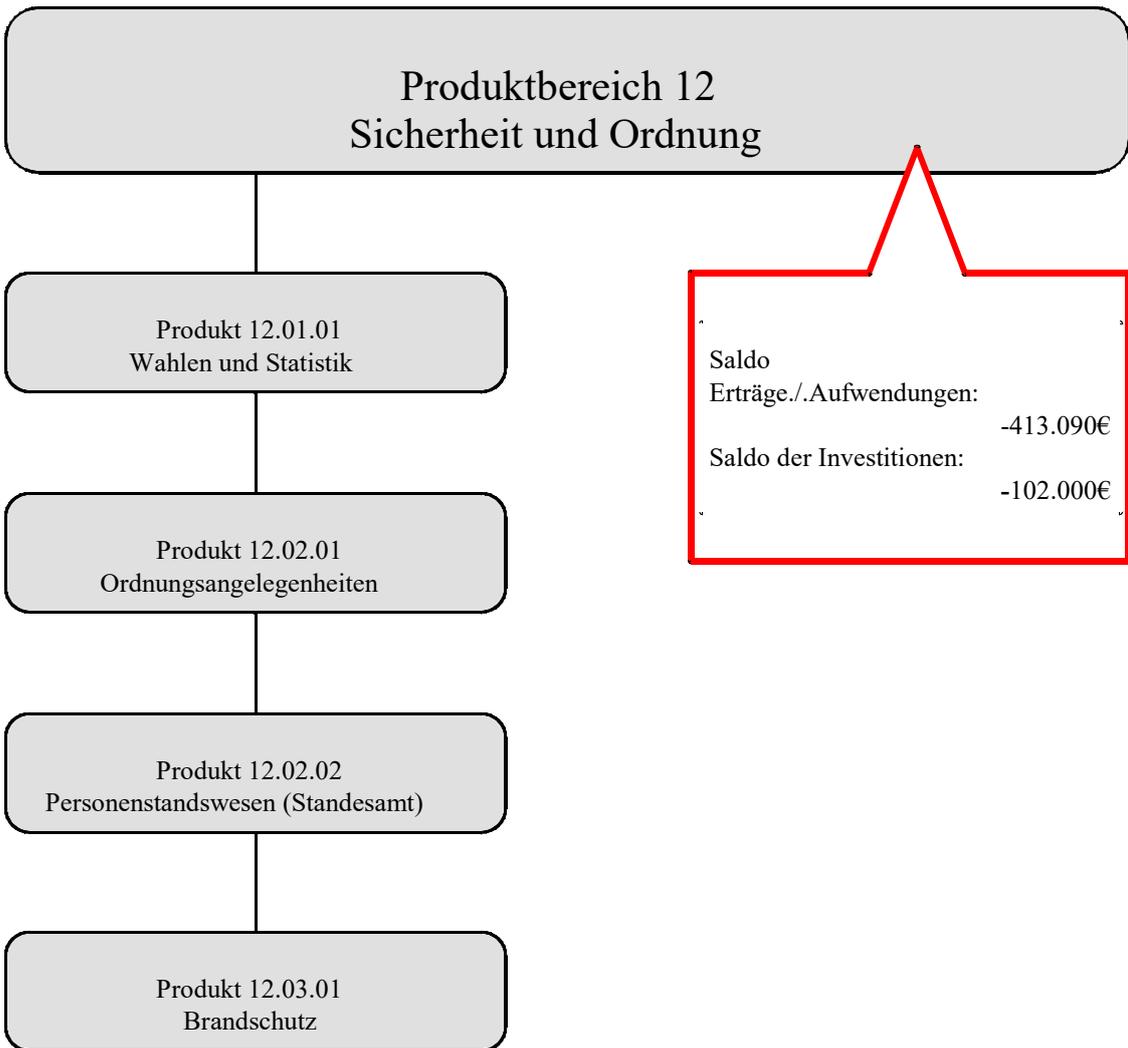
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7		

Maßnahme: 2009-11-003 Fahrzeuge, Geräte, Maschinen

- Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	13	25	25	0	25	25	25	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13	-25	-25	0	-25	-25	-25	0	0

Maßnahme: 2010-11-001 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	10	1	0	1	1	1	0	0
- Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	0	150	75	0	0	38	35	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-140	-74	0	1	-37	-34	0	0



Teilergebnisplan 2016

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.928,32	43.680	52.160	52.070	51.970	50.020
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.573,35	90.950	90.950	90.950	90.950	90.950
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.032,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.074,73	10.500	6.000	22.000	6.000	13.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.014,20	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
10 = Ordentliche Erträge	162.622,60	149.430	153.410	169.320	153.220	158.270
11 - Personalaufwendungen	271.288,80	308.150	285.000	297.000	302.930	308.990
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.993,17	110.200	113.200	107.200	107.200	107.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.643,28	68.350	72.650	72.400	72.300	65.550
15 - Transferaufwendungen	6.025,65	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.680,60	46.350	46.850	58.850	42.850	49.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	493.631,50	538.550	523.200	540.950	530.780	537.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-331.008,90	-389.120	-369.790	-371.630	-377.560	-378.820
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-331.008,90	-389.120	-369.790	-371.630	-377.560	-378.820
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-331.008,90	-389.120	-369.790	-371.630	-377.560	-378.820
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.207,88	58.560	43.300	43.300	43.300	43.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-394.216,78	-447.680	-413.090	-414.930	-420.860	-422.120

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
12.01	Wahlen und Statistik	2.151,96	-8.050	0	-6.290	-6.420	-6.550
12.02	Ordnungsangelegenheiten	-218.698,86	-234.110	-231.490	-236.860	-242.320	-247.900
12.03	Brandschutz	-177.669,88	-205.520	-181.600	-171.780	-172.120	-167.670

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.01	Wahlen und Statistik
Produkt	12.01.01	Wahlen und Statistik

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahl
- Sonstige Wahlen (andere Gremien, Personalratswahl)
- Auftragsstatistik
- Eigene statistische Erhebungen
- Statistische Informationen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Gemeindeordnung, LPVG, Statistikgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Korrekte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen
- Korrekte Erhebung verschiedener Statistiken

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Gesetzesänderungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>1,00</i>	<i>0,86</i>	<i>-</i>
00000008	Wahlberechtigte (Kommunalwahl)	11.560	11.560	11.600

Teilergebnisplan 2016

12.01.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.01 Wahlen und Statistik
 Produkt: 12.01.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.070,04	4.000	0	16.000	0	7.000
10 = Ordentliche Erträge	16.070,04	4.000	0	16.000	0	7.000
11 - Personalaufwendungen	4.962,67	6.050	0	6.290	6.420	6.550
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.955,41	6.000	0	16.000	0	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.918,08	12.050	0	22.290	6.420	13.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.151,96	-8.050	0	-6.290	-6.420	-6.550
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.151,96	-8.050	0	-6.290	-6.420	-6.550
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.151,96	-8.050	0	-6.290	-6.420	-6.550
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.151,96	-8.050	0	-6.290	-6.420	-6.550

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Es sind folgende Wahlen vorgesehen:
 2017 Bundes- und Landtag
 2019 Europawahl

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.01	Ordnungsangelegenheiten

Budget

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Allg. Sicherheit und Ordnung
- Jagd- und Fischereiangelegenheiten
- Fundangelegenheiten
- Gewerbeswesen, Gaststättenangelegenheiten
- Meldeangelegenheiten, Ausweise, sonstige Dokumente
- Namensangelegenheiten
- Entgegennahme von und Stellungnahme zu Einwohneranträgen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Obdachlosenangelegenheiten
- Regelung des Aufenthalts von Ausländern
- sonstige Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Allgemeines und spezielles Ordnungsrecht, Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Überwachung der Einhaltung sowie ggf. Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Erläuterungen und Hinweise

In diesem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen abgebildet. Die Palette reicht von der Ausstellung von Ausweisdokumenten über Fischerei- und Fundangelegenheiten bis hin zur Unterbringung psychisch Kranker.

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,33

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>19,89</i>	<i>20,90</i>	<i>20,44</i>

Teilergebnisplan 2016

12.02.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.884,35	83.450	83.450	83.450	83.450	83.450
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	301,05	500	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.881,30	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
10 = Ordentliche Erträge	82.066,70	87.200	86.700	86.700	86.700	86.700
11 - Personalaufwendungen	221.540,28	236.100	236.700	241.440	246.260	251.190
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.479,82	53.200	50.200	50.200	50.200	50.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.373,63	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	277.393,73	292.650	290.250	294.990	299.810	304.740
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-195.327,03	-205.450	-203.550	-208.290	-213.110	-218.040
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-195.327,03	-205.450	-203.550	-208.290	-213.110	-218.040
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-195.327,03	-205.450	-203.550	-208.290	-213.110	-218.040
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	598,05	1.560	1.640	1.640	1.640	1.640
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-195.925,08	-207.010	-205.190	-209.930	-214.750	-219.680

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.02	Standesamt

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Eheschließungen / Eintragung von Lebenspartnerschaften
- Geburten- und Sterbebuch / Personenstandsangelegenheiten
- Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, BGB, Int. Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Behörden

Ziele

- Feststellung und Nachweis von personenbezogener Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderungen in der Anzahl der zu beurkundenden Fälle
- Gesetzesänderungen
- Gesellschaftlicher und demographischer Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,52

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>2,24</i>	<i>2,40</i>	<i>2,31</i>
00000009	Zahl der Beurkundungen	681,00	460,00	500,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>45,92</i>	<i>73,04</i>	<i>65,60</i>

Teilergebnisplan 2016

12.02.02

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 12.02.02 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.465,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.032,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	8.497,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
11 - Personalaufwendungen	29.605,83	32.100	31.300	31.930	32.570	33.220
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	449,60	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.270,78	33.600	32.800	33.430	34.070	34.720
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.773,78	-27.100	-26.300	-26.930	-27.570	-28.220
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.773,78	-27.100	-26.300	-26.930	-27.570	-28.220
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-22.773,78	-27.100	-26.300	-26.930	-27.570	-28.220
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.773,78	-27.100	-26.300	-26.930	-27.570	-28.220

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.03	Brandschutz
Produkt	12.03.01	Brandschutz

Budget

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Feuerwehr

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
- Beseitigung von Gefahren
- Sicherstellung funktionsfähiger Ausrüstung
- Nachwuchsgewinnung

Erläuterungen und Hinweise

Hier werden sämtliche Personal- und Sachaufwendungen dargestellt, die zur Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr sowie zum Bevölkerungsschutz erforderlich sind. Alle investiven Maßnahmen setzen die Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes um.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,7

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000010	Zahl der Einsätze: vorbeugender Brandschutz	10	10	10
00000011	Zahl der Einsätze: Brandbekämpfung	14	20	20
00000012	Zahl der Einsätze: Technische Hilfeleistung	28	35	35
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	16,80	18,40	17,00

Teilergebnisplan 2016

12.03.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
Produkt: 12.03.01 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.928,32	43.680	52.160	52.070	51.970	50.020
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.703,64	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	132,90	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	55.988,86	51.730	60.210	60.120	60.020	58.070
11 - Personalaufwendungen	15.180,02	33.900	17.000	17.340	17.680	18.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.298,00	56.000	62.000	56.000	56.000	56.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.643,28	68.350	72.650	72.400	72.300	65.550
15 - Transferaufwendungen	6.025,65	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.901,96	36.500	43.000	39.000	39.000	39.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	171.048,91	200.250	200.150	190.240	190.480	184.080
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-115.060,05	-148.520	-139.940	-130.120	-130.460	-126.010
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-115.060,05	-148.520	-139.940	-130.120	-130.460	-126.010
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-115.060,05	-148.520	-139.940	-130.120	-130.460	-126.010
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.609,83	57.000	41.660	41.660	41.660	41.660
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-177.669,88	-205.520	-181.600	-171.780	-172.120	-167.670

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- 02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen sowie Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer.
13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Geräte und Ausrüstung bzw. der Fahrzeuge.
16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten u.a. Versicherungen, Aufwandsentschädigungen und Ausbildungskosten.
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 34.000,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2016

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
Produkt: 12.03.01 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.356,65	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000,00	5.000	1.000	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	36.356,65	37.000	33.000	0	32.000	32.000	32.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	244.087,21	25.000	135.000	0	15.000	15.000	15.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	244.087,21	25.000	135.000	0	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-207.730,56	12.000	-102.000	0	17.000	17.000	17.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
Produkt: 12.03.01 Brandschutz

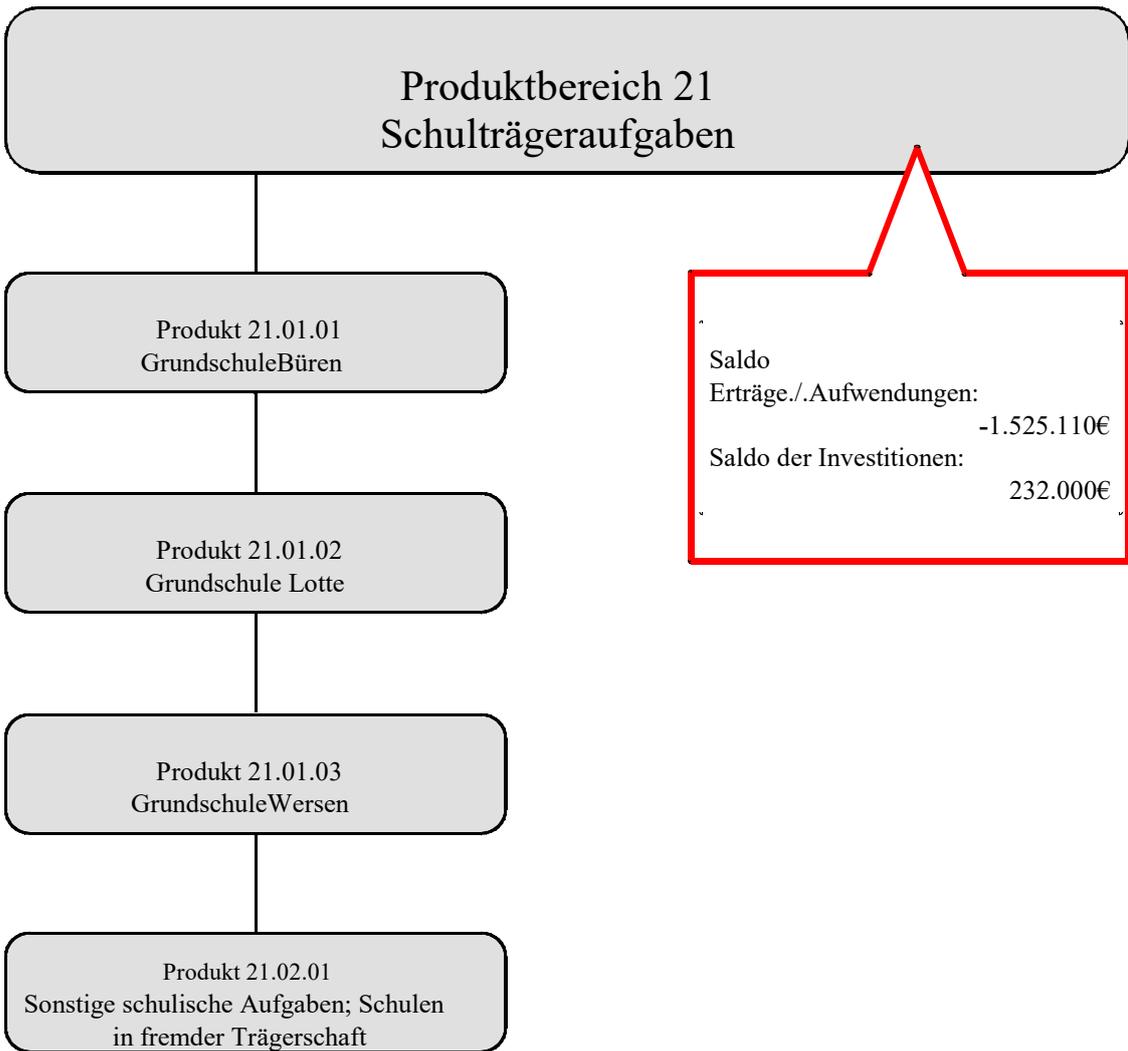
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7		

Maßnahme: 2009-12-002
Feuerwehrfahrzeuge

Die Beschaffung von zwei Mannschaftstransportern soll auf 2016 vorgezogen werden (Lt. BSP 2017), da die vorhandenen Fahrzeuge abgängig sind.

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	36	37	33	0	32	32	32	0	0
- Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	226	0	110	0	0	0	0	250	330
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-190	37	-77	0	32	32	32	-250	-330

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7		
Summe der investiven Auszahlungen	18	25	25	0	15	15	15	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18	-25	-25	0	-15	-15	-15	0	0



Teilergebnisplan 2016

21

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.334,83	219.110	222.210	220.980	220.940	220.330
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.890,00	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.215,32	190.000	242.000	245.000	248.000	251.000
10 = Ordentliche Erträge	527.440,15	517.110	572.210	573.980	576.940	579.330
11 - Personalaufwendungen	470.776,23	429.300	490.000	499.780	509.740	519.930
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.390,52	276.100	276.100	276.100	276.100	276.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.977,85	18.380	21.160	16.890	15.170	12.510
15 - Transferaufwendungen	980.853,90	787.000	785.000	745.000	735.000	735.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.382,92	40.500	42.400	42.400	42.400	42.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.765.381,42	1.551.280	1.614.660	1.580.170	1.578.410	1.585.940
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.237.941,27	-1.034.170	-1.042.450	-1.006.190	-1.001.470	-1.006.610
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.237.941,27	-1.034.170	-1.042.450	-1.006.190	-1.001.470	-1.006.610
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.237.941,27	-1.034.170	-1.042.450	-1.006.190	-1.001.470	-1.006.610
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	474.824,46	398.190	482.660	482.660	482.660	482.660
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.712.765,73	-1.432.360	-1.525.110	-1.488.850	-1.484.130	-1.489.270

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gruppe		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21.01	Grundschulen	-676.882,57	-714.360	-673.750	-678.690	-685.140	-691.400
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	-1.035.883,16	-718.000	-851.360	-810.160	-798.990	-797.870

Teilfinanzplan 2016

21.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	256.935,00	264.000	255.000	0	255.000	255.000	258.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	256.935,00	264.000	255.000	0	255.000	255.000	258.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.674,76	36.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	45.674,76	36.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	211.260,24	228.000	232.000	0	232.000	232.000	235.000

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
21.01.01	Grundschule Büren	235.331,66	70.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
21.01.02	Grundschule Alt-Lotte	-10.676,97	78.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
21.01.03	Grundschule Wersen	-13.394,45	80.000	78.000	0	78.000	78.000	81.000

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.01	Grundschule Büren

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,27

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000013	Schülerzahl	178	184	159
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	107	113	103
00000046	Nutzfläche pro Schüler	11,80	11,60	14,60
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	27,90	23,90	25,10
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	2.187,90	1.819,70	2.237,60

Teilergebnisplan 2016

21.01.01

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.01 Grundschule Büren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.236,89	95.060	95.820	95.820	95.820	95.820
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.095,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 = Ordentliche Erträge	154.331,89	145.060	145.820	145.820	145.820	145.820
11 - Personalaufwendungen	141.008,43	132.500	147.900	150.850	153.860	156.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.861,78	62.900	62.900	62.900	62.900	62.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.786,28	1.320	2.590	2.230	2.150	2.150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.700,42	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	207.356,91	209.720	227.390	229.980	232.910	235.990
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.025,02	-64.660	-81.570	-84.160	-87.090	-90.170
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.025,02	-64.660	-81.570	-84.160	-87.090	-90.170
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.025,02	-64.660	-81.570	-84.160	-87.090	-90.170
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	182.083,00	125.110	128.390	128.390	128.390	128.390
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-235.108,02	-189.770	-209.960	-212.550	-215.480	-218.560

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (95.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (7.000,- €), Unterhaltung der Geräte (10.000,- €), für das Betreuungsangebot (15.000,- €) sowie Schülerbeförderung (20.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2016

21.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.01 Grundschulen
Produkt 21.01.01 Grundschule Büren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	256.935,00	88.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	256.935,00	88.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.603,34	18.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	21.603,34	18.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	235.331,66	70.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.
29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobilien und Unterrichtsgeräte.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,95

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000013	Schülerzahl	201	192	194
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	60	52	61
00000046	Nutzfläche pro Schüler	11,20	11,70	11,60
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	22,70	26,00	22,80
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	1.578,30	1.899,00	1.671,20

Teilergebnisplan 2016

21.01.02

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.02 Grundschule Alt-Lotte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.465,75	57.470	57.670	56.440	56.400	56.320
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.935,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10 = Ordentliche Erträge	84.400,75	82.470	82.670	81.440	81.400	81.320
11 - Personalaufwendungen	115.316,59	126.600	119.200	121.580	124.010	126.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.548,62	58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.781,59	10.530	9.550	5.880	5.070	4.040
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.029,13	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	188.675,93	210.330	201.950	200.660	202.280	203.730
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.275,18	-127.860	-119.280	-119.220	-120.880	-122.410
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.275,18	-127.860	-119.280	-119.220	-120.880	-122.410
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-104.275,18	-127.860	-119.280	-119.220	-120.880	-122.410
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.552,49	154.280	122.260	122.260	122.260	122.260
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-232.827,67	-282.140	-241.540	-241.480	-243.140	-244.670

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (55.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (6.000,- €), Unterhaltung der Geräte (8.000,- €), für das Betreuungsangebot (15.000,- €) sowie Schülerbeförderung (20.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2016

21.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.01 Grundschulen
Produkt 21.01.02 Grundschule Alt-Lotte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	88.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	88.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.676,97	10.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	10.676,97	10.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-10.676,97	78.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.
 29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobilien und Unterrichtsgeräte.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.03	Grundschule Wersen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000013	Schülerzahl	151	165	167
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	65	77	76
00000046	Nutzfläche pro Schüler	16,90	15,50	15,30
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	22,80	24,40	22,80
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	2.108,90	2.072,90	1.939,90

Teilergebnisplan 2016

21.01.03

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.03 Grundschule Wersen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.632,19	66.580	68.720	68.720	68.720	68.190
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.860,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
10 = Ordentliche Erträge	109.492,19	99.580	101.720	101.720	101.720	101.190
11 - Personalaufwendungen	131.694,42	139.200	132.700	135.350	138.040	140.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.385,69	64.900	64.900	64.900	64.900	64.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.409,98	6.530	9.020	8.780	7.950	6.320
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.653,37	12.600	13.500	13.500	13.500	13.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	215.143,46	223.230	220.120	222.530	224.390	225.510
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-105.651,27	-123.650	-118.400	-120.810	-122.670	-124.320
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-105.651,27	-123.650	-118.400	-120.810	-122.670	-124.320
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-105.651,27	-123.650	-118.400	-120.810	-122.670	-124.320
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.295,61	118.800	103.850	103.850	103.850	103.850
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-208.946,88	-242.450	-222.250	-224.660	-226.520	-228.170

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (65.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (5.000,- €), Unterhaltung der Geräte (7.000,- €), für das Betreuungsangebot (10.000,- €) sowie Schülerbeförderung (30.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin rd. 50.000,- € Bewirtschaftung) sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2016

21.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.01 Grundschulen
Produkt 21.01.03 Grundschule Wersen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	88.000	85.000	0	85.000	85.000	88.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	88.000	85.000	0	85.000	85.000	88.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.394,45	8.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	13.394,45	8.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-13.394,45	80.000	78.000	0	78.000	78.000	81.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.
 29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobilien und Unterrichtsgeräte.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt	21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Schülerbeförderung
- Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Schulmitwirkungsangelegenheiten
- Förderangebote, Projekte, Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Abwicklung der Beteiligung und Mitfinanzierung anderer Schulen (GHS Lotte, RS WK, KvG u. Barbara Mett.)

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen
Fördervereine

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schul- und Betreuungsangebotes
- Gewährleistung des Bildungsauftrages
- Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sicherstellung der Mittagsverpflegung und Schülerbeförderung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Veränderung des Schulangebots

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,61

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>82,74</i>	<i>64,86</i>	<i>67,97</i>
00000020	Schülerzahl GHS Lotte	188	188	144
00000021	Schülerzahl Realschule Westerkappeln	176	188	130
00000022	Schülerzahl KvG Mettingen	231	170	175
00000023	Schülerzahl Barbaraschule Mettingen	17	16	-
00000052	Verbandsumlage je Schüler GHS Lotte	2.755,00	1.755,00	2.083,00
00000053	Verbandsumlage je Schüler Realschule Westerkappeln	1.705,00	1.250,00	1.462,00
00000054	Zuschuss je Schüler Schulfreunde Mettingen e.V.	315,00	441,00	429,00
00000055	Verbandsumlage je Schüler Barbaraschule Mettingen	5.294,00	3.125,00	-
00000067	Schülerzahl Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	75	75	-
00000068	Verbandsumlage je Schüler Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	-	1.493,00	1.528,00

Teilergebnisplan 2016

21.02.01

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.02 Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt: 21.02.01 Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.215,32	190.000	242.000	245.000	248.000	251.000
10 = Ordentliche Erträge	179.215,32	190.000	242.000	245.000	248.000	251.000
11 - Personalaufwendungen	82.756,79	31.000	90.200	92.000	93.830	95.710
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.594,43	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
15 - Transferaufwendungen	980.853,90	787.000	785.000	745.000	735.000	735.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.154.205,12	908.000	965.200	927.000	918.830	920.710
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-974.989,80	-718.000	-723.200	-682.000	-670.830	-669.710
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-974.989,80	-718.000	-723.200	-682.000	-670.830	-669.710
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-974.989,80	-718.000	-723.200	-682.000	-670.830	-669.710
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.893,36	0	128.160	128.160	128.160	128.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.035.883,16	-718.000	-851.360	-810.160	-798.990	-797.870

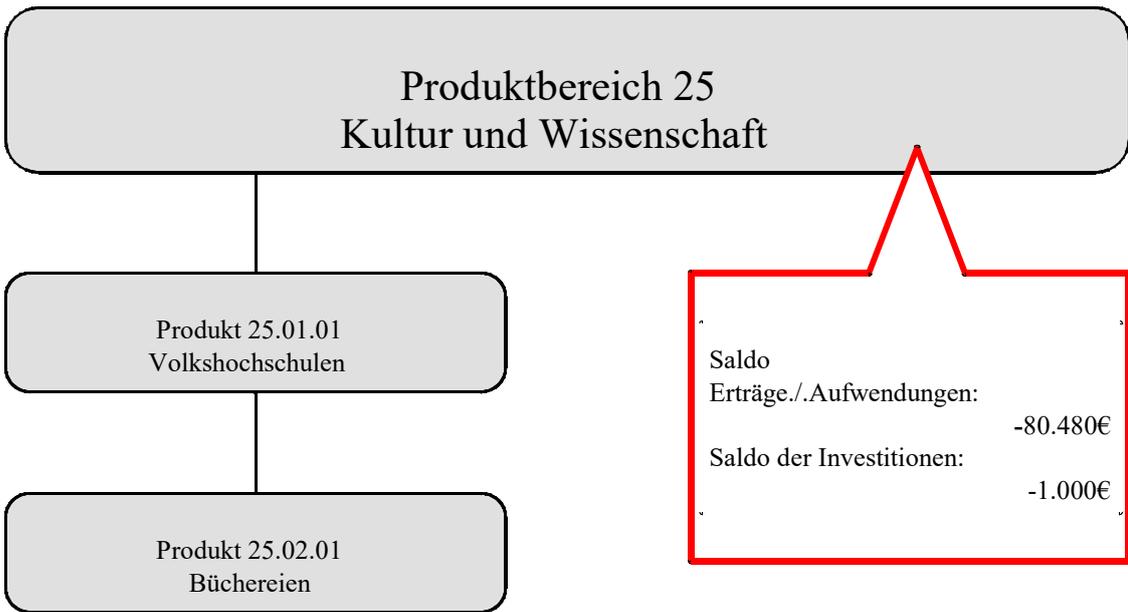
Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Die Kostenerstattungen setzen sich aus den Schülerfahrtkosten (Pendlererlass) sowie der Erstattung der Personalkosten durch den SZV Lotte-Westerkappeln zusammen.

13 - Die Sachaufwendungen beziehen sich auf die o.g. Schülerfahrtkosten.

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Hauptschule)	300.000 €
Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Realschule)	190.000 €
Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Gesamtschule)	220.000 €
Zuschuss Schulfreunde Mettingen e.V.	75.000 €.



Teilergebnisplan 2016

25

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	400,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	28.657,12	30.300	30.700	31.310	31.930	32.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.918,57	8.500	9.200	9.200	9.200	9.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.187,11	1.130	340	160	160	160
15 - Transferaufwendungen	22.901,00	23.000	24.000	23.000	23.000	23.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.268,87	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.932,67	70.630	71.940	71.370	71.990	72.620
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.532,67	-70.630	-71.940	-71.370	-71.990	-72.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.532,67	-70.630	-71.940	-71.370	-71.990	-72.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-75.532,67	-70.630	-71.940	-71.370	-71.990	-72.620
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.734,22	7.680	8.540	8.540	8.540	8.540
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-77.266,89	-78.310	-80.480	-79.910	-80.530	-81.160

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gruppe		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
25.01	Volkshochschulen	-22.901,00	-23.000	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000
25.02	Büchereien	-54.365,89	-55.310	-56.480	-56.910	-57.530	-58.160

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.01	Volkshochschulen
Produkt	25.01.01	Volkshochschulen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Finanzielle Beteiligung an der VHS Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Weiterbildungsgesetz, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherstellung der Grundversorgung in der Erwachsenenbildung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Anzahl der Kursteilnehmer
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>1,64</i>	<i>1,64</i>	<i>1,69</i>
00000003	Nutzer aus Lotte	482	550	550
00000015	Stundenzahl	431,00	300,00	300,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>53,13</i>	<i>76,67</i>	<i>80,00</i>
00000060	Veranstaltungen in Lotte	19	20	20

Teilergebnisplan 2016

25.01.01

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 25.01 Volkshochschulen
 Produkt: 25.01.01 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = <i>Ordentliche Erträge</i>	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	22.901,00	23.000	24.000	23.000	23.000	23.000
17 = <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	22.901,00	23.000	24.000	23.000	23.000	23.000
18 = <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	-22.901,00	-23.000	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000
21 = <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	-22.901,00	-23.000	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = <i>Ergebnis</i> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-22.901,00	-23.000	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000
29 = <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.901,00	-23.000	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.02	Büchereien
Produkt	25.02.01	Büchereien

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Bücherei Wersen
- Bücherei Lotte
- Bücherei Büren
- Budgetverwaltung
- Anschaffung von Büchern und sonst. Medien

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Bereitstellung eines kulturellen Angebotes
- Vorhalten und Ausleihe von Medien

Die Zahl der Nutzer sowie der Ausleihen sollen bis 2013 um 10 % gesteigert werden.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Wünsche innerhalb der Bevölkerung
- Anzahl der Ausleihen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,56

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>3,80</i>	<i>3,40</i>	<i>3,38</i>
00000003	Nutzer aus Lotte	1.133,00	1.500,00	1.600,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>46,81</i>	<i>31,75</i>	<i>29,96</i>
00000016	Anzahl der Medien	12.330	12.600	12.700
00000017	Anzahl der Ausleihen	19.748	18.650	18.750

Teilergebnisplan 2016

25.02.01

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.02 Büchereien
Produkt: 25.02.01 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	400,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	28.657,12	30.300	30.700	31.310	31.930	32.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.918,57	8.500	9.200	9.200	9.200	9.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.187,11	1.130	340	160	160	160
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.268,87	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	53.031,67	47.630	47.940	48.370	48.990	49.620
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-52.631,67	-47.630	-47.940	-48.370	-48.990	-49.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-52.631,67	-47.630	-47.940	-48.370	-48.990	-49.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-52.631,67	-47.630	-47.940	-48.370	-48.990	-49.620
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.734,22	7.680	8.540	8.540	8.540	8.540
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.365,89	-55.310	-56.480	-56.910	-57.530	-58.160

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Die Sachaufwendungen bestehen u.a. aus Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Räumlichkeiten sowie aus Aufwendungen für die Anschaffung von Medien (5.000,- €).

16 - Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Mietaufwand sowie allgemeine Geschäftsausgaben.

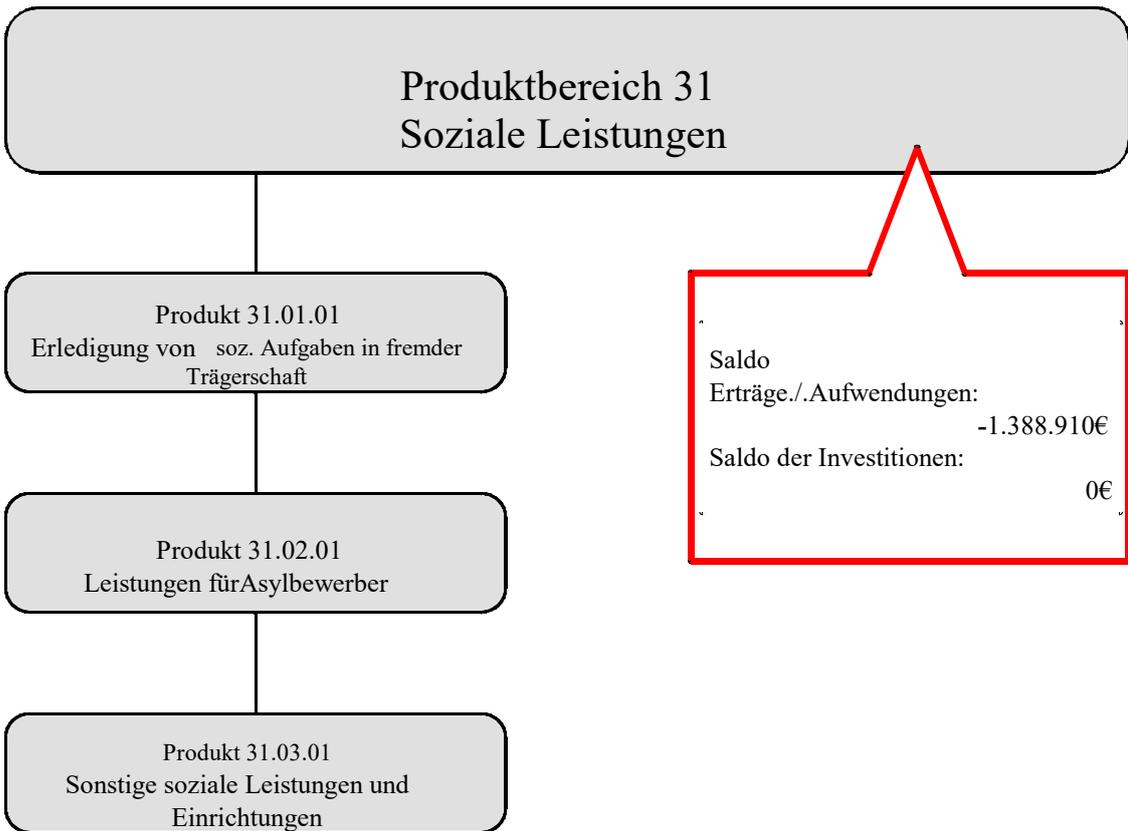
Teilfinanzplan 2016

25.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.02 Büchereien
Produkt 25.02.01 Büchereien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilergebnisplan 2016

31

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.150,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
03 + Sonstige Transfererträge	59,71	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.060,86	30.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.261,49	415.100	1.340.100	1.345.100	1.350.100	1.355.100
10 = Ordentliche Erträge	415.532,06	450.100	1.445.100	1.450.100	1.455.100	1.460.100
11 - Personalaufwendungen	446.137,52	419.500	551.300	607.320	573.570	585.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.428,86	8.600	42.600	8.600	8.600	8.600
15 - Transferaufwendungen	973.097,01	935.100	1.935.000	1.935.000	1.935.000	1.935.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.777,83	7.300	185.750	185.750	185.750	185.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.437.441,22	1.370.500	2.714.650	2.736.670	2.702.920	2.714.370
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.021.909,16	-920.400	-1.269.550	-1.286.570	-1.247.820	-1.254.270
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.021.909,16	-920.400	-1.269.550	-1.286.570	-1.247.820	-1.254.270
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.021.909,16	-920.400	-1.269.550	-1.286.570	-1.247.820	-1.254.270
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.148,17	58.650	119.360	119.360	119.360	119.360
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.108.057,33	-979.050	-1.388.910	-1.405.930	-1.367.180	-1.373.630

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gruppe		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
31.01	Erlidigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft	-727.630,49	-680.000	-697.600	-700.370	-703.300	-706.380
31.02	Leistungen für Asylbewerber	-303.312,28	-222.600	-594.640	-562.400	-564.190	-566.010
31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	-77.114,56	-76.450	-96.670	-143.160	-99.690	-101.240

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt	31.01.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Grundversorgung und Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Wohngeldgesetz, Delegationssatzungen des Kreises Steinfurt

Zielgruppe

RentnerInnen, erwerbsgeminderte Personen, Personen mit Einkommensdefiziten

Ziele

- Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt sowie des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Erläuterungen und Hinweise

Die Leistungsgewährung erfolgt aus dem Landes- bzw. Kreishaushalt. Die Refinanzierung des Letzteren erfolgt durch Bund, Land und -über die Kreisumlage und die Finanzierungsbeitragung- durch die Kommunen.

Anzahl der Vollzeitstellen: 7,85

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	67,75	64,86	66,24
00000018	Leistungsempfänger SGB II	906	820	820
00000019	Leistungsempfänger SGB XII	165	145	145

Teilergebnisplan 2016

31.01.01

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt: 31.01.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.150,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.220,49	225.000	240.000	245.000	250.000	255.000
10 = Ordentliche Erträge	217.370,49	228.000	243.000	248.000	253.000	258.000
11 - Personalaufwendungen	377.410,97	356.000	388.600	396.370	404.300	412.380
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.720,13	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15 - Transferaufwendungen	563.869,88	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	945.000,98	908.000	940.600	948.370	956.300	964.380
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-727.630,49	-680.000	-697.600	-700.370	-703.300	-706.380
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-727.630,49	-680.000	-697.600	-700.370	-703.300	-706.380
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-727.630,49	-680.000	-697.600	-700.370	-703.300	-706.380
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-727.630,49	-680.000	-697.600	-700.370	-703.300	-706.380

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattungen des Kreises für die Personalkosten SGB II.
 15 - Die Transferaufwendungen bestehen aus dem gemeindlichen Anteil an der Finanzierung SGB II.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.02	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	31.02.01	Leistungen für Asylbewerber

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Sicherstellung des notwendigen Bedarfs und Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise erbrachten Hilfen
- Geltendmachung der Erstattungsansprüche gegenüber dem Land
- Bewirtschaftung des Wohnheimes für die Unterbringung von Asylbewerbern

Auftragsgrundlage

AsylbLG, Aufenthaltsgesetz, SGB I, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe

AsylbewerberInnen

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens und einer menschenwürdigen Unterbringung von Asylbewerbern

Erläuterungen und Hinweise

Im Jahr 2008 lebten in der Gemeinde Lotte 25 (Stand: 31.12.2008) Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG bezogen. Die Aufwendungen betragen pro Person und Monat nach Abzug der Erstattungsbeträge durch das Land NRW, Sozialleistungsträger und Solidarfonds 338,50 €.

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,47

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	29,97	28,29	118,93
00000024	Leistungsempfänger	69,00	50,00	250,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	6.059,63	7.922,00	6.755,00

Teilergebnisplan 2016

31.02.01

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.02 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 31.02.01 Leistungen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	59,71	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.060,86	30.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.041,00	190.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
10 = Ordentliche Erträge	198.161,57	222.000	1.202.000	1.202.000	1.202.000	1.202.000
11 - Personalaufwendungen	19.443,54	23.200	87.900	89.660	91.450	93.270
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.708,73	6.600	40.600	6.600	6.600	6.600
15 - Transferaufwendungen	385.732,41	359.500	1.375.000	1.375.000	1.375.000	1.375.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	229,83	6.800	185.250	185.250	185.250	185.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	418.114,51	396.100	1.688.750	1.656.510	1.658.300	1.660.120
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-219.952,94	-174.100	-486.750	-454.510	-456.300	-458.120
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-219.952,94	-174.100	-486.750	-454.510	-456.300	-458.120
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-219.952,94	-174.100	-486.750	-454.510	-456.300	-458.120
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.359,34	48.500	107.890	107.890	107.890	107.890
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-303.312,28	-222.600	-594.640	-562.400	-564.190	-566.010

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Die privatrechtlichen Entgelte bestehen aus den rechnerischen Mietzahlungen der Asylbewerber.

06 - Die Kostenerstattungen setzen sich u.a. aus der Leistungspauschale des Landes (850.000,- €), aus Erstattungen aus dem Solidarfonds Krankenhilfe (150.000,- €) sowie der Erstattung der Verbrauchskosten (100.000,- €) zusammen.

11 - Bei den Personalkosten entsteht ein höherer Aufwand für Betreuung sowie Sachbearbeitung aufgrund der gestiegenen Fallzahlen.

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich aus den Geld- und Sachleistungen an die Asylbewerber (1.175.000,- €) sowie der Umlage an den Solidarfonds (200.000,- €) zusammen.

16 - Unter den sonstigen ord. Aufwendungen sind im Wesentlichen die Mieten für angemietete Objekte sowie 5.000,- € an Sachkosten für die Flüchtlingsbetreuung veranschlagt.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete für die gemeindeeigenen Objekte sowie Leistungen des Servicebetriebs dar.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
Produkt	31.03.01	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Beratung, Aufnahme/Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen in Angelegenheiten der Sozialversicherung und in Angelegenheiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz und in Angelegenheiten der Rundfunkgebührenbefreiung

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Viertes, Sechstes und Siebtes Buch, (SGB IV, VI, VII), Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührepflicht

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Unterstützung und Betreuung der EinwohnerInnen

Erläuterungen und Hinweise

Nach § 16 SGB I ist die Gemeinde zur Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen verpflichtet.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,68

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	5,33	4,74	6,01

Teilergebnisplan 2016

31.03.01

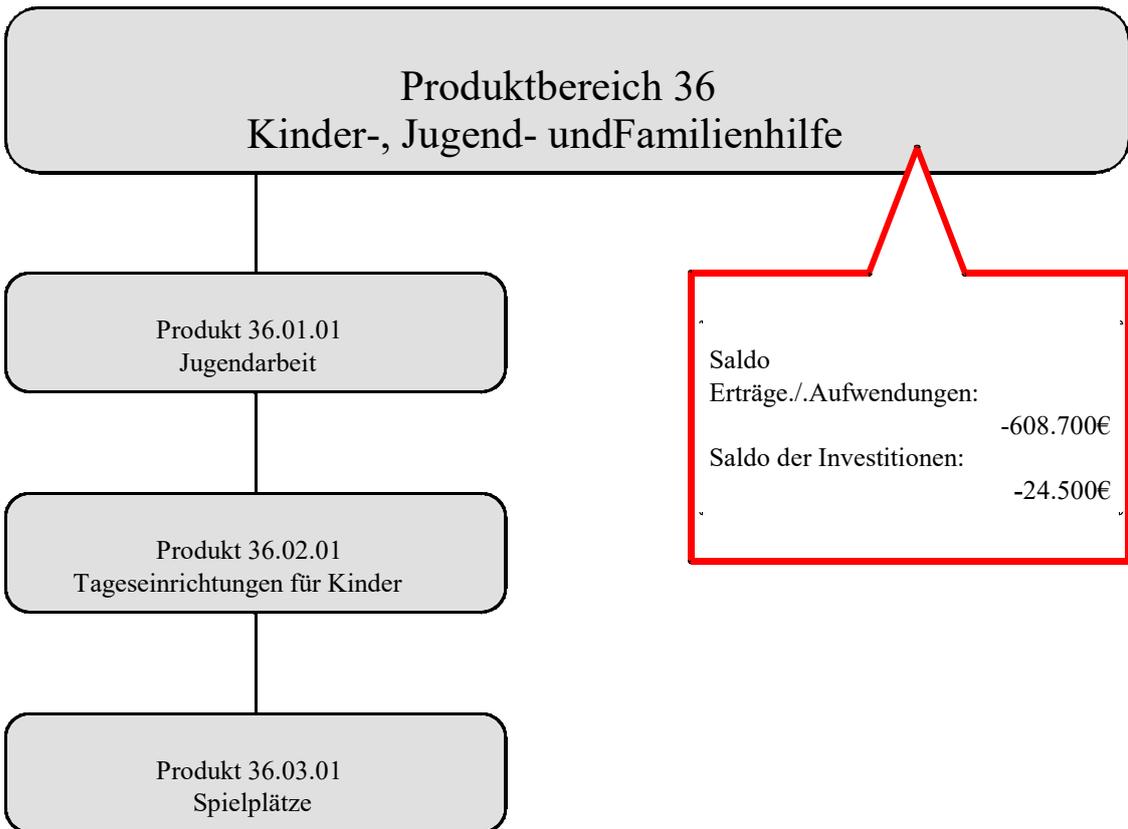
Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.03 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
Produkt: 31.03.01 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	49.283,01	40.300	74.800	121.290	77.820	79.370
15 - Transferaufwendungen	23.494,72	25.600	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.548,00	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	74.325,73	66.400	85.300	131.790	88.320	89.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.325,73	-66.300	-85.200	-131.690	-88.220	-89.770
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.325,73	-66.300	-85.200	-131.690	-88.220	-89.770
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-74.325,73	-66.300	-85.200	-131.690	-88.220	-89.770
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.788,83	10.150	11.470	11.470	11.470	11.470
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-77.114,56	-76.450	-96.670	-143.160	-99.690	-101.240

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschüsse an die Diakoniestation Westerkappeln/Lotte sowie die rechnerischen Mietzuschüsse an die AWO Alt-Lotte und das DRK.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete exklusive der Erstattungen für Bewirtschaftungskosten für die AWO.



Teilergebnisplan 2016

Produktbereich: 36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.460,94	98.330	93.480	103.100	103.100	99.980
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.565,20	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.543,80	410.000	480.000	480.000	480.000	480.000
10 = Ordentliche Erträge	546.569,94	520.330	585.480	595.100	595.100	591.980
11 - Personalaufwendungen	667.696,42	671.900	708.500	722.680	737.130	751.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.430,15	33.500	34.500	34.500	34.500	34.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31.509,44	29.870	33.040	32.150	30.120	24.000
15 - Transferaufwendungen	220.598,15	217.000	230.000	230.000	230.000	230.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.903,03	23.200	23.100	11.100	11.100	11.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	979.137,19	975.470	1.029.140	1.030.430	1.042.850	1.051.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-432.567,25	-455.140	-443.660	-435.330	-447.750	-459.470
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-432.567,25	-455.140	-443.660	-435.330	-447.750	-459.470
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-432.567,25	-455.140	-443.660	-435.330	-447.750	-459.470
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.678,95	169.710	165.040	165.040	165.040	165.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-619.246,20	-624.850	-608.700	-600.370	-612.790	-624.510

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gruppe		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
36.01	Jugendarbeit	-189.243,00	-177.990	-184.060	-175.760	-179.590	-183.500
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-331.863,02	-335.370	-309.440	-309.560	-319.880	-330.460
36.03	Spielplätze	-98.140,18	-111.490	-115.200	-115.050	-113.320	-110.550

Teilfinanzplan 2016

36

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.780,20	29.000	24.500	0	24.500	24.500	24.500
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	165.000	0	0	0	0
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	49.780,20	29.000	189.500	0	24.500	24.500	24.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-49.780,20	-29.000	-189.500	0	-24.500	-24.500	-24.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		in EUR						
gruppe		1	2	3	4	5	6	7
36.01	Jugendarbeit	-6.183,56	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-14.585,15	-6.000	-166.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
36.03	Spielplätze	-29.011,49	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.01	Jugendarbeit
Produkt	36.01.01	Jugendarbeit

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Jugendzentrum Bansen Alt-Lotte
- Jugendzentrum Sit In, Wersen

- Jugendarbeit außerhalb der Einrichtungen (Streetworker)
- Ausstattung mit Inventar und Beschäftigungsmaterial
- Budgetverwaltung
- Personaleinsatzplanung
- Projektplanung
- Konzepterstellung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Rat und Gremien
 Vereine, Verbände
 Kinder
 Jugendliche

Ziele

- Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- Präventive Jugend- und Sozialarbeit
- Ferienprogramm

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage
- Besucherverhalten

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	15,71	16,61	16,63
00000025	Öffnungstage Sit In Wersen	180	200	200
00000026	Öffnungstage Bansen Lotte	225	230	230
00000027	Öffnungstage Büren/Halen	112	100	100
00000043	Öffnungstage gesamt	517,00	530,00	530,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	423,85	438,75	445,58
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	19,12	18,57	18,74
00000064	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je Öffnungstag	516,00	491,00	502,00

Teilergebnisplan 2016

36.01.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.01 Jugendarbeit
 Produkt: 36.01.01 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.940,29	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.565,20	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10 = Ordentliche Erträge	77.505,49	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
11 - Personalaufwendungen	184.342,71	189.400	193.200	197.070	201.010	205.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.320,03	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	679,74	640	460	290	180	80
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.786,41	15.000	15.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	219.128,89	232.540	236.160	227.860	231.690	235.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.623,40	-150.540	-154.160	-145.860	-149.690	-153.600
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-141.623,40	-150.540	-154.160	-145.860	-149.690	-153.600
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-141.623,40	-150.540	-154.160	-145.860	-149.690	-153.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.619,60	27.450	29.900	29.900	29.900	29.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-189.243,00	-177.990	-184.060	-175.760	-179.590	-183.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen stellen den Kreiszuschuss dar; bei den Leistungsentgelten handelt es sich um die Kostenbeteiligungen bei Veranstaltungen.
 13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus den Kosten für die Unterhaltung der Geräte und Einrichtung sowie für Veranstaltungen zusammen. Die mobile Jugendarbeit wird über das Sitln abgerechnet.

	Bansen	Sitln
Unterhaltung	2.500,- €	1.500,- €
Veranstaltungen	14.000,- €	7.500,- €

16 - In den sonstigen ord. Aufwendungen sind neben den Kosten für Telefon, Internet und Rundfunk (1.500,- €) die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Helfer sowie die Miete für die Container in Büren enthalten.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 11.500,- € Bewirtschaftung) für die Jugendzentren.

Teilfinanzplan 2016

36.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.01 Jugendarbeit
Produkt 36.01.01 Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.183,56	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	6.183,56	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-6.183,56	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.02	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Gewährung von gemeindlichen Zuschüssen zum Betrieb Tageseinrichtungen für Kinder
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhebung von Elternbeiträgen im Auftrag des Kreises

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Satzung

Zielgruppe

Kinder
Eltern

Ziele

- Förderung und Betreuung der Kinder
- Sicherstellung - mindestens - des jetzigen Ausstattungsstandards
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Erläuterungen und Hinweise

Die Einrichtungen werden in Lotte von der Gemeinde selbst, der Kirche, der Arbeiterwohlfahrt und der Kinderland gGmbH getragen. Die Erhebung von Elternbeiträgen ist Angelegenheit der Gemeinde, übertragen auf diese vom Kreis Steinfurt als örtlichem Träger der Jugendhilfe kraft Satzung vom 18.12.2007.

Anzahl der Vollzeitstellen: 9,85

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>51,95</i>	<i>50,25</i>	<i>52,88</i>
00000028	Zahl der Kinder Regenbogenkindergarten	83	90	86
00000029	Zahl der Kinder andere	395	440	386
00000061	Zahl der unter 3-Jährigen Regenbogenkindergarten	16	10	12

Teilergebnisplan 2016

36.02.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.02 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.641,98	25.280	16.150	26.150	26.150	26.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.543,80	410.000	480.000	480.000	480.000	480.000
10 = Ordentliche Erträge	464.185,78	435.280	496.150	506.150	506.150	506.150
11 - Personalaufwendungen	482.361,21	476.200	508.500	518.680	529.060	539.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.110,12	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.028,63	840	1.930	1.870	1.810	1.810
15 - Transferaufwendungen	220.598,15	217.000	230.000	230.000	230.000	230.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.590,37	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	724.688,48	703.540	750.930	761.050	771.370	781.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-260.502,70	-268.260	-254.780	-254.900	-265.220	-275.800
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-260.502,70	-268.260	-254.780	-254.900	-265.220	-275.800
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-260.502,70	-268.260	-254.780	-254.900	-265.220	-275.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.360,32	67.110	54.660	54.660	54.660	54.660
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-331.863,02	-335.370	-309.440	-309.560	-319.880	-330.460

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Gemeinde erhält Zuwendungen vom LWL im Rahmen der Inklusion.

06 - Die Kostenerstattungen enthalten im wesentlichen die Zuweisungen des Kreises.

15 - Die Transferaufwendungen für den Betrieb der anderen Kindergärten setzen sich wie folgt zusammen:

Kirchengemeinden 60.000 €

AWO (Halen) 40.000 €

AWO (Alt-Lotte) 75.000 €

Kinderland gGmbH 53.000 €

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 30.000,- € Bewirtschaftung) sowie aus Leistungen des Servicebetriebs für den Regenbogenkindergarten.

Teilfinanzplan 2016

36.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.02	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.585,15	6.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	165.000	0	0	0	0
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	14.585,15	6.000	166.500	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-14.585,15	-6.000	-166.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterung zur Finanzplanung

Für die Einrichtung der neuen Kindertagesstätte wird die Gemeinde Lotte einen Zuschuss von bis zu 165.000,- € zu den Einrichtungskosten leisten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.03	Spielplätze
Produkt	36.03.01	Spielplätze

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planen, Bauen, Unterhalten und Kontrollieren von Kinderspielplätzen

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, GO NW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Kinder
Jugendliche

Ziele

- Bereitstellung von Einrichtungen im Rahmen sozialer Betreuung in Baugebieten, die überwiegend dem Wohnen dienen
- Die vorhandenen Spielplätze werden und sollen auch zukünftig der individuellen Alterssituation entsprechend im zugehörigen Baugebiet angepasst werden.
- Fehlt ein Nutzerklientel und ist verstärkter Vandalismus zu verzeichnen, findet keine Ersatzbeschaffung an abgängigen Geräten statt.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die demografische Entwicklung ist zu berücksichtigen in der Beurteilung des Bestandes und der Ausweisung in zukünftigen Bebauungsplänen.

Erläuterungen und Hinweise

Kinderspielplätze werden dem Bedarf an Neubaugrundstücken entsprechend in der Bauleitplanung berücksichtigt und ausgewiesen. Die Gemeinde unterhält zur Zeit 24 Spielplätze. Die Unterhaltung richtet sich nach den Erfordernissen der Ansprüche aus der Verkehrssicherungspflicht.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000030	Zahl der Kinder im Zielgruppenalter	1.708,00	1.850,00	1.850,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	20,68	21,29	22,73
0000031	Zahl der Spielplätze	26	26	27
0000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	7,39	8,18	8,63
0000065	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Kind	60,00	62,00	66,00

Teilergebnisplan 2016

36.03.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.03 Spielplätze
 Produkt: 36.03.01 Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.878,67	3.050	7.330	6.950	6.950	3.830
10 = Ordentliche Erträge	4.878,67	3.050	7.330	6.950	6.950	3.830
11 - Personalaufwendungen	992,50	6.300	6.800	6.930	7.060	7.190
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.801,07	28.390	30.650	29.990	28.130	22.110
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.526,25	4.700	4.600	4.600	4.600	4.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.319,82	39.390	42.050	41.520	39.790	33.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.441,15	-36.340	-34.720	-34.570	-32.840	-30.070
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.441,15	-36.340	-34.720	-34.570	-32.840	-30.070
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-30.441,15	-36.340	-34.720	-34.570	-32.840	-30.070
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.699,03	75.150	80.480	80.480	80.480	80.480
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-98.140,18	-111.490	-115.200	-115.050	-113.320	-110.550

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Bei den Zuwendungen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall für die Erstellung durch Erschließungsträger.

16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten Pachtausgaben.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs zur Kontrolle und Unterhaltung der Spielplätze.

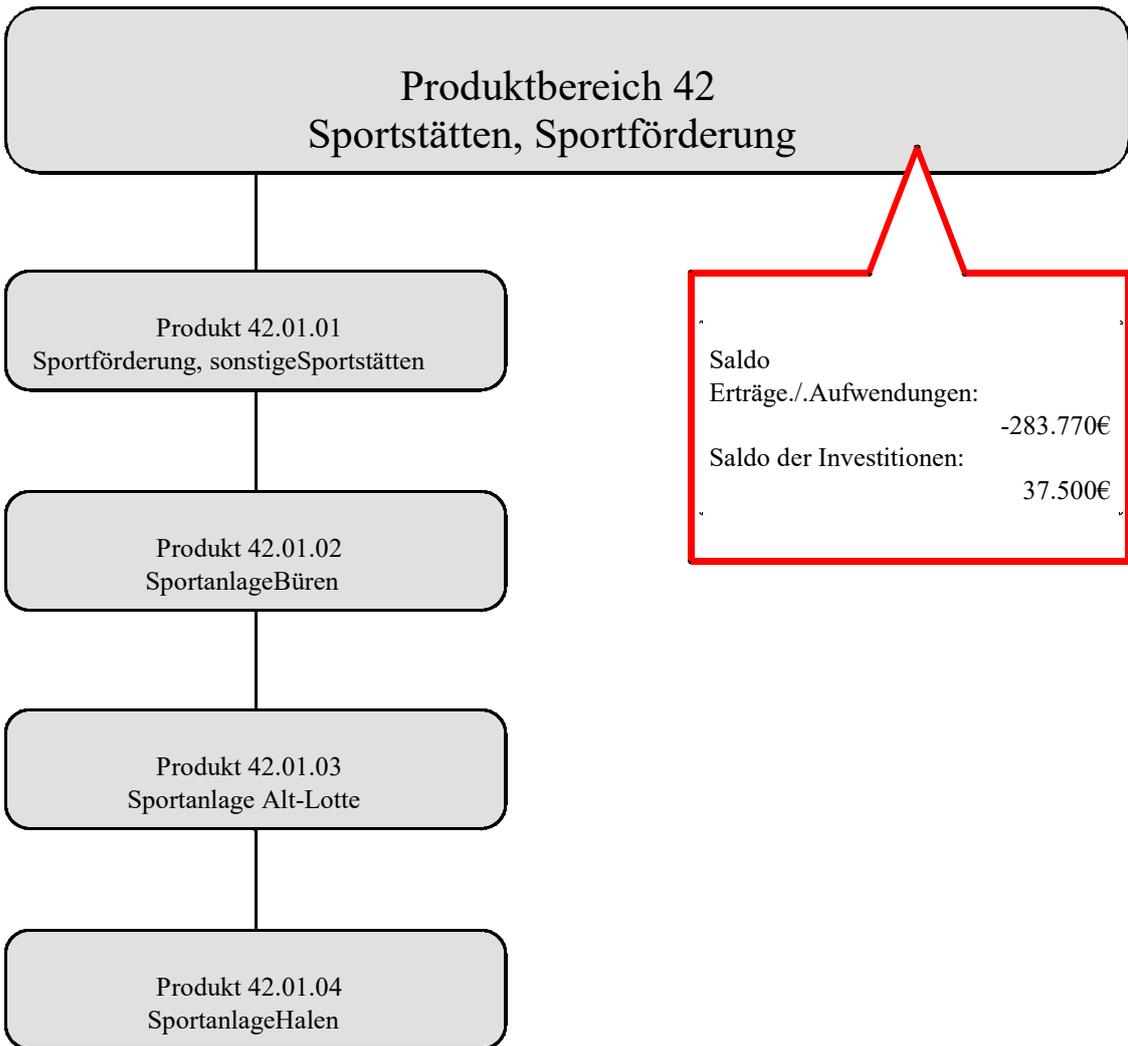
Teilfinanzplan 2016

36.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.03 Spielplätze
Produkt 36.03.01 Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.011,49	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	29.011,49	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-29.011,49	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000



Teilergebnisplan 2016

42.01

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.989,55	33.930	40.530	40.530	40.250	23.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,49	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	38.030,04	33.980	40.580	40.580	40.300	23.050
11 - Personalaufwendungen	3.079,64	4.050	3.100	3.160	3.220	3.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.904,70	1.300	3.700	3.700	3.700	3.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.647,24	51.670	57.760	57.760	54.080	15.690
15 - Transferaufwendungen	84.250,00	81.250	82.750	82.750	82.750	82.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.290,58	13.300	15.500	15.500	15.500	15.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.172,16	151.570	162.810	162.870	159.250	120.920
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-122.142,12	-117.590	-122.230	-122.290	-118.950	-97.870
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-122.142,12	-117.590	-122.230	-122.290	-118.950	-97.870
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-122.142,12	-117.590	-122.230	-122.290	-118.950	-97.870
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.196,63	159.000	161.540	161.540	161.540	161.540
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-317.338,75	-276.590	-283.770	-283.830	-280.490	-259.410

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten	-159.946,13	-136.150	-136.090	-136.150	-136.210	-133.000
42.01.02	Sportanlage Büren	-38.586,15	-36.340	-46.370	-46.370	-46.370	-43.680
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	-88.749,77	-60.720	-64.120	-64.120	-60.720	-45.540
42.01.04	Sportanlage Halen	-30.056,70	-43.380	-37.190	-37.190	-37.190	-37.190

Teilfinanzplan 2016

42.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe 42.01 Sportstätten, Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.441,24	85.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	114.916,67	35.000	60.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.499,00	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	121.856,91	125.000	62.500	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-81.856,91	-85.000	-22.500	0	37.500	37.500	37.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten	33.059,76	-50.000	37.500	0	37.500	37.500	37.500
42.01.02	Sportanlage Büren	-3.500,00	-35.000	-30.000	0	0	0	0
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	-111.416,67	0	-30.000	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung:

- Zweifachsporthalle Wersen
- Sportplatz Wersen
- Turnhalle Halen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde verfügt in jedem Ortsteil über eine Sportanlage.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	11,76	10,02	9,87

Teilergebnisplan 2016

42.01.01

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.01 Sportförderung, sonstige Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.127,47	4.130	4.130	4.130	4.130	150
10 = Ordentliche Erträge	4.127,47	4.130	4.130	4.130	4.130	150
11 - Personalaufwendungen	3.079,64	4.050	3.100	3.160	3.220	3.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.213,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.268,96	7.240	7.410	7.410	7.410	160
15 - Transferaufwendungen	27.700,00	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,82	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	40.732,68	40.490	39.710	39.770	39.830	32.640
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-36.605,21	-36.360	-35.580	-35.640	-35.700	-32.490
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-36.605,21	-36.360	-35.580	-35.640	-35.700	-32.490
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-36.605,21	-36.360	-35.580	-35.640	-35.700	-32.490
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.340,92	99.790	100.510	100.510	100.510	100.510
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-159.946,13	-136.150	-136.090	-136.150	-136.210	-133.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an die Sportvereine (Energietopf).

16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für die Zweifachsporthalle in Wersen und die Turnhalle in Halen.

Teilfinanzplan 2016

42.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.441,24	85.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.499,00	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.940,24	90.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.059,76	-50.000	37.500	0	37.500	37.500	37.500

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Sportpauschale veranschlagt.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe:	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt:	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2015-42-01 Grunderwerb Sportflächen Wersen

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4	85	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-85	0						

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	40	40	40	0	40	40	40	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2	5	2	0	2	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38	35	38	0	38	38	38	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.02	Sportanlage Büren

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	3,74	3,57	4,22

Teilergebnisplan 2016

42.01.02

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.02 Sportanlage Büren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.604,45	13.600	13.600	13.600	13.600	480
10 = Ordentliche Erträge	13.604,45	13.600	13.600	13.600	13.600	480
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	966,70	0	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.810,63	15.810	15.810	15.810	15.810	0
15 - Transferaufwendungen	12.100,00	10.600	12.100	12.100	12.100	12.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.877,33	26.410	28.910	28.910	28.910	13.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.272,88	-12.810	-15.310	-15.310	-15.310	-12.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.272,88	-12.810	-15.310	-15.310	-15.310	-12.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-15.272,88	-12.810	-15.310	-15.310	-15.310	-12.620
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.313,27	23.530	31.060	31.060	31.060	31.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.586,15	-36.340	-46.370	-46.370	-46.370	-43.680

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den VfL Büren inklusive der Zuschüsse für die Rasenmähd.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2016

42.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt 42.01.02 Sportanlage Büren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	3.500,00	35.000	30.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.500,00	35.000	30.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.500,00	-35.000	-30.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Für den Hauptplatz soll eine Beregnungsanlage eingebaut werden.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.02 Sportanlage Büren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		4	35	30	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-4	-35	-30	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2009-42-002
Sportplatz Büren

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Die Sportanlage Lotte besteht aus:

- PGW-Arena
- Hambrinkstadion
- Übungsplätze
- Tennisplätze

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
- Förderung des Sports
- Förderung der Vermarktung der Gemeinde
- Freizeitgestaltung
- Gesundheitsvorsorge

- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Alt-Lotte ist mit dem Regionalligaufstieg in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	7,16	4,84	5,48

Teilergebnisplan 2016

42.01.03

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.03 Sportanlage Alt-Lotte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.063,97	7.000	13.610	13.610	13.330	13.180
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,49	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	11.104,46	7.050	13.660	13.660	13.380	13.230
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.431,03	0	1.400	1.400	1.400	1.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.845,78	14.900	20.820	20.820	17.140	1.810
15 - Transferaufwendungen	32.350,00	32.350	32.350	32.350	32.350	32.350
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.819,76	12.800	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	64.446,57	60.050	69.570	69.570	65.890	50.560
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.342,11	-53.000	-55.910	-55.910	-52.510	-37.330
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.342,11	-53.000	-55.910	-55.910	-52.510	-37.330
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.342,11	-53.000	-55.910	-55.910	-52.510	-37.330
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.407,66	7.720	8.210	8.210	8.210	8.210
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-88.749,77	-60.720	-64.120	-64.120	-60.720	-45.540

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

05 - Die Leistungsentgelte stellen Pachteinahmen dar.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den VfL SF Lotte.

16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2016

42.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	111.416,67	0	30.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	111.416,67	0	30.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-111.416,67	0	-30.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Für das Hambrinkstadion soll eine Beregnungsanlage eingebaut werden.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe:	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt:	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2009-42-003
Sportanlage Lotte

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	111	0	30	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-111	0	-30	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.04	Sportanlage Halen

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Halen ist teilweise in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	2,81	3,76	3,27

Teilergebnisplan 2016

42.01.04

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.04 Sportanlage Halen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.193,66	9.200	9.190	9.190	9.190	9.190
10 = Ordentliche Erträge	9.193,66	9.200	9.190	9.190	9.190	9.190
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293,71	300	300	300	300	300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.721,87	13.720	13.720	13.720	13.720	13.720
15 - Transferaufwendungen	12.100,00	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.115,58	24.620	24.620	24.620	24.620	24.620
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.921,92	-15.420	-15.430	-15.430	-15.430	-15.430
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.921,92	-15.420	-15.430	-15.430	-15.430	-15.430
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.921,92	-15.420	-15.430	-15.430	-15.430	-15.430
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.134,78	27.960	21.760	21.760	21.760	21.760
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.056,70	-43.380	-37.190	-37.190	-37.190	-37.190

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den SC Halen inklusive der Zuschüsse für die Rasenmähd.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Produktbereich 51
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-120.100€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	51.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Beteiligung an der Regionalplanung
- Erstellung, Änderung, Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung, Änderung von Bebauungsplänen
- Verfahren zum Erlass von Satzungen
- Stellungnahmen zu Bauleitplänen anderer Kommunen Im Rahmen der Beteiligung der TÖB
- Erstellung von Gutachten zur Infrastruktur sowie städtebaulicher Konzepte und deren Fortschreibung

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesplanungsgesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, BlmschG, Abstandsflächenverordnung, Landesentwicklungsprogramm, Einzelhandelserlass, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Behörden
EigentümerInnen

Ziele

- Steuerung der Gemeindeentwicklung für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung durch regionale Planungen und Bauleitplanung
- Sofern eine Vermarktbarkeit von Baugrundstücken grundsätzlich noch gegeben ist, soll ein moderater Zuzug forciert werden, um der demografischen Entwicklung entgegen zu wirken.
- Der eklatante Kaufkraftabfluss soll vermindert werden durch Ansiedlung / Vergrößerung (vorhandener) Märkte

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Entwicklungsgrundlage ist der Regionalplan, der eine rückläufige Flächenverfügbarkeit vor dem Hintergrund der allgemeinen demografischen Entwicklung zum Inhalt haben wird.

Erläuterungen und Hinweise

Die Bauleitplanung muss aus dem Regionalplan entwickelt werden. Erfolgt sie aufgrund von Antragsstellungen Dritte, gehen die Kosten zu deren Lasten, wenn das öffentliche Interesse nicht überwiegt. Erfolgt die Vermarktung von Grundstücken durch die GEG Lotte mbH, werden die Planungskosten in den dortigen Aufwendungen veranschlagt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,93

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	6,50	10,90	10,22

Teilergebnisplan 2016

51.01.01

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 51.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt: 51.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.531,21	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10 = Ordentliche Erträge	6.531,21	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11 - Personalaufwendungen	69.965,46	87.500	85.000	86.700	88.440	90.210
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.627,35	65.000	60.000	40.000	40.000	40.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	90.692,81	152.600	145.100	126.800	128.540	130.310
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-84.161,60	-127.600	-120.100	-101.800	-103.540	-105.310
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-84.161,60	-127.600	-120.100	-101.800	-103.540	-105.310
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-84.161,60	-127.600	-120.100	-101.800	-103.540	-105.310
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.161,60	-127.600	-120.100	-101.800	-103.540	-105.310

Produktbereich 52
Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-11.800€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe	52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt	52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Durchführung von Genehmigungsverfahren
- Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalbehörde

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesbauordnung, Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
EigentümerInnen

Ziele

- Wahrung der bauordnungsrechtlichen und bauplanerischen Bestimmungen
- Erhalt von Baudenkmalern
- Der Erhalt denkmalgeschützter Substanz sollte weiter gefördert werden

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Anteil und Anzahl von Genehmigungsverfahren bzw. Vorprüfungen zu Bauanträgen werden sich in Abhängigkeit von der zukünftigen Ausweisung von Bauflächen ergeben.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde selbst ist nicht Baugenehmigungsbehörde.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,37

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	2,42	1,31	1,03

Teilergebnisplan 2016

52.01.01

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe: 52.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt: 52.01.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.111,00	2.300	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	4.111,00	2.300	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Personalaufwendungen	13.718,07	18.400	14.600	14.900	15.200	15.510
15 - Transferaufwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.718,07	18.400	14.600	14.900	15.200	15.510
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.607,07	-16.100	-11.800	-12.100	-12.400	-12.710
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.607,07	-16.100	-11.800	-12.100	-12.400	-12.710
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-29.607,07	-16.100	-11.800	-12.100	-12.400	-12.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.607,07	-16.100	-11.800	-12.100	-12.400	-12.710

Produktbereich 53
Abfallwirtschaft

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	0€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.01	Abfallwirtschaft
Produkt	53.01.01	Abfallwirtschaft

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Einsammeln und Befördern der verschiedenen Abfallfraktionen
- Beratung der EinwohnerInnen zu Fragen der Abfallentsorgung und -vermeidung

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Sicherstellung einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallentsorgung
- Abfallvermeidung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,20

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>48,80</i>	<i>52,51</i>	<i>47,77</i>
00000007	kg Abfallaufkommen/EW	372	390	370
00000049	kg Abfallaufkommen Restmüll/EW	130	140	130
00000050	kg Abfallaufkommen Biomüll/EW	117	120	120
00000051	kg Abfallaufkommen Papier, LVP/EW	93	95	95

Teilergebnisplan 2016

53.01.01

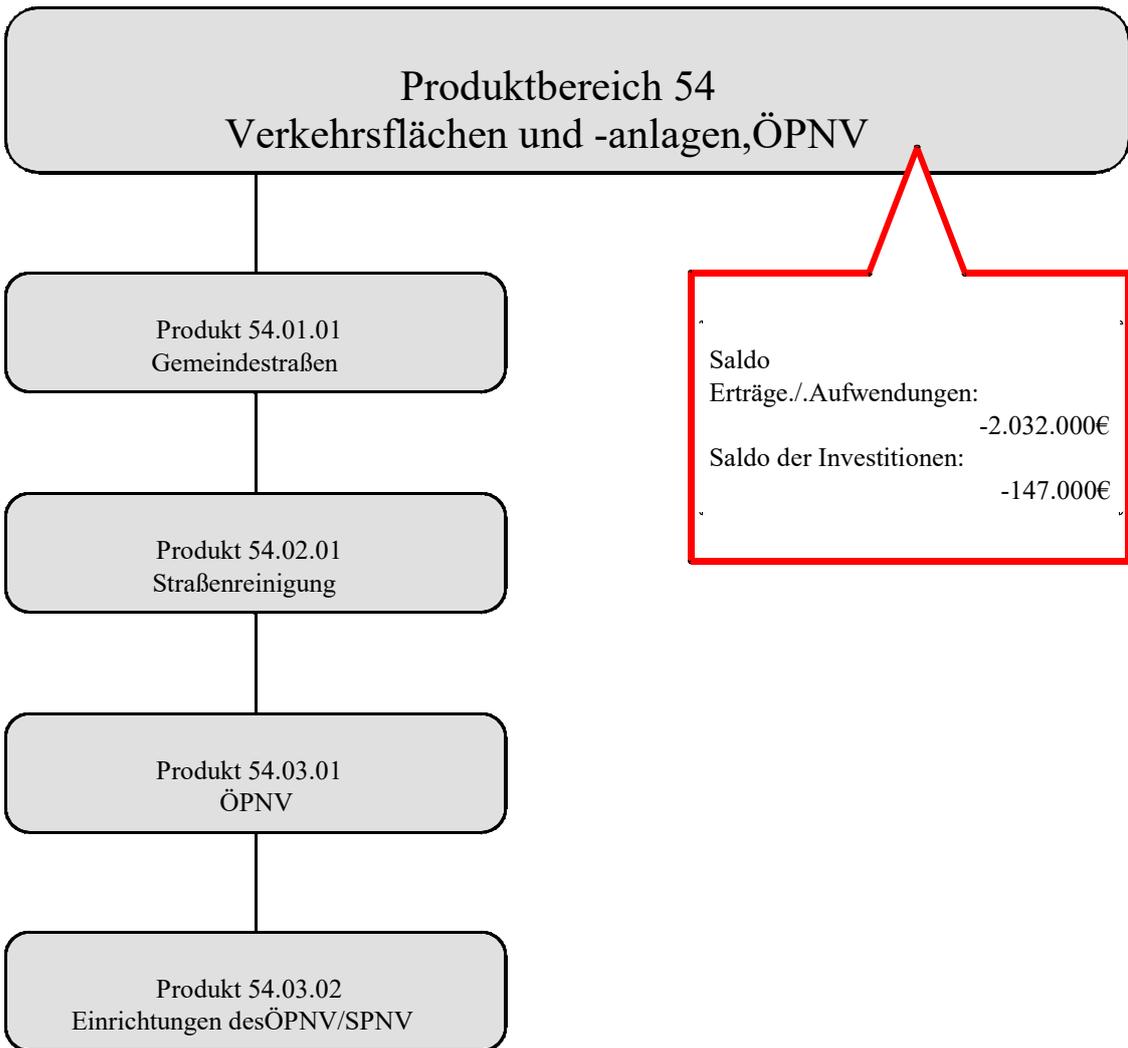
Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 53.01.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	613.754,45	686.100	613.500	613.840	614.190	614.550
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.232,71	56.000	67.900	67.900	67.900	67.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.879,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10 = Ordentliche Erträge	691.866,36	750.100	689.400	689.740	690.090	690.450
11 - Personalaufwendungen	13.077,78	17.800	16.900	17.240	17.590	17.950
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	655.645,27	717.300	661.500	661.500	661.500	661.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.029,40	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	680.752,45	735.100	678.400	678.740	679.090	679.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.113,91	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.113,91	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.113,91	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.113,91	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Die Leistungsentgelte bestehen aus den Abfallgebühren und der Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage, die Kostenerstattungen betreffen die Abfallberatung.

13 - In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind vor allem Unternehmerkosten und Kosten der Abfallbeseitigung und -verwertung enthalten.



Teilergebnisplan 2016

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.753,63	410.190	448.680	426.680	406.250	399.320
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	641.663,46	553.540	568.230	568.230	568.200	559.550
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.178,56	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28,12	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	1.012.623,77	965.480	1.018.660	996.660	976.200	960.620
11 - Personalaufwendungen	85.295,77	118.300	83.000	84.660	86.350	88.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.948,93	444.000	434.350	434.350	434.350	434.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.153.460,76	1.157.790	1.170.430	1.170.430	1.169.880	1.150.480
15 - Transferaufwendungen	273.598,20	312.600	341.700	411.700	156.700	91.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329,63	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.021.633,29	2.032.990	2.029.780	2.101.440	1.847.580	1.764.910
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.009.009,52	-1.067.510	-1.011.120	-1.104.780	-871.380	-804.290
19 + Finanzerträge	114,75	500	500	500	500	500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	114,75	500	500	500	500	500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.008.894,77	-1.067.010	-1.010.620	-1.104.280	-870.880	-803.790
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.008.894,77	-1.067.010	-1.010.620	-1.104.280	-870.880	-803.790
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	813.041,72	1.095.580	1.021.380	984.750	988.060	998.340
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.821.936,49	-2.162.590	-2.032.000	-2.089.030	-1.858.940	-1.802.130

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gruppe		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	-1.704.034,86	-2.023.650	-1.901.130	-1.957.890	-1.727.620	-1.670.630
54.02	Straßenreinigung	-1.950,38	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
54.03	ÖPNV	-115.951,25	-131.940	-123.870	-124.140	-124.320	-124.500

Teilfinanzplan 2016

54

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.006,35	1.000	1.000	0	32.000	1.000	1.000
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	146.513,70	32.000	407.000	0	60.000	123.000	32.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	143.507,35	33.000	408.000	0	92.000	124.000	33.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	905,34	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
25 - für Baumaßnahmen	541.108,69	420.000	990.000	0	336.000	560.000	110.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	542.014,03	435.000	1.005.000	0	351.000	575.000	125.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-398.506,68	-402.000	-597.000	0	-259.000	-451.000	-92.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	-398.506,68	-374.000	-587.000	0	-249.000	-441.000	-82.000
54.03	ÖPNV	0,00	-28.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen einschließlich der Straßenbeleuchtung sowie der Wirtschaftswege, des Straßenbegleitgrüns, der Seitenrandbefestigung, der Gehwege und Radwege
- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Ausbaubeiträgen
- Verkehrsregelnde Maßnahmen

Auftragsgrundlage

BauGB, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Ausbau des Radwegenetzes
- Kostengünstige Werterhaltung der Straßen
- Systematische Erneuerung der Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Realisierung der Radwegeplanung in Abhängigkeit vom Grunderwerb
- steigender Bedarf an Straßenunterhaltungsmaßnahmen aufgrund des Alters / qualitativen Aufbaus
- Änderung von Verkehrsleitsystemen durch Fortschreibung der Verkehrsentwicklungspläne

Erläuterungen und Hinweise

- Straßenbeleuchtung wird nach dem periodischen System unterhalten (systematischer Austausch abgängiger Beleuchtungsmittel und Leuchtköpfe)
- Straßenunterhaltungs- und -ausbaumaßnahmen werden unter Abwägung der Relation "Unterhaltungsaufwand - Zustandsklasse" durchgeführt
- Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen werden teilrefinanziert durch Beiträge

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,45

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000032	Länge des Straßennetzes Innenbereich	55,47	55,47	55,47
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	33.490,78	33.292,77	33.532,36
00000033	Länge des Straßennetzes Außenbereich	84	84	84
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	190,33	208,69	201,63
00000066	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je km Straße	18.977,00	20.884,00	20.466,00

Teilergebnisplan 2016

54.01.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349.851,57	397.410	436.720	414.720	394.700	388.180
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	596.716,16	508.540	523.230	523.230	523.200	514.550
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.178,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28,12	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	950.774,41	907.500	961.500	939.500	919.450	904.280
11 - Personalaufwendungen	72.515,47	92.400	69.700	71.090	72.510	73.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.051,25	392.000	382.350	382.350	382.350	382.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.132.985,70	1.142.350	1.155.990	1.155.990	1.155.940	1.137.040
15 - Transferaufwendungen	189.851,76	219.700	251.700	321.700	66.700	1.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329,63	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.857.733,81	1.846.750	1.860.040	1.931.430	1.677.800	1.595.360
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-906.959,40	-939.250	-898.540	-991.930	-758.350	-691.080
19 + Finanzerträge	114,75	500	500	500	500	500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	114,75	500	500	500	500	500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-906.844,65	-938.750	-898.040	-991.430	-757.850	-690.580
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-906.844,65	-938.750	-898.040	-991.430	-757.850	-690.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	797.190,21	1.084.900	1.003.090	966.460	969.770	980.050
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.704.034,86	-2.023.650	-1.901.130	-1.957.890	-1.727.620	-1.670.630

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- 02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen.
 04 - Die Leistungsentgelte wiederum ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.
 13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten vor allem die Stromkosten der Straßenbeleuchtung (80.000,- €) sowie den Gemeindeanteil Regenentwässerung (300.000,- €).
 15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Radwegmaßnahmen an klassifizierten Straßen (200.000,- € in 2016 bei Zuschüssen von 42.000,- €) sowie um den Gemeindeanteil an der Verlegung der Halener Straße mit 50.000,- € in 2016 sowie 180.000,- € in 2017.
 Im Zuge der Umsetzung des Radwegkonzepts sollen folgende Wege erstellt werden:
 Hansaring (II.BA); Achmerstraße (III.BA); Cappeller Straße
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattungen für Leistungen des Servicebetriebs ab.

Teilfinanzplan 2016

54.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.006,35	1.000	1.000	0	32.000	1.000	1.000
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	146.513,70	32.000	407.000	0	60.000	123.000	32.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	143.507,35	33.000	408.000	0	92.000	124.000	33.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	905,34	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
25 - für Baumaßnahmen	541.108,69	392.000	980.000	0	326.000	550.000	100.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	542.014,03	407.000	995.000	0	341.000	565.000	115.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-398.506,68	-374.000	-587.000	0	-249.000	-441.000	-82.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Es sollen folgende Straßen ausgebaut werden:

- 2016 Gärtnerweg
- 2016 Schweriner Straße
- 2016 - 2017 Zum Attersee
- 2016 Berliner Platz
- 2017 Everskamp
- 2018 Torfkuhlenweg
- 2018 Westerkappelner Straße
- 2019 Barenbreite

Die zugehörigen Ein- und Auszahlungen sind im Finanzplan B dargestellt.

Teilfinanzplan 2016

(in TEUR)

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2009-54-002
Maßnahmen Radwegekonzept

Die wesentlichen geplanten Maßnahmen befinden sich alle an klassifizierten Straßen und sind daher im Ergebnisplan veranschlagt.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	157	500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-157	-500						

Maßnahme: 2009-54-005
Straßenbau allgemein

U.a. soll der Gehweg Ringstraße saniert werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	69	70	25	0	20	20	20	0	5
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-69	-70	-25	0	-20	-20	-20	0	-5

Maßnahme: 2009-54-006
Achmerstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	5	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	63	584
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-63	-584						

Maßnahme: 2009-54-007
Am alten Sportplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	118	65	0	0	0	0	0	355	265
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-118	-65	0	0	0	0	0	-355	-265

Maßnahme: 2009-54-008
Torfkuhlenweg (B-Plan 31)

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	0	83	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	130	0	193	400
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-47	0	-193	-400

Maßnahme: 2009-54-009
Westfalenweg-Hainweg-Widum

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	141	0	0	0	0	40	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	272	0	0	0	0	90	0	549	565
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-131	0	0	0	0	-50	0	-549	-565

Maßnahme: 2009-54-010
Barenbreite

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	0	0	32	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	50	73	115
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-18	-73	-115

Teilfinanzplan 2016

(in TEUR)

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-54-011 Schweriner Straße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	32	32	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-18	32	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-012 Hoher Esch									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-013 Everskamp									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	60	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	0	110	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	0	0	-50	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-017 Zum Attersee									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	75	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80	50	0	135	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80	25	0	-135	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-54-001 Umgestaltung Berliner Platz									
<i>In 2016 soll der Berliner Platzes umgestaltet werden. Hierfür werden 400.000,- € bereitgestellt.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	50	400	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5	-50	-400	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2013-54-001 Ausbau Stiegelbreite									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	-3	0	0	0	31	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57	0	0	0	31	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2016

(in TEUR)

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2015-54-001
Gewerbegebiet Heuers Moor

In Anbetracht der fortschreitenden Vermarktung der restlichen Gewerbeflächen ist der Gärtnerweg auszubauen.

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	300	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12	450	0	0	0	0	738	737
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12	-150	0	0	0	0	-738	-737

Maßnahme: 2017-54-001
Westerkappeler Straße

Der Abschnitt der Westerkappeler Straße zwischen Poststraße und Eversburger Straße muss ab 2018 erneuert werden.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	280	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-280	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	1	1	0	1	1	1	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	16	60	70	0	45	45	45	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16	-59	-69	0	-44	-44	-44	0	0

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.02	Straßenreinigung
Produkt	54.02.01	Straßenreinigung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Durchführung der Straßenreinigung
- Überwachung der auf die EinwohnerInnen übertragenen Teil-Reinigungspflicht

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz und -satzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Zuverlässige und kostengünstige Sicherstellung der Straßenreinigung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	3,36	3,71	3,66

Teilergebnisplan 2016

54.02.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.02 Straßenreinigung
 Produkt: 54.02.01 Straßenreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.947,30	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10 = Ordentliche Erträge	44.947,30	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.897,68	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.897,68	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.950,38	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.950,38	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.950,38	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.950,38	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.01	ÖPNV

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten
- Finanzielle Abwicklung des ÖPNV
- Organisation des Buslinienangebots
- Organisation der Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV
- Wirtschaftliche und nachfragegerechte Aufgabenerfüllung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung des Verbraucherverhaltens

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,43

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	6,92	8,49	7,27
00000013	Schülerzahl	491	491	-

Teilergebnisplan 2016

54.03.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
 Produkt: 54.03.01 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = <i>Ordentliche Erträge</i>	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	12.780,30	25.900	13.300	13.570	13.840	14.110
15 - Transferaufwendungen	83.746,44	92.900	90.000	90.000	90.000	90.000
17 = <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	96.526,74	118.800	103.300	103.570	103.840	104.110
18 = <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	-96.526,74	-118.800	-103.300	-103.570	-103.840	-104.110
21 = <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	-96.526,74	-118.800	-103.300	-103.570	-103.840	-104.110
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = <i>Ergebnis</i> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-96.526,74	-118.800	-103.300	-103.570	-103.840	-104.110
29 = <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.526,74	-118.800	-103.300	-103.570	-103.840	-104.110

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Die Transferaufwendungen beinhalten den Defizitausgleich für den ÖPNV und die Kosten für den bedarfsorientierten Nahverkehr.

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Errichtung und Unterhaltung eigener Anlagen des ÖPNV / SPNV

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Gesetz über den ÖPNV, GVFG

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV
- Weitere Erneuerung bzw. Sanierung von vorhandenen Wartehallen in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Der demografische Wandel wird auch eine stärkere Inanspruchnahme des ÖPNV nach sich ziehen.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde finanziert, errichtet und unterhält die Buswartehallen und den Bahnhofsvorplatz. Der Unterhaltungsaufwand wird im Wesentlichen durch das Ausmaß von Vandalismus bestimmt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	2,60	1,87	2,30

Teilergebnisplan 2016

54.03.02

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
Produkt: 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.902,06	12.780	11.960	11.960	11.550	11.140
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	16.902,06	12.980	12.160	12.160	11.750	11.340
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.475,06	15.440	14.440	14.440	13.940	13.440
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.475,06	15.440	14.440	14.440	13.940	13.440
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.573,00	-2.460	-2.280	-2.280	-2.190	-2.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.573,00	-2.460	-2.280	-2.280	-2.190	-2.100
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.573,00	-2.460	-2.280	-2.280	-2.190	-2.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.851,51	10.680	18.290	18.290	18.290	18.290
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-19.424,51	-13.140	-20.570	-20.570	-20.480	-20.390

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen.

Teilfinanzplan 2016

54.03.02

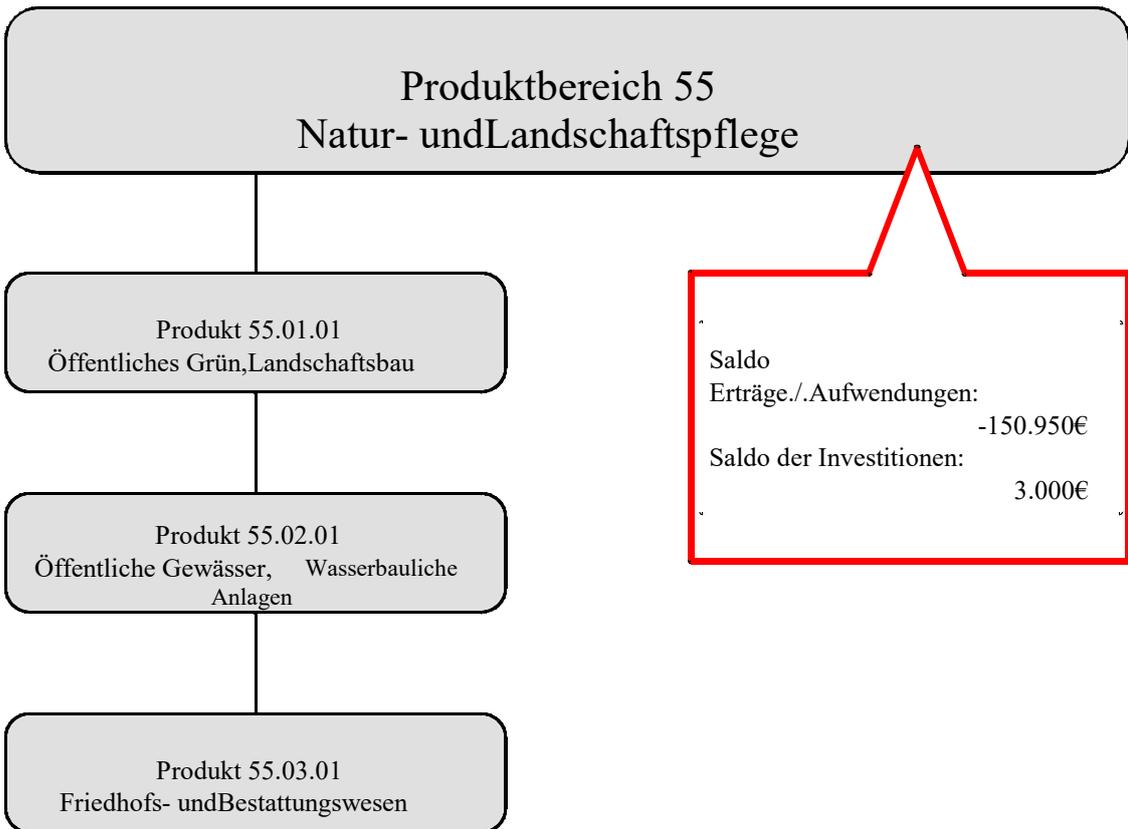
A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.03 ÖPNV
Produkt 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	28.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	28.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-28.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Entsprechend dem Beschluss des VUA sollen die Wartehäuschen beleuchtet werden.



Teilergebnisplan 2016

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.532,00	7.530	7.530	7.530	7.530	7.530
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153.991,70	140.300	141.300	142.300	143.300	144.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.603,55	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
10 = Ordentliche Erträge	168.462,51	154.830	155.930	157.030	158.130	159.230
11 - Personalaufwendungen	65.070,58	83.100	75.000	76.500	78.030	79.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207,90	250	250	250	250	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.577,75	15.520	15.640	15.640	15.640	15.500
15 - Transferaufwendungen	63.557,30	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.202,65	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	146.616,18	165.070	157.090	158.590	160.120	161.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	21.846,33	-10.240	-1.160	-1.560	-1.990	-2.320
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	21.846,33	-10.240	-1.160	-1.560	-1.990	-2.320
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.846,33	-10.240	-1.160	-1.560	-1.990	-2.320
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.055,55	203.550	149.790	149.790	149.790	149.790
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-102.209,22	-213.790	-150.950	-151.350	-151.780	-152.110

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-73.712,55	-131.360	-95.660	-95.780	-95.900	-96.030
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	-4.897,41	-6.730	-6.430	-6.710	-7.000	-7.300
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-23.599,26	-75.700	-48.860	-48.860	-48.880	-48.780

Teilfinanzplan 2016

55

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.098,62	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	32.098,62	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	2.000	0	0	0	50.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.594,77	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.594,77	4.000	2.000	0	2.000	52.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	28.503,85	1.000	3.000	0	3.000	-47.000	3.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		in EUR						
gruppe		1	2	3	4	5	6	7
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	32.098,62	3.000	5.000	0	5.000	-45.000	5.000
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-3.594,77	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Entwicklung, Umsetzung und Unterhaltung von Begrünungsmaßnahmen
- Umsetzen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahmen zu überörtlichen Planungen
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der ökologischen Waldfunktion und anderer bestimmter Biotopstrukturen
- Aufforstungen

Auftragsgrundlage

BauGB, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Gestaltung und Erhalt des Landschafts- und Ortsbildes
- Schaffung attraktiver Lebensräume und eines Naherholungsraumes
- Erhalt und Förderung des Waldangebotes
- Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes und der Artenvielfalt

Grundsätzlich sollen Grünflächen unterhaltungsarm angelegt werden. Ausnahmen sollen repräsentative Flächen darstellen, die der Förderung des Gemeindeerscheinungsbildes dienen.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Durch die demografische Entwicklung und die Vorgaben der Landesplanung werden die Ausweisungen von Baugebieten rückläufig sein, damit auch der Ausgleichs- und Ersatzflächenbedarf sowie der an Infrastruktur begleitendem Grün.

Erläuterungen und Hinweise

Ersatzmaßnahmen werden im Rahmen von Ausgleichflächenpools realisiert.

Die vorhandenen Grünflächen müssen weiterhin unterhalten werden. Die Flächenangabe enthält nicht die Waldfläche (74.212 m²)

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000001	m ² Fläche	67.414,00	67.414,00	67.414,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>0,29</i>	<i>0,38</i>	<i>0,27</i>
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	5,99	10,09	7,43

Teilergebnisplan 2016

55.01.01

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.532,00	7.530	7.530	7.530	7.530	7.530
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge	9.867,26	9.830	9.830	9.830	9.830	9.830
11 - Personalaufwendungen	6.968,69	13.200	6.000	6.120	6.240	6.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207,90	250	250	250	250	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.045,16	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.202,65	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.424,40	25.700	18.500	18.620	18.740	18.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.557,14	-15.870	-8.670	-8.790	-8.910	-9.040
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.557,14	-15.870	-8.670	-8.790	-8.910	-9.040
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.557,14	-15.870	-8.670	-8.790	-8.910	-9.040
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.155,41	115.490	86.990	86.990	86.990	86.990
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-73.712,55	-131.360	-95.660	-95.780	-95.900	-96.030

Erläuterung zur Ergebnisplanung

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen vollständig aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs,

Teilfinanzplan 2016

55.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt 55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.098,62	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	32.098,62	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	2.000	0	0	0	50.000	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	0	0	0	50.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.098,62	3.000	5.000	0	5.000	-45.000	5.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Für den Ausgleichsflächenpool sollen 2018 neue Flächen akquiriert und ökologisch aufgewertet werden.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2009-55-002 Ausgleichsflächenpool

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	32	5	5	0	5	5	5	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2	0	0	0	50	0	160	80
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32	3	5	0	5	-45	5	-160	-80

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Produkt	55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässern
- Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer

Auftragsgrundlage

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwasser als Existenzgrundlage
- Wahrung der ordnungsgemäßen Unterhaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Vorgaben der WRRL müssen durch Umsetzung in nationales Recht umgesetzt werden. Dazu gehören die Durchgängigkeit der Gewässer und die Verbesserung der Strukturgüte und Wasserqualität. Zukünftige Regenwassereinleitungen in die Vorfluter bedürfen in der Regel der Vorschaltung eines Regenrückhaltebeckens.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gewässer II. Ordnung werden von den Unterhaltungsverbänden Düte, Goldbach und Düsterdieker Aa unterhalten. Die Unterhaltung beinhaltet die Mahd der Böschungen und der Sohle sowie die Grundräumungen. Einzelne wasserbauliche Projekte werden über den Eigenbetrieb Abwasser abgewickelt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000001	m ² Fläche	37.650.000,00	37.650.000,00	37.650.000,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert je 1000	2,17	2,23	2,22
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	5,85	5,99	5,89

Teilergebnisplan 2016

55.02.01

Produktbereich: 55
Produktgruppe: 55.02
Produkt: 55.02.01

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.250,09	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.500,00	4.600	4.700	4.800	4.900	5.000
10 = Ordentliche Erträge	76.750,09	77.100	77.200	77.300	77.400	77.500
11 - Personalaufwendungen	17.460,81	19.200	19.000	19.380	19.770	20.170
14 - Bilanzielle Abschreibungen	629,39	630	630	630	630	630
15 - Transferaufwendungen	63.557,30	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	81.647,50	83.830	83.630	84.010	84.400	84.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.897,41	-6.730	-6.430	-6.710	-7.000	-7.300
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.897,41	-6.730	-6.430	-6.710	-7.000	-7.300
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.897,41	-6.730	-6.430	-6.710	-7.000	-7.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.897,41	-6.730	-6.430	-6.710	-7.000	-7.300

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Sicherstellung der notwendigen Bestattungskapazitäten für die Bevölkerung
- Betrieb und Unterhaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Sicherstellung von kostengünstigen Bestattungsmöglichkeiten für die Bevölkerung
- Überwachung der Verkehrssicherungspflicht und eines ansprechenden Zustandes der Friedhöfe

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund der demografischen Entwicklung und eines sich ändernden Bestattungsverhaltens (verstärkte Inanspruchnahme von Urnengräbern und Gräbern mit geringem Pflegeaufwand) ist bezüglich der vorzuhaltenden Kapazitäten eine große Flexibilität notwendig.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,20

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000035	Zahl der Bestattungen	41	55	55
00000036	davon Urnenbestattungen	21	30	30
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	7,56	10,26	8,29
00000062	Freie Grabstätten Alt-Lotte	174	175	172
00000063	Freie Grabstätten Büren	533	500	495

Teilergebnisplan 2016

55.03.01

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.741,61	67.800	68.800	69.800	70.800	71.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,55	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	81.845,16	67.900	68.900	69.900	70.900	71.900
11 - Personalaufwendungen	40.641,08	50.700	50.000	51.000	52.020	53.060
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.903,20	4.840	4.960	4.960	4.960	4.820
17 = Ordentliche Aufwendungen	45.544,28	55.540	54.960	55.960	56.980	57.880
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.300,88	12.360	13.940	13.940	13.920	14.020
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.300,88	12.360	13.940	13.940	13.920	14.020
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.300,88	12.360	13.940	13.940	13.920	14.020
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.900,14	88.060	62.800	62.800	62.800	62.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.599,26	-75.700	-48.860	-48.860	-48.880	-48.780

Teilfinanzplan 2016

55.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.594,77	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	3.594,77	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-3.594,77	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Produktbereich 56
Umweltschutz

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-34.500€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56.01	Umweltschutz
Produkt	56.01.01	Umweltschutz

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Erarbeitung und Umsetzung der lokalen Agenda 21
- Beratung und Stellungnahmen in Umweltfragen
- Veranlassung von Umweltschutzmaßnahmen
- Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Ratsbeschlüsse, Satzungen, EU-Richtlinien

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Vereine, Verbände

Ziele

- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Förderung energetischer Sparmaßnahmen
- Sensibilisierung des Umweltbewusstseins

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgrund der Siedlungsdichte und der Steigerung des Verkehrsaufkommens gewinnt der Aspekt der Lebensqualität mehr Bedeutung im Hinblick auf Lärm- und Feinstaubbelastung
- Aufgrund der Ressourcenknappheit und der Preissteigerungen gewinnt das Energiesparen weiterhin an Bedeutung

Erläuterungen und Hinweise

Das Produkt umfasst den gesamten Bereich der Aufgaben für den Schutz von Mensch, Fauna, Wald, Boden, Wasser, Klima, Luft und den Ausbau alternativer Energien.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	2,13	2,31	5,77

Teilergebnisplan 2016

56.01.01

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.01 Umweltschutz
Produkt: 56.01.01 Umweltschutz

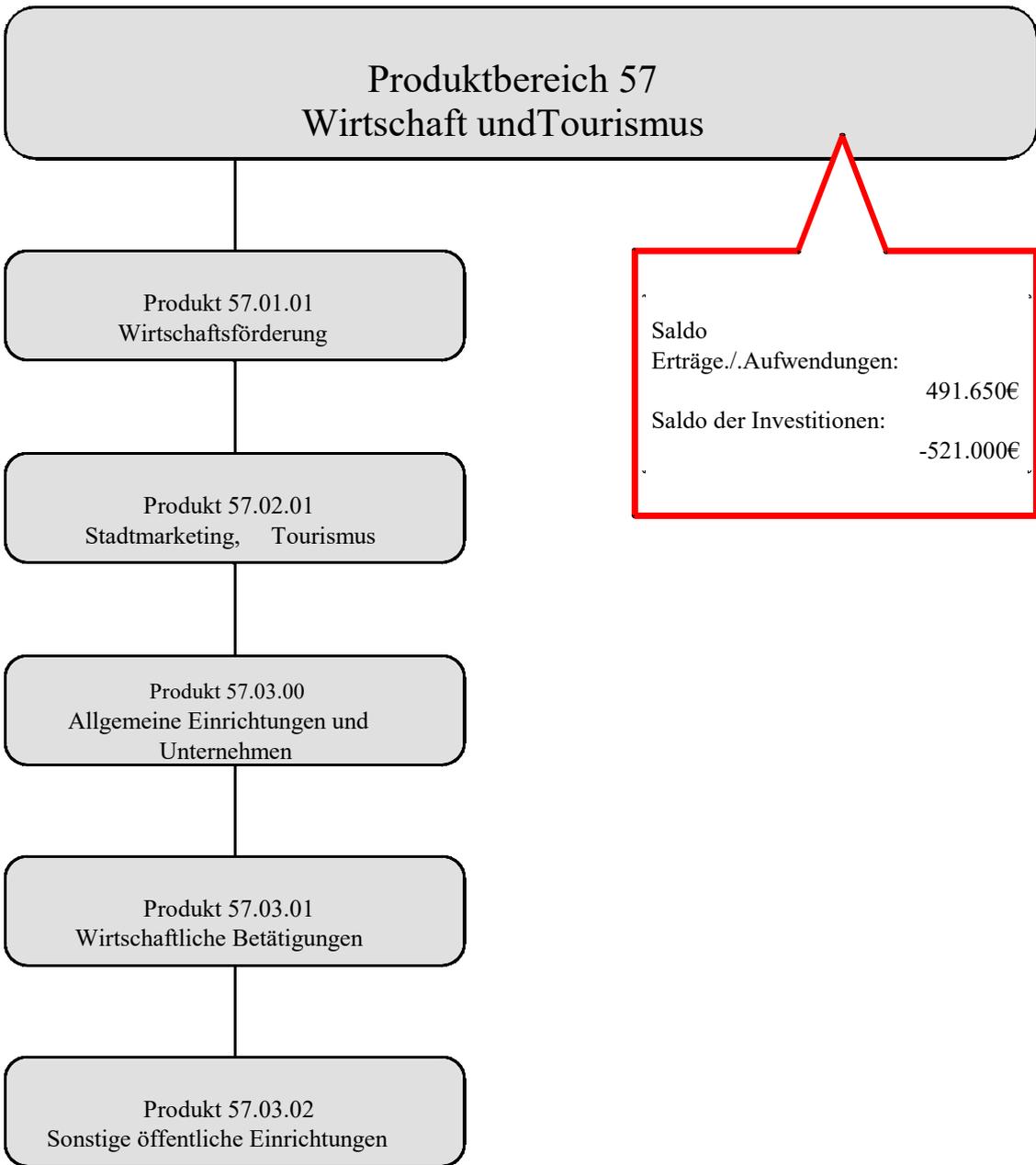
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	40.500	47.000	42.500	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	7.000	7.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	500,00	7.000	47.500	47.000	42.500	0
11 - Personalaufwendungen	11.317,23	21.300	57.500	58.650	50.180	22.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.431,50	11.000	24.500	19.500	11.500	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	29.748,73	32.300	82.000	78.150	61.680	25.280
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.248,73	-25.300	-34.500	-31.150	-19.180	-25.280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.248,73	-25.300	-34.500	-31.150	-19.180	-25.280
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-29.248,73	-25.300	-34.500	-31.150	-19.180	-25.280
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.248,73	-25.300	-34.500	-31.150	-19.180	-25.280

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - hier sind die Landeszuweisungen zum Klimaschutzkonzept dargestellt.

11 - In den Personalkosten sind zunächst die Kosten einer Vollzeitstelle für den Klimaschutzmanager enthalten. Die Verwaltung empfiehlt, hier einen Ansatz von 30 Wochenstunden zu beschließen.

13 - Hier sind neben den üblichen Ansätzen i.S. Umweltschutz die Sachkosten für das Klimaschutzkonzept enthalten.



Teilergebnisplan 2016

57

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.339,88	2.340	2.340	2.340	2.340	2.340
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.407,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.176,76	143.100	147.900	150.900	153.900	156.900
10 = Ordentliche Erträge	152.924,14	148.440	153.240	156.240	159.240	162.240
11 - Personalaufwendungen	162.425,11	239.100	180.100	183.710	187.380	182.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286,79	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.348,05	2.340	2.440	2.440	2.440	2.440
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.809,01	30.200	35.200	30.200	30.200	30.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	184.868,96	272.440	218.540	217.150	220.820	215.580
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.944,82	-124.000	-65.300	-60.910	-61.580	-53.340
19 + Finanzerträge	450.075,77	450.010	608.010	694.010	672.010	672.010
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	450.075,77	450.010	608.010	694.010	672.010	672.010
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	418.130,95	326.010	542.710	633.100	610.430	618.670
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	418.130,95	326.010	542.710	633.100	610.430	618.670
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.719,58	58.370	51.060	51.060	51.060	51.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	337.411,37	267.640	491.650	582.040	559.370	567.610

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gruppe		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
57.01	Wirtschaftsförderung	-39.451,50	-61.300	-78.900	-80.200	-81.520	-73.870
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	-30.375,57	-77.200	-30.300	-25.510	-25.720	-25.940
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	407.238,44	406.140	600.850	687.750	666.610	667.420

Teilfinanzplan 2016

57

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich		57		Wirtschaft und Tourismus				
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.785,72	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	200.000	0	500.000	500.000	500.000
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	6.785,72	0	200.000	0	500.000	500.000	500.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	236.453,97	246.000	720.000	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	979,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	40.819,89	5.500.000	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	278.253,83	5.747.000	721.000	0	1.000	1.000	1.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-271.468,11	-5.747.000	-521.000	0	499.000	499.000	499.000

Produktübersicht		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Produktgruppe	Bezeichnung	in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
57.01	Wirtschaftsförderung	-239.817,09	-246.000	-520.000	0	500.000	500.000	500.000
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	6.785,72	0	0	0	0	0	0
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-41.799,86	-5.501.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Kontaktpflege und Förderung der ansässigen Unternehmen
- Ansiedlung von neuen Unternehmen
- Wirtschaftsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit anderen Einrichtungen der Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Firmen und Gewerbe

Ziele

- Erhalt und Ausbau der Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde Lotte
- Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen
- Vernetzung der Unternehmen untereinander

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund des reduzierten Flächenansatzes für Gewerbegebiete in der Fortschreibung des Regionalplanes wird es zunehmend schwieriger Neuansiedlungen und Expansionen vorhandener Unternehmen zu unterstützen. Ein Zuwachs an Arbeitsplätzen in großem Maße ist so nicht realisierbar.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	2,83	4,38	5,63
00000037	Zahl der Beschäftigten	3.858	3.900	3.850
00000038	Zahl der Gewerbebetriebe	1.030	1.030	1.030

Teilergebnisplan 2016

57.01.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 57.01.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	38.030,95	46.300	64.900	66.200	67.520	59.870
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.483,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.514,92	61.300	79.900	81.200	82.520	74.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.514,92	-61.300	-79.900	-81.200	-82.520	-74.870
19 + Finanzerträge	63,42	0	1.000	1.000	1.000	1.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	63,42	0	1.000	1.000	1.000	1.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.451,50	-61.300	-78.900	-80.200	-81.520	-73.870
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-39.451,50	-61.300	-78.900	-80.200	-81.520	-73.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.451,50	-61.300	-78.900	-80.200	-81.520	-73.870

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Vermarktbar Gewerbeflächen werden absehbar ab 2016 zur Verfügung stehen.

Teilfinanzplan 2016

57.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	200.000	0	500.000	500.000	500.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	200.000	0	500.000	500.000	500.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	236.453,97	246.000	720.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	236.453,97	246.000	720.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-236.453,97	-246.000	-520.000	0	500.000	500.000	500.000

Erläuterung zur Finanzplanung

24 - Für die erworbenen Flächen im Bereich Pätzkamp (Bahnhofstraße) ist der Kaufpreis II nach Rechtskraft des B-Planes absehbar im Jahr 2016 zu zahlen. Die Kosten der Erschließung sind noch nicht bekannt und entsprechend nicht veranschlagt.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt:	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	200	0	500	500	500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	240	246	720	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-240	-246	-520	0	500	500	500	0	0

Maßnahme: 2009-11-007 unbebaute Grundstücke

Der Kaufpreis für die Flächen südlich des Lotter Bahnhofs ist nach Rechtskraft des B-Planes, spätestens aber Anfang 2018 zu zahlen.

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	200	0	500	500	500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	240	246	720	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-240	-246	-520	0	500	500	500	0	0

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.02	Ortsmarketing, Tourismus
Produkt	57.02.01	Ortsmarketing, Tourismus

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Förderung von Einrichtungen, Veranstaltungen und Projektrealisierungen des Ortsmarketings
- Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden des Tourismus
- Unterstützung von Werbemaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Behörden
Touristen

Ziele

- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde
- Verbesserung der Lebensqualität
- Erhalt und Unterhaltung bisher gestalteter Bereiche, Einzelentscheidungen bleiben davon ausgenommen
- Weitere Realisierung von Einzelprojekten

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Es sollen in den Ortsteilen Wersen und Büren verstärkt Projekte realisiert werden in Zusammenarbeit mit direkt mitwirkenden Ehrenamtlichen.

Erläuterungen und Hinweise

Mit einem jährlichen Finanzetat werden im Ortsmarketingprozess definierte und priorisierte Projekte durch die Ehrenamtlichen realisiert.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,53

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	2,35	5,68	2,30

Teilergebnisplan 2016

57.02.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.02 Ortsmarketing, Tourismus
Produkt: 57.02.01 Ortsmarketing, Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.339,88	2.340	2.340	2.340	2.340	2.340
10 = Ordentliche Erträge	2.339,88	2.340	2.340	2.340	2.340	2.340
11 - Personalaufwendungen	12.224,99	62.200	10.300	10.510	10.720	10.940
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.339,88	2.340	2.340	2.340	2.340	2.340
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.150,58	15.000	20.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.715,45	79.540	32.640	27.850	28.060	28.280
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.375,57	-77.200	-30.300	-25.510	-25.720	-25.940
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.375,57	-77.200	-30.300	-25.510	-25.720	-25.940
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-30.375,57	-77.200	-30.300	-25.510	-25.720	-25.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.375,57	-77.200	-30.300	-25.510	-25.720	-25.940

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten das Budget für das Ortsmarketing sowie die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung von insgesamt 20.000,- €.

Teilfinanzplan 2016

57.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.02	Ortsmarketing, Tourismus
Produkt	57.02.01	Ortsmarketing, Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.785,72	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	6.785,72	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	6.785,72	0	0	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	57.02	Ortsmarketing, Tourismus
Produkt:	57.02.01	Ortsmarketing, Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2012-57-001

Maßnahmen zur Barrierefreiheit

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	7	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	20
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7	0	0	0	0	0	0	0	-20

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

Transferleistungen von und zu Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind, sowie die Steuerung derselben:

- Verbundene Unternehmen: Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH
- Sondervermögen: Eigenbetrieb Abwasser
- Ausleihungen: Anteile an Volksbanken
- Unternehmensanteile: Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land, Stadtwerke Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, EigenbetriebsVO und -satzung, Gesellschaftsverträge

Zielgruppe

Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Steuerung der Beteiligungen der Gemeinde Lotte mit dem Ziel des dauerhaften Kapitalerhalts
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeindeordnung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,93

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000047	Gesamterträge pro EW	42,81	42,36	53,16

Teilergebnisplan 2016

57.03.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.03.01 Wirtschaftliche Betätigungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.176,76	143.000	147.800	150.800	153.800	156.800
10 = Ordentliche Erträge	147.176,76	143.000	147.800	150.800	153.800	156.800
11 - Personalaufwendungen	110.031,63	128.600	100.400	102.410	104.460	106.560
17 = Ordentliche Aufwendungen	110.031,63	128.600	100.400	102.410	104.460	106.560
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.145,13	14.400	47.400	48.390	49.340	50.240
19 + Finanzerträge	450.012,35	450.010	607.010	693.010	671.010	671.010
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	450.012,35	450.010	607.010	693.010	671.010	671.010
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	487.157,48	464.410	654.410	741.400	720.350	721.250
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	487.157,48	464.410	654.410	741.400	720.350	721.250
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.506,10	38.880	32.660	32.660	32.660	32.660
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	454.651,38	425.530	621.750	708.740	687.690	688.590

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Die Kostenerstattungen beinhalten die Erstattungen der Personal- und Sachkosten durch den Eigenbetrieb Abwasser sowie die GEG Lotte mbH, deren Personalkosten auch hier dargestellt sind.
19 - Die Finanzerträge bestehen aus der Verzinsung des Eigenkapitals sowie aus Dividenden. Weiterhin werden hier die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Tecklenburger Land sowie Zinszahlungen für das Gesellschafterdarlehen verzeichnet.

Teilfinanzplan 2016

57.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	40.819,89	5.500.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	40.819,89	5.500.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-40.819,89	-5.500.000	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

29 - Nachdem die Stadtwerke Tecklenburger Land den Zuschlag für die Strom- und Gaskonzessionen bekommen haben soll der Kaufpreis der Netze über ein Gesellschafterdarlehen finanziert werden. Der Anteil der Gemeinde Lotte beträgt ca. 5,24 Mio. €.

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Haus Hehwerth
- Elly-Heuß-Begegnungsstätte

- Vermietung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- Bewirtschaftung
- Ersatzbeschaffung der Ausstattung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Benutzungsordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Vereine, Verbände

Ziele

- Bereitstellung von Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Kurse, standesamtliche Trauungen, private Feiern, etc.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage

Erläuterungen und Hinweise

Das Haus Hehwerth steht Vereinen und Verbänden für Veranstaltungen kostenfrei zur Verfügung. Für private Feiern wird ein Nutzungsentgelt erhoben.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>0,19</i>	<i>0,21</i>	<i>0,39</i>
00000040	kostenpflichtige Buchungen Haus Hehwerth	16	25	25

Teilergebnisplan 2016

57.03.02

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt: 57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.407,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	3.407,50	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11 - Personalaufwendungen	2.137,54	2.000	4.500	4.590	4.680	4.770
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286,79	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8,17	0	100	100	100	100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	174,46	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.606,96	3.000	5.600	5.690	5.780	5.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	800,54	100	-2.500	-2.590	-2.680	-2.770
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	800,54	100	-2.500	-2.590	-2.680	-2.770
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	800,54	100	-2.500	-2.590	-2.680	-2.770
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.213,48	19.490	18.400	18.400	18.400	18.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.412,94	-19.390	-20.900	-20.990	-21.080	-21.170

Teilfinanzplan 2016

57.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	979,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	979,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-979,97	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktbereich 61
Allgemeine Finanzwirtschaft

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	8.059.300€
Saldo der Investitionen:	635.600€

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

Zentrale Abwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und Zahlungsverpflichtungen:

- Gemeindesteuern, Steueranteile und Steuerbeteiligungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen
- Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, investive Pauschalzuweisungen)
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Krankenhausumlage)
- Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement
- Abbildung der durch Kredite entstehenden Aufwendungen und Erträge

Auftragsgrundlage

Steuergesetze, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzungen von Kreis und Gemeinde

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde
- Schuldenabbau

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Entwicklung der Einnahmen ist nur in Grenzen von der Gemeinde zu beeinflussen, sondern hängt von vielen externen Faktoren ab, wie Wirtschaftsentwicklung oder Wohntrends.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
00000002	Einwohner	13.949,00	14.000,00	14.200,00
	<i>Ordentliche Erträge / Wert</i>	<i>1.177,32</i>	<i>1.023,01</i>	<i>1.293,82</i>
00000041	Verschuldung pro EW	295,25	646,66	600,24
00000044	Steuereinnahmen pro EW	1.108,24	993,01	1.128,96
00000045	Kreisumlage pro EW	630,24	582,50	609,15

Teilergebnisplan 2016

61.01.01

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 61.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	15.458.811,22	13.902.200	16.031.200	16.525.200	16.646.200	16.772.200
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	431.716,00	0	1.921.000	191.000	2.393.000	2.945.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	531.870,62	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
10 = Ordentliche Erträge	16.422.397,84	14.322.200	18.372.200	17.136.200	19.459.200	20.137.200
15 - Transferaufwendungen	10.247.262,50	9.297.800	10.060.000	11.230.000	10.940.000	11.420.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.630,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.282.892,50	9.317.800	10.080.000	11.250.000	10.960.000	11.440.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.139.505,34	5.004.400	8.292.200	5.886.200	8.499.200	8.697.200
19 + Finanzerträge	49.031,36	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	191.408,99	171.000	252.900	227.800	210.700	196.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-142.377,63	-151.000	-232.900	-207.800	-190.700	-176.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.997.127,71	4.853.400	8.059.300	5.678.400	8.308.500	8.521.200
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.997.127,71	4.853.400	8.059.300	5.678.400	8.308.500	8.521.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.997.127,71	4.853.400	8.059.300	5.678.400	8.308.500	8.521.200

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Die Steuern setzen sich zusammen wie folgt:

Grundsteuern	1.927.000 €
Gewerbsteuer	7.600.000 €
Einkommenssteuer	5.250.000 €
Umsatzsteuer	695.000 €
Ausgleichsleistungen	512.000 €
sonstige Steuern	47.200 €

02 - Die Gemeinde erhält entsprechend der Modellrechnung zum GFG 2016 Schlüsselzuweisungen i.H.v. 1,340 Mio. € sowie aus der Abrechnung Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) 581.000,- €.

07 - Die sonstigen Erträge (Konzessionsabgabe, Zinsen) summieren sich auf rd. 420.000 €

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich zusammen wie folgt:

Krankenhausfinanzierung	150.000 €
Gewerbsteuerumlage	640.000 €
Fonds Deutsche Einheit	620.000 €
Kreisumlage (33,9 %)	5.300.000 €
diff. Kreisumlage (21,0 %)	3.350.000 €

Teilfinanzplan 2016

61.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	531.434,79	550.000	635.600	0	636.000	636.000	636.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	531.434,79	550.000	635.600	0	636.000	636.000	636.000
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	531.434,79	550.000	635.600	0	636.000	636.000	636.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Hier ist die Investitionspauschale mit 635.600,- € veranschlagt.

Stellenplan

Stellenplan 2016

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	<u>Zahl der Stellen 2016</u>			Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
		insgesamt	darunter mit Zulage	ausgesondert			
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B3	1,00			1,00	1,00	
<u>Höherer Dienst</u>							
Gemeindeoberverwaltungsrat	A14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
<u>Gehobener Dienst</u>							
	-	-	-	-	-	-	
<u>Mittlerer Dienst</u>							
	-	-	-	-	-	-	
<u>Einfacher Dienst</u>							
	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt:		2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif S=Sozial- u. Erziehungs- dienst	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
13	1,00	1,00	1,00	
12	2,00	2,00	2,00	
11	4,00	3,00	3,00	
10/S 13	1,00	1,00	1,00	1,00 Stelle = S
9/S 11	18,84*	18,84*	18,84*	*3,78 Stellen dav. ATZ (kw)
8/S 6	10,24	7,24	7,24	
7	0,00	0,00	0,00	
6	18,97	17,61	17,61	*1,00 Stellen dav. ATZ (kw)
5/S 4	14,06	17,19	17,19	
4	1,00	1,00	1,00	
3	7,72	7,23	7,23	
2	2,67	2,67	2,67	
1	0,52	0,52	0,52	
Summe:	82,02	79,30	79,30	zu EG 9/S 11 = dav. 2,0 Stellen = S zu EG 8/S 6 = dav. 3,72 Stellen = S zu EG 5/6 S 4 = dav. 3,90 Stellen = S
<u>Pauschalentgelt</u>	0,30	0,30	0,30	
Insgesamt:	82,32	79,60	79,60	

I. Beamte

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Erläuterungen		
		B3		A14		A13	A12	A11	A10	A9			
11	Innere Verwaltung	0,97		1,00									
12	Sicherheit und Ordnung												
21	Schulträgeraufgaben												
25	Kultur und Wissenschaft												
31	Soziale Leistungen												
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe												
42	Sportstätten, Sportförderung												
51	Räumliche Planung und Entwicklung												
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz												
53	Abfallwirtschaft												
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV												
55	Natur- und Landschaftspflege												
56	Umweltschutz												
57	Wirtschaft und Tourismus	0,03											
	Insgesamt	1,00		1,00									

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD														Erläuterungen
		13	12	11	10/S 13	9/S 11	8/S 6	7	6	5/S 4	4	3	2	1	Pauschal	
11	Innere Verwaltung	0,15	0,70	2,00	1,00	4,22	2,50		12,73	5,32	1,00	1,00	2,18	0,52	0,30	
12	Sicherheit und Ordnung		0,40			1,55	0,62	0,64	2,00	0,14						
21	Schulträgeraufgaben		0,32			2,95	0,65	4,82	0,34							
25	Kultur und Wissenschaft		0,05			0,51										
31	Soziale Leistungen		0,60			5,54	3,00	0,10	2,00	0,76						
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		2,33			3,72	1,00	2,90	1,00							
42	Sportstätten, Sportförderung		0,05													
51	Räumliche Planung und Entwicklung		0,35			1,48	0,10									
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz		0,37			0,10										
53	Abfallwirtschaft		0,10			0,30	0,35									
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,15			0,40	0,20									
55	Natur- und Landschaftspflege		0,25													
56	Umweltschutz		1,00			0,60	0,85	0,33	0,15							
57	Wirtschaft und Tourismus	0,35	0,20	1,00	0,60	0,85	0,33	0,15								
	Insgesamt	1,00	2,00	4,00	1,00	18,84	10,24	18,97	14,06	1,00	7,72	2,67	0,52	0,30		

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	2016	beschäftigt am 1.10.2015	Erläuterungen
Auszubildende(r) für den Beruf Verwaltungsfachangestellte(-r)	Ausbildungsvergütung	2	1	Abschlussprüfung einer Auszubildenden
Insgesamt:		2		Einstellung einer(s) Auszubildenden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten - in TEUR -

Art	Stand Ende 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2016	Voraussichtlicher Stand zu Ende 2016
	1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1 von verbundenen Unternehmen			
1.2 von Beteiligungen			
1.3 von Sondervermögen			
1.4 vom öffentlichen Bereich			
1.4.1 vom Bund			
1.4.2 vom Land			
1.4.3 von Gemeinden (GV)			
1.4.4 von Zweckverbänden			
1.4.5 vom sonst. öffentlichen Bereich			
1.4.6 von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen			
1.5 vom privaten Kreditmarkt	4.119	9.392	8.513
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
2.1 vom öffentlichen Bereich			
2.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	290		
5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	384		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	779		
7. Summe der Verbindlichkeiten	5.571	9.392	8.513

Übersicht über Bürgschaften

Schuldner	Gläubiger	Bürgschaftshöhe	Ratsbeschluss am
Sportfreunde Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	140.605,26 €	10.06.1999
Sportfreunde Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	63.911,49 €	14.12.2000
Sportfreunde Lotte e.V.	Kreissparkasse Steinfurt	100.000,00 €	14.12.2006
Sportfreunde Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	170.000,00 €	17.01.2008
TuS Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	20.000,00 €	26.03.2009

Übersicht über die den Fraktionen gewährte Zuwendungen gemäß § 56 (3) GO NW in Verbindung mit § 9 Abs. 4 der Hauptsatzung

Gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.11.2002 werden abweichend von der Hauptsatzung die Beträge je Fraktion auf die unten genannten Beträge gekürzt.

<u>Empfänger</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>jährlich (€)</u>
------------------	-------------------	---------------------

Hiernach erhalten

SPD - Fraktion	11	1.920,00
CDU - Fraktion	9	1.680,00
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	4	1.080,00
FDP - Fraktion	<u>2</u>	<u>840,00</u>
Gesamt	26	5.520,00
		=====



Wirtschaftsplan der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH

für das
Wirtschaftsjahr
2016

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH

EINLEITUNG

Der Rat der Gemeinde Lotte hat in seiner Sitzung am 13.04.2000 die Gründung der Firma „**Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH**“ beschlossen.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 09.05.2000 abgeschlossen worden.

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH wurde am 12.03.2001 im Handelsregister eingetragen. Inzwischen ist die Eintragung unter der Nr. B 6631 beim Amtsgericht Steinfurt erfolgt. Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 50.000 €.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Lotte, die die Stammeinlage von 50.000 € übernommen hat.

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Veräußerung und die Erschließung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten auf dem Gebiet der Gemeinde Lotte zum Zwecke der Wohnbebauung, der gewerblichen Bebauung, sowie Geschäfte, die in unmittelbarem Zusammenhang damit stehen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, Grundstücke zu vermieten und zu verpachten.

Ausgenommen sind die Grundstücksgeschäfte und Erschließungsmaßnahmen, die von der Gemeinde selbst wahrgenommen werden und der hoheitlichen Aufgabenerledigung dienen.

Ziele der Gesellschaft sind die soziale, ökologische und wirtschaftliche Fortentwicklung der Gemeinde.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft hat die **öffentlichen Zwecke ihrer Einrichtung** zu erfüllen (§ 108 Abs. 1 Ziffer 7 GO NW).

Die **Eröffnungsbilanz** ist zum 09.05.2000 erstellt worden. Entsprechend dem Jahresabschluss 2014 beträgt der Jahresgewinn 26,56 €. Die **Bilanz** zum 31.12.2014 schließt mit einer Bilanzsumme von 238.552,40 €.

Den **Wirtschaftsplan** für das Geschäftsjahr 2016 beschließt die Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH in der nächsten Sitzung.

**Wirtschaftsplan
der
Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft
Lotte mbH
für das Wirtschaftsjahr 2016**

Die Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH hat in ihrer Sitzung am 08.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan 2016 beschlossen:

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 327.700,- €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 321.150,- €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf 22.600,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf 320.500,- €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,- €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 200.000,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0,- €

festgesetzt.

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Der **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 450.000,- € festgesetzt. Die Geschäftsführer werden ermächtigt, in diesem Rahmen Kassenkredite aufzunehmen.

Aufgestellt:

Kenntnis genommen:



.....
(Hickmann)
Geschäftsführerin



.....
(Risse)
Geschäftsführer



.....
(Lammers)
Bürgermeister

ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN

Ergebnisplan

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH hat 2006 die Flächen im Baugebiet „Bergstraße-Nord“ erworben und vermarktet diese ab dem Jahr 2007. Die Erschließungsarbeiten sind abgeschlossen; es sind alle Grundstücke veräußert. Der Endausbau wurde im Jahr 2014 technisch abgeschlossen. Weiterhin ist zur Beeinflussung der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde ein voraussichtlich gewerblich nutzbares Grundstück zwischen Atterstraße und Bergstraße im Herbst 2010 von der GEG Lotte mbH erworben worden. Dies soll in den Folgejahren entwickelt und abverkauft werden.

Die Personal- und Sachkosten sind an die Gemeinde Lotte in der anfallenden Höhe zu erstatten, soweit sie durch entsprechende Geschäfte der Gesellschaft erwirtschaftet werden.

Zinsen im Kontokorrentverkehr fallen für die Kassenkredite an, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen. Sie sind analog den Kreditmarktzinsen entsprechend den Vorgaben des Wirtschaftsplanes kalkuliert.

Finanzplan

Hier sind im Wesentlichen nur die Finanzierungskosten für den Erwerb und die Baureifmachung der Grundstücke aufgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Grundstücke in den Folgejahren veräußert werden und der Kredit je nach Mittelzufluss Zug um Zug beglichen wird.

	Plan 2014	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5 Umsatzerlöse	350.000	7.027,72	50.000	20.000	500.000	500.000	500.000
6 Kostenerstattungen von Dritten	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7 sonstige ordentliche Erträge		2.428,00					
9 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	26.800	122,22	302.300	305.200	152.000	24.700	-70.600
10 Ordentliche Erträge	379.300	9.577,94	354.800	327.700	654.500	527.200	431.900
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.000	122,22	299.300	299.300	399.300	374.300	374.300
Aufwendungen für Grundstücksankauf	0	0,00	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
Grunderwerbsnebenkosten	0	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
Aufwendungen für Erschließungsanlagen	300.000	122,22	100.000	100.000	200.000	200.000	200.000
Planungskosten	30.000	0,00	25.000	25.000	25.000	0	0
Aufwendungen für Beratungstätigkeit	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	800	634,33	634	650	650	650	650
15 Transferaufwendungen	25.000	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Gemeinde Lotte	25.000	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.400	7.207,35	10.011	10.000	10.000	10.000	10.000
Aufwandsentschädigung Geschäftsführer	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aufwendungen für Prüfung und Beratung	5.000	2.428,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Geschäftsausgaben	1.000	522,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.400	2.195,16	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Raumkosten	3.400	2.010,91	2.011	2.000	2.000	2.000	2.000
Zinsen und Aufwendungen Kontokorrentverkehr	100	50,97	100	100	100	100	100
17 Ordentliche Aufwendungen	370.200	9.763,90	311.745	311.750	411.750	386.750	386.750
18 Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	9.100	-185,96	43.055	15.950	242.750	140.450	45.150
19 Finanzerträge	100	258,35	100	100	100	100	100
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.300	45,83	6.500	9.400	8.400	7.200	6.000
Kreditmarktzinsen	1.800	45,83	4.000	6.900	5.900	4.700	3.500
Verzinsung des Anlagekapitals	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 Finanzergebnis	-4.200	212,52	-6.400	-9.300	-8.300	-7.100	-5.900
22 Ordentliches Ergebnis	4.900	26,56	36.655	6.650	234.450	133.350	39.250

	Plan 2014	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Geschäftstätigkeit							
5 Umsatzerlöse	0	7.027,72	50.000	20.000	500.000	500.000	500.000
6 Kostenerstattungen von Dritten	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	100	258,35	100	100	100	100	100
9 Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.600	7.286,07	52.600	22.600	502.600	502.600	502.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	331.000	197.980,45	299.300	299.300	399.300	374.300	374.300
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	4.300	45,83	6.500	9.400	8.400	7.200	6.000
14 Transferauszahlungen	25.000	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15 Sonstige Auszahlungen	13.400	7.512,96	10.011	10.000	10.000	10.000	10.000
16 Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	373.700	205.539,24	317.611	320.500	419.500	393.300	392.100
17 Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-371.100	-198.253,17	-265.011	-297.900	83.100	109.300	110.500
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-371.100	-198.253,17	-265.011	-297.900	83.100	109.300	110.500
II. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
33 Aufnahme von Darlehen	0	30.000,00	450.000	0	0	0	0
34 Tilgung von Darlehen	0	0,00	0	0	0	0	0
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	30.000,00	450.000	0	0	0	0
38 Änderung des Bestands an Finanzmitteln	-371.100	-168.253,17	184.989	-297.900	83.100	109.300	110.500
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	180.000	184.593,43	16.340	201.329	-96.571	-13.471	95.829
41 Liquide Mittel	-191.100	16.340,26	201.329	-96.571	-13.471	95.829	206.329

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	27.593,35	28.227,68
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	192.341,56	192.219,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.649,17
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.100,00	2.225,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	177,23	109,09
	2.277,23	3.983,26
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.340,26	184.593,43
	210.959,05	380.796,03
	238.552,40	409.023,71

Passiva

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnete Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	13.742,79	-30.892,08
III. Jahresüberschuss	26,56	44.634,87
	63.769,35	63.742,79
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	9.500,00	9.500,00
2. Sonstige Rückstellungen	133.437,22	331.295,45
	142.937,22	340.795,45
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	31.800,00	2.485,47
3. Sonstige Verbindlichkeiten	45,83	0,00
	31.845,83	4.485,47
	238.552,40	409.023,71

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	€	€
1. Umsatzerlöse	7.027,72	335.758,13
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	122,22	-283.197,85
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	59.033,44
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	122,22	20.450,42
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	634,33	735,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.859,95	36.432,35
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	258,35	439,66
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45,83	106,90
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	745,96	54.308,54
10. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0,00	9.500,00
11. Sonstige Steuern	719,40	173,67
12. Jahresüberschuss	26,56	44.634,87

Lagebericht 2014

Grundstück- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte

1. Grundlagen der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte

Auf Grund der nachlassenden Wirtschafts- und Finanzkrise zog die Nachfrage sowohl im Wohnungsbau als auch im gewerblichen Bereich im Jahr 2014 an. Vor diesem Hintergrund werden wir auch in den kommenden Jahren bei der Beschaffung von Bauland für gewerbliche Immobilien und für Wohnimmobilien im Bereich der Gemeinde Lotte vorsichtig und bedarfsgerecht agieren.

2. Geschäftsjahr 2014

Im Jahr 2006 hat die GEG die Flächen im Bereich des Bebauungsplanes 72 „Bergstraße-Nord“ erworben. Der Rat der Gemeinde Lotte hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 14. Dezember 2006 als Satzung beschlossen. Die Vermarktung wurde mit dem Verkauf des letzten Grundstücks im Jahr 2013 abgeschlossen. Der Endausbau wurde im Frühjahr 2014 ausgeschrieben und in 2014 und 2015 durchgeführt. Die verbleibenden Rückstellungen werden absehbar in voller Höhe für den Endausbau benötigt.

Mit Beurkundung vom 07.10.2010 hat die Geschäftsführung Flächen für eine potenziell gewerbliche Nutzung im Bereich Atterstraße/Bergstraße aus Eigenmitteln erworben, um im Zuge der anziehenden Konjunktur ansiedlungswilligen Betrieben Gewerbeflächen zu günstigen Konditionen anbieten zu können. Die Kaufpreiszahlung und damit der Besitzübergang erfolgten in 2011. Die Fläche ist zur Zeit verpachtet.

Weiterhin wurde die Wohnung an der Krümpelstraße an eine Großtagespflegestelle vermietet. Ansonsten sind im Wesentlichen sonstige betriebliche Aufwendungen für die Verwaltung der Gesellschaft sowie Zinserträge und Zinsaufwendungen angefallen. Es ergab sich ein Jahresüberschuss von € 26,56 (Vorjahr € 44.634,87).

Das Vermögen beträgt € 238.552,40 (Vorjahr: € 409.023,71). Davon entfallen auf Anlagevermögen € 27.593,35 (Vorjahr: € 28.227,68) und auf Umlaufvermögen € 210.959,05 (Vorjahr: € 380.796,03). Die liquiden Mittel betragen € 16.340,26 (Vorjahr: € 184.593,43).

Dem Vermögen stehen als wesentliche Posten das Eigenkapital von € 63.769,35 (Vorjahr: € 63.742,79), Verbindlichkeiten € 31.845,83 (Vorjahr: € 4.485,47) und Rückstellungen von € 142.937,22 (Vorjahr: € 340.795,45) gegenüber.

3. Nachtragsbericht

Die Ausschreibung des Endausbaus Bergstraße-Nord bewegt sich im Rahmen der Kalkulation 2006. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres 2014 eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

4. Chancen und Risikobericht

In den nächsten Jahren plant die Gesellschaft den Erwerb und die Erschließung von weiteren Grundstücken mit anschließender Parzellierung und Veräußerung an private Käufer zum Zwecke der Wohnbebauung. Die GEG ist auch weiterhin bemüht, ein Angebot an Bauplätzen zu bezahlbaren Preisen vorzuhalten, wodurch insbesondere junge Familien einen Anreiz

erhalten, in der Gemeinde Lotte zu bauen. Für die Flächen im Bereich Atterstraße/Bergstraße werden die Möglichkeiten einer gewerblichen Überplanung zurzeit geprüft.

5. Risikomanagement

Da der Unternehmensgegenstand der Erwerb, die Veräußerung und die Erschließung von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung und der gewerblichen Bebauung ist und Bauland nicht beliebig vermehrbar ist, betreibt die Gesellschaft subjektiv gesehen ein relativ risikoarmes Geschäft.

Jedoch können sich durch eine Zurückhaltung bei der Nachfrage nach Bauland z.B. aufgrund einer ungünstigen Veränderung der Zinsen am Kapitalmarkt wesentliche Marktrisiken ergeben.

Die Risiken werden laufend von der Geschäftsführung beobachtet und mit der Gesellschafterin abgestimmt. Im Jahr 2011 wurde gemeinsam mit dem Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte ein EDV-gestütztes Risikomanagementsystem eingeführt und in 2012 fortgeschrieben.

Wesentliche Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsschwankungen, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist und ihre voraussichtliche Entwicklung erheblich beeinträchtigen, bestehen nicht. Da ein Teil der für den Endausbau „Bergstraße-Nord“ vorgesehenen Mittel für den Erwerb der Flächen „Moorbreite“ verwendet wurden, hat die GEG Lotte bei der Gemeinde Lotte die Gewährung eines Liquiditätsdarlehens beantragt, das vom Rat am 01.04.2014 gewährt wurde.

6. Vorgänge von Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres 2014 eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

7. Ausblick für das Jahr 2015

Für das laufende Geschäftsjahr 2015 sind die Rahmenbedingungen an den Immobilienmärkten weiterhin gut. Es besteht eine gute Nachfrage nach Baugrundstücken. Zusätzlich wirkt sich das relativ stabile kalkulierbare Zinsumfeld weiter günstig aus.

In den nächsten Jahren plant die Gesellschaft die Erschließung von weiteren Grundstücken mit anschließender Parzellierung und Veräußerung an gewerbliche und private Käufer zum Zwecke der gewerblichen Bebauung oder der Wohnbebauung.

8. Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben befinden sich weder in der Durchführung noch in der Planung. Die Entwicklung einer ersten eigenen gewerblichen Fläche befindet sich derzeit noch in der Vorbereitungsphase.

Lotte, den 13. August 2015

gez. Hickmann, Geschäftsführerin

gez. Risse, Geschäftsführer

**Wirtschaftsplan
des
Abwasserbetriebes
der Gemeinde Lotte

für das
Wirtschaftsjahr
2016**

**Wirtschaftsplan
des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte
für das Wirtschaftsjahr 2016**

Aufgrund der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Lotte in seiner Sitzung am 17.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan 2016 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte wird im

im Ergebnisplan mit	Gesamtbetrag der Erträge auf	3.023.300,- €
	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.736.980,- €
im Finanzplan mit	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf	2.808.600,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf	1.795.580,- €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	136.000,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.283.300,- €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	637.000,- €

festgesetzt.

Kredite für Investitionen werden **nicht** festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der **Kredite zur Liquiditätssicherung** wird auf **500.000,- €** festgesetzt.

Aufgestellt:

Festgestellt:



.....
(Hickmann)
Betriebsleiterin



.....
(Lammers)
Bürgermeister

Erläuterungen zum Erfolgsplan und Finanzplan 2016

1. Erfolgsplan

431000 Regenwassergebühren öffentl. Anteil

Der Betrag von 300.000,- € ergibt sich aus der Gebührenbedarfsberechnung für 2016.

432000 Regenwassergebühren – 433000 Schmutzwassergebühren

Die Schmutzwassergebühr wurde vom Rat am 15.12.2011 ab 2012 auf 3,40 € /m³ festgesetzt.

532900 Auflösung von Ertragszuschüssen

Die von der Gemeinde vereinnahmten Beiträge werden im Eigenbetrieb mit jährlich 3,0 % erfolgswirksam aufgelöst. Allerdings dürfen die Beiträge gemäß Erlass des Innenministeriums NRW vom 07.07.2001 nicht gebührenmindernd angerechnet werden. Von dem Betrag in Höhe von 199.400,- € entfallen auf

Schmutzwasserbeiträge	131.600,- €
Regenwasserbeiträge	46.100,- €
Ant. Erschließungsbeiträge	21.700,- €.

733320 Bauzeitinsen (Aktivierte Eigenleistungen)

Im Jahre 2016 werden durchschnittlich Anlagen mit rd. 347.000,- € im Bau sein, für die 4,4 % Bauzeitinsen = 15.300,- € angesetzt werden.

547001 Kanaluntersuchungen nach SüV-Kan

Die Kanaluntersuchungen entsprechend der Selbstüberwachungsverordnung Kanal werden bei den Fremdleistungen für Betrieb dargestellt.

550000 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen wurden entsprechend der Veranschlagung im Stellenplan ermittelt.

570100 Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind linear ermittelt worden. Sie verteilen sich auf folgende Anlagegruppen:

Kläranlagen u. Schmutzwasserpumpwerke	237.645,- €
Schmutzwasserkanäle	316.680,- €
Regenwasserkanäle	376.320,- €
Fahrzeuge	195,- €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	<u>10.560,- €</u>
Summe:	941.400,- €

651000 Fremdkapitalzinsen

Dem Ansatz von 204.000,- € liegt der durchschnittliche Schuldenstand von rd. 5,7 Mio. € zu Grunde.

652000 Eigenkapitalverzinsung

Gemäß § 109 Abs. 2 GO NRW sollen die wirtschaftlichen Unternehmen eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften. Dem Ansatz von 450.000,- € liegt das Eigenkapital von 8.989.384,12 € zugrunde; dieses wurde mit 5,0 % verzinst. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung wirkt sich nicht auf die Abwassergebühren aus. Statt der Fremd- und Eigenkapitalzinsen werden für die Gebührenzahler die kalkulatorischen Zinsen in Höhe von rd.701.100,- € wirksam. Der kalk. Zinssatz ergibt sich entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses aus dem gewichteten Mittel der Fremd- und Eigenkapitalzinsen für das Jahr 2016 mit 4,4 %

2. Finanzplan

Im Vermögensplan für den Wirtschaftsplan 2016 werden wiederum die Mittel für solche Maßnahmen neu veranschlagt, die 2014 bereitgestellt wurden, aber nicht zur Umsetzung gelangten, da nur von einer Übertragung der Mittel in das jeweils folgende Haushaltsjahr ausgegangen wird.

Dies betrifft ebenfalls für das Jahr 2014 geplante Maßnahmen, die allerdings erst 2015 zur Umsetzung kommen und 2016 abgeschlossen werden.

Gleichermaßen wird mit den Mitteln für Maßnahmen verfahren, die 2014 veranschlagt wurden, sofern die Maßnahmenumsetzung absehbar ab 2015 erst erfolgen und sich in das Abrechnungsjahr 2016 hineinziehen wird.

- 96070** **Grunderwerb:** Es sind zurzeit keine weiteren größeren Maßnahmen bekannt. Die Pauschale in Höhe von 10.000,- € läuft für Unvorhergesehenes weiter.
- 20015** **ZKA Wersen:** Die Automatisierungshardware für die Schaltanlage muss altersbedingt ab 2016 unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Phosphatfällung erneuert werden. Bis dahin werden Reparaturen durchgeführt, die vorerst auch ohne die geplante Inanspruchnahme der Ersatzteile von der KA Lotte durch die dort ab 2015/16 geplante Erneuerung der Automatisierungshardware geleistet werden können. Für beide Einsatzbereiche wurden bzw. werden jeweils 20.000,- € eingestellt.
Der Schieber im Belebungsbecken muss altersbedingt erneuert werden. Hierfür wurden 10.000,- € in 2015 bereitgestellt. Die Reste aus 2015 stehen auch in 2016 noch zur Verfügung. Zusätzlich muss die Überfahrt zur ZKA im Bereich des Grabens dringend saniert werden, da der Durchlass statisch instabil ist. Hierfür werden 35.000,- € kalkuliert, so dass der Mittelansatz für 2016 sich auf 55.000,- € beläuft.
- 22001** **Pumpwerke:** Der Rückbau der alten Anlagenteile an der Pumpstation „Mühlengrund“ verschiebt sich aufgrund genehmigungstechnischer Fragen. Der aus sicherheitstechnischen Gründen erforderliche Rückbau wird aus der jährlichen Pauschale von 20.000,- € finanziert.
- 25005** **ZKA Wersen:** Nach erneuter Überprüfung der Vorfluterqualität wurde die weitere Reduzierung des Phosphatgehaltes zurückgestellt, so dass der Erlaubnisbescheid bis Ende 2015 weiterhin von 2 mg/l ausgeht. Die Dosierstation und die Beladungsstelle für die LKW für die Lagerung

und Dosierung der Eisensalzlösung wurden entsprechend den Regeln der Technik umgesetzt. Zur Einhaltung eines noch niedriger geforderten Phosphatgehaltes wird eine sog. Regelung erforderlich, für die 40.000,- € bereitgestellt werden müssen. Da die v.g. Einleitungserlaubnis in Rücksprache mit der Bezirksregierung um 2 Jahre verlängert werden kann, wird von einer Umsetzung in 2018 ausgegangen.

- 27002** **ZKA Wersen:** *Der Schönungsteich auf der ZKA Wersen muss in naher Zukunft entleert werden, da weiterhin Gefahr besteht, dass dieser im nächsten warmen Sommer „umkippt“ (Übergang vom aeroben = sauerstoffhaltigen Bereich in den anaeroben = sauerstofffreier Bereich). Nach Überprüfung der vorhandenen Verschlämzung lässt sich der Kostenaufwand nun auf rd. 38.000,- € beziffern. Unter Berücksichtigung der Reste aus 2014 (20.000,- €) werden in 2015 die übrigen 18.000,- € zur Verfügung gestellt, da die Mittel aus 2013 nicht mehr zur Verfügung stehen. Im Übergang 2015/2016 sollen das RRB Im Westerfeld und das RKB entschlammt werden. Das RRB soll zudem teilweise neu profiliert werden. Hierfür werden in 2016 30.000,- € veranschlagt.*
- 10001** **KA Lotte:** Auch hier wurde nach Überprüfung des Vorfluters festgestellt, dass eine weitere Reduzierung des Phosphatgehaltes z.Zt. nicht erforderlich ist, so dass der Erlaubnisbescheid 1,5 mg/l vorsieht bis Ende 2015. Der für die zugehörige Dosiertafel erforderliche Schaltschrank und dem Innenleben wird erst in 2015 erneuert (nach derzeitiger Kostenermittlung 15.000,- €). Wie unter 20015 angemerkt, muss die Automatisierungshardware für die Schaltschränke altersbedingt erneuert werden, da keine Ersatzteile mehr zu erhalten sind (20.000,- €). Aus 2015 stehen noch 35.000,- € Reste zur Verfügung. Auch für die KA Lotte wird wahrscheinlich zukünftig ein niedrigerer Phosphatwert gefordert, der sich nur mit einer Regelung einhalten lässt. Da auch hier die befristete Einleitungserlaubnis auf Ende 2017 verlängert wird, ist von einer Umsetzung in 2018 auszugehen, die dann 40.000,- € bedingen wird.
- 13001** **ZKA Wersen und KA Lotte:** Die Klärschlamm Entsorgung über die landwirtschaftliche Verwertung als Nassschlamm ist – sofern weitere gesetzliche Änderungen in 2015 wie angekündigt eintreten – dann kaum noch realisierbar. Die diesbezüglichen Kosten steigen schon jetzt nicht unerheblich. Die für die Schlamm entwässerung beider Kläranlagen zentral in Wersen angedachte Schneckenpresse ohne Filtratwasserspeicher bedingt nach aktuellen Kostenschätzungen ein Gesamtinvestitionsvolumen von 265.000,- €, in dem dann auch der Umbau der vorhandenen Gleisanlage für die Befüllung der Schlammcontainer enthalten ist. Zu den aus 2015 zur Verfügung stehenden Resten müssen somit 35.000,- € in 2016 zusätzlich bereitgestellt werden.
- 15001** **ZKA Wersen:** Aus der energetischen Studie resultierend wurden für die ZKA Wersen in 2015 Mittel in Höhe von 24.000,- € eingestellt für die Erneuerung des Rücklaufschlamm pumpwerkes. Diese wurden nicht in Anspruch genommen, da sich die Maßnahme aufgrund des geringen Stromverbrauches im Bestand als nicht mehr rentabel erwies. Für 2016 müssen noch 38.000,- € für die geplante Photovoltaikanlage auf dem Hauptgebäude bereitgestellt werden, da die überplanmäßigen Mittel aus 2015 als Reste nicht zur Verfügung stehen. Für 2018 sind 76.000,- € vorgesehen für den Austausch der Belüftungsanlage und den Austausch der Rührwerke im Belebungsbecken. Entsprechend ermittelte energetische Einsparungen sind im Ergebnisplan berücksichtigt.
- 15002** **KA Lotte:** Aus der energetischen Studie resultierend war für 2015 der Austausch des Abluftventilators vorgesehen, für den 5.000,- € eingestellt werden. Für 2016 werden 75.000,- € eingestellt für den Austausch des Sandfanggebläses, der Rücklaufschlamm pumpen und der Belüftungsanlage. Entsprechend ermittelte energetische Einsparungen sind im Ergebnisplan berücksichtigt.
- 96016** **SW-Kanal:** Für Kanalisationsmaßnahmen im Außenbereich wird eine Pauschale von jeweils 25.000,- € für den nördlichen und südlichen Gemeindeteil, zusammen also 50.000,- €, veranschlagt, um unvorhergesehene Schmutzwasserkanalanschlüsse im Außenbereich bei begründetem Bedarf durchführen zu können. Die Vorgabe erfolgt durch den Kreis Steinfurt. Der Ansatz wird aufgrund der erfahrungsgemäß sehr kostenintensiven Einzelanschlüsse erhöht.

- 96011** **SW-Kanal:** Die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation wird bedarfsweise vorgenommen. Zu diesem Zweck wird eine Pauschale von 80.000,- € in 2016 zum Ansatz gebracht.
- 96060** **SW-Kanal:** Für Grundstücksanschlüsse erfolgt eine Mittelveranschlagung in Höhe von jeweils 20.000,- € für die SW-Kanalisation und für die RW-Kanalisation.
- 99011** **RW-Kanal:** Die im Regelungsbescheid gem. § 58 LWG enthaltende Forderung für den Bereich Büren-West, im Zuge der Einleitungen in den Grenzgraben Überprüfungen zur Umsetzbarkeit von Rückhalte- und Ausgleichsmaßnahmen vorzunehmen, wurde in 2002/2003 erfüllt. Dabei wurde festgestellt, dass Retentionsmaßnahmen aufgrund der bisherigen Überplanungen der Gewerbeflächen und auch außerhalb dieser auf Grund der vorhandenen Bestandssituationen nicht umsetzbar sind. Jedoch ist im Zuge weiterer gewerblicher Entwicklung eine Vorrichtung zur Regenwasserklärung sicherzustellen. Diese kann nur im Bereich des ehemals zu verschwenkenden Teichweges eingebracht werden. Der Grunderwerb wurde in 2004 auf der Basis der Bauleitplanung gesichert. Die prophylaktische Mittelbereitstellung erfolgte erneut in 2014 in Höhe von 120.000,- €. Nachdem nun die Vermarktung der Gewerbeflächen erfolgt, muss auch das RKB errichtet werden. Eine Vorplanung ergab unter Berücksichtigung des 2014 novellierten Trennerlasses, der veränderte Bemessungsgrundlagen zur Folge hat, eine Volumenvergrößerung und damit ein erforderliches Gesamtinvestitionsvolumen von 350.000,- €, das in 2016 zur Verfügung gestellt wird.
- 20004** **RW-Kanal:** Für den hydraulischen Ausbau des RW-Kanals im Gärtnerweg im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 36 „Heuers Moor-Ost“ wurden in 2014 100.000,- € prophylaktisch in Ansatz gebracht, deren Inanspruchnahme von der noch ausstehenden gewerblichen Entwicklung abhängt. Eine mittlerweile erstellte Entwurfsplanung für die aufgrund der gewerblichen Entwicklung in 2016 erforderliche Kanalbaumaßnahme ergab ein Investitionsvolumen von 145.000,- €, das in 2016 zur Verfügung gestellt wird..
- 20011** **RW-Kanal:** Für die Regenwasserkanalsanierung werden bedarfsorientiert 80.000,- € auf der Grundlage der hydraulischen und baulichen Untersuchung des Kanalnetzes veranschlagt. In den folgenden Jahren wird die Pauschale auf 80.000,- € weitergeführt.
- 23003** **SW- und RW-Kanal:** Für die Erschließung der noch vakanten westlichen Hälfte des Bebauungsplanes Nr. 52 „Boyersweg“ wurden prophylaktisch jeweils 70.000,- € für die RW- und SW- Kanalisation in 2015 veranschlagt. Diese Mittel stehen in 2015 zur Verfügung als Reste.
- 10003** **SW- und RW-Kanal:** In der Straße Drosselweg wurde der SW-Kanal saniert und die auch dort verlaufende DE-Leitung erneuert ebenso wie der RW-Kanal. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- 11004** **SW- und RW-Kanal:** In der Schulstraße wurde der SW-Kanal saniert und die o.g. DE-Leitung erneuert ebenso wie der RW-Kanal. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- 12001** **SW-Kanal:** Nach der 4. Fortschreibung des ABK musste der Bereich Botterbusch über das Druckentwässerungssystem in der 2. Phase (2010-2016) an die öffentliche SW-Kanalisation angeschlossen werden nach Maßgabe des Kreises Steinfurt. Die Zuleitungstrasse verläuft im Hansaring, um einen Anschluss der dortigen Einzelhäuser zu ermöglichen. Entsprechend der vorliegenden Studie wurde eine zentrale Pumpstation mit teilweisem Freigefällekanal realisiert. Die Maßnahme ist technisch fertig gestellt. Für optionale Anschlüsse werden ab 2016 80.000,- € veranschlagt.

Die Aufwendungen für die Leistungen auf den privaten Grundstücken, die von den Anschlussnehmern erstattet werden, sind in der Finanzpläneübersicht dargestellt mit 110.000,- € für 2016. (s. Zeile 22 Kostenerstattungen DE-System)

- 12002** **RW-Kanal:** Mit dem Straßenausbau der Straße Everskamp soll auch die RW-Kanalisation mit Teilbereichen im Niederseester Weg realisiert werden. Der Straßenausbau ist erst in 2017 vorgesehen. Da die Reste aus 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen, werden die Mittel erneut in 2017 veranschlagt.
- 13011** **RW-Kanal:** Der Regenwasserkanal in der Schillerstraße in Alt-Lotte ist mit einem Inliner saniert worden in geschlossener Bauweise. Die Maßnahme wurde abgeschlossen.
- 14003** **RW-Kanal:** Mit Vollzug des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 76 „Stiegelbreite“ sollen die hydraulisch schon stark belasteten 2 Haltungen im Strothweg nahe Buchenweg aufgeweitet werden. Hierfür werden in 2016 erneut 50.000,- € veranschlagt, da die Reste aus 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen.
- 15003** **SW- und RW-Kanal** Pätzkamp: Für die externe Erschließung des geplanten Baugebietes wurden für die Verlegung der Regenwasserleitung Richtung Westen in das vorhandene RRB Im Westerfeld mit einem kleinen Regenklärbecken 400.000,- € veranschlagt. Für die Verlegung der Schmutzwasserleitung in der gleichen Trasse 150.000,- €. Eine Realisierung erfolgt weitestgehend in 2015.
- 93510** Aus dem Risikofrüherkennungssystem resultierend, wurde zur Datenabsicherung ein entsprechend leistungsstarker Server in 2012 installiert. In 2013 ist ein Kanalkatasterprogramm erworben und installiert worden, durch das die Daten zentral verwaltet werden können einschließlich der digitalen Befahrungen und Auswertungen des Kanalnetzes, der Festlegung des Sanierungs-/Erneuerungsumfanges und der Werthaltigkeit der Maßnahmen.

3. Finanzentwicklung

Die Aufgabenstellung des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte wird auf der Basis des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Lotte durchgeführt.

Der vorliegende Finanzplan beziffert die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen.

Für 2016 ist ein Investitionsvolumen von 1.283.300,- € ohne Kreditaufnahme vorgesehen.

In den Folgejahren 2017 – 2019 belaufen sich die Investitionsausgaben auf 1.777.300,- €, für die ebenfalls keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Im gesamten Zeitraum werden rd. 2,44 Mio. € an Krediten getilgt.

Insgesamt erfüllt der Wirtschaftsplan sowohl die Vorgaben des vom Rat beschlossenen und von der Bezirksregierung bestätigten Abwasserbeseitigungskonzeptes, wie auch des Kommunalabgabengesetzes (§ 6 KAG – kostendeckende Gebühr) sowie die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung.

Ergebnisplan

	Plan 2014	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.074.400 €	2.972.982,60 €	3.049.000 €	3.004.500 €	3.005.400 €	3.006.800 €	3.007.600 €
430000 Rücklagenveränderung *		- 20.378,99 €					
431000 Kanalbenutzungsgebühren öffentlicher Anteil	320.000 €	320.000,00 €	315.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
432000 Kanalbenutzungsgebühren Regenwasser	649.000 €	672.373,24 €	652.000 €	672.000 €	672.000 €	672.000 €	672.000 €
433000 Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	1.891.600 €	1.789.611,55 €	1.868.800 €	1.819.000 €	1.819.000 €	1.819.000 €	1.819.000 €
439000 Gebühren für Fäkalienabfuhr	12.000 €	12.756,02 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
439500 Überwachung Kleinkläranlagen	2.000 €	1.369,29 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
532900 Auflösung von Ertragszuschüssen *	199.700 €	197.233,59 €	199.100 €	199.400 €	200.300 €	201.700 €	202.500 €
440000 Erträge Kleineinleiterabgabe SW	100 €	17,90 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
7 Sonstige betriebliche Erträge	2.000 €	8.789,55 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
534000 Ersatz für Schadenfälle	500 €	- €	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
535001 Verwaltungsgebühren	1.500 €	1.892,29 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
535400 sonst. Erträge (aus Vorjahren)	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
532300 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen *	0 €	6.897,26 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8 Aktivierte Eigenleistungen	2.100 €	- €	27.700 €	15.300 €	4.300 €	4.300 €	2.700 €
10 Ordentliche Erträge	3.078.500 €	2.981.772,15 €	3.078.700 €	3.021.300 €	3.011.200 €	3.012.600 €	3.011.800 €
11 Personalaufwendungen	297.000 €	284.964,92 €	303.000 €	309.000 €	315.000 €	321.000 €	327.000 €
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>	124.100 €	144.031,34 €	134.100 €	130.000 €	120.000 €	120.000 €	115.000 €
540100 Strombezug	120.000 €	139.425,85 €	130.000 €	125.000 €	115.000 €	115.000 €	110.000 €
540300 Wasserbezug	600 €	1.465,29 €	600 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
541020 Treibstoffe	3.500 €	3.140,20 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	467.000 €	338.813,27 €	497.000 €	423.000 €	423.000 €	433.000 €	443.000 €
547000 Fremdleistungen für Betrieb	240.000 €	152.376,69 €	245.000 €	220.000 €	225.000 €	230.000 €	235.000 €
547002 Gebühreneinzug durch RWE	17.000 €	17.885,40 €	17.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
547100 Fremdleistungen für Unterhaltung	60.000 €	26.506,53 €	65.000 €	65.000 €	70.000 €	75.000 €	80.000 €
591500 Klärschlamm Entsorgung	120.000 €	122.558,25 €	140.000 €	100.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
599001 Rechengutentsorgung	20.000 €	5.847,24 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
547500 Anfertigung von Plänen f.d.lfd. Betrieb	10.000 €	13.639,16 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
14 Bilanzielle Abschreibungen *	972.400 €	943.903,10 €	970.700 €	941.400 €	955.400 €	955.800 €	944.900 €
15 Transferaufwendungen	177.000 €	183.452,25 €	180.000 €	183.000 €	186.000 €	189.000 €	192.000 €
591000 Abwasserabgaben	37.000 €	55.626,55 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
597500 Verwaltungskosten Gemeinde Lotte	140.000 €	127.825,70 €	143.000 €	146.000 €	149.000 €	152.000 €	155.000 €

	Plan 2014	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.570 €	114.489,57 €	95.480 €	96.580 €	97.480 €	98.380 €	99.280 €
582000 Mindererlös aus Anlagenabgängen *	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
583000 Abschreibungen auf Forderungen *	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
545700 Dienst- und Schutzkleidung	1.500 €	702,15 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
592000 Versicherungsbeiträge	16.000 €	15.294,14 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
593000 Bürobedarf, Frachten	700 €	294,14 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €
594100 Post- und Fernspreckgebühren	4.000 €	3.321,08 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
595010 Anzeigenkosten	1.000 €	- €	1.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
596200 Bewirtungsaufwendungen	100 €	- €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
597000 Prüfungs- und Beratungskosten	10.000 €	28.931,40 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
597400 Geschäftsbesorgung SWO	43.900 €	43.673,00 €	44.800 €	45.400 €	46.300 €	47.200 €	48.100 €
599002 sonstige sächliche Ausgaben	22.000 €	20.907,41 €	22.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
599300 sonstige Aufwendungen aus Vorjahren	0 €	988,25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
681000 Kraftfahrzeugsteuer	370 €	378,00 €	380 €	380 €	380 €	380 €	380 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.137.070 €	2.009.654,45 €	2.180.280 €	2.082.980 €	2.096.880 €	2.117.180 €	2.121.180 €
18 Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit	941.430 €	972.117,69 €	898.420 €	938.320 €	914.320 €	895.420 €	890.620 €
19 Finanzerträge							
621000 Zinserträge aus Bankguthaben	2.000 €	1.934,26 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
621500 Stundungs- und Verzugszinsen	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
651000 Fremdkapitalzinsen	236.000 €	230.274,47 €	215.000 €	204.000 €	184.000 €	161.000 €	137.000 €
652000 Eigenkapitalverzinsung	450.000 €	450.000,00 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
21 Finanzergebnis	-684.000 €	-678.340,21 €	-663.000 €	-652.000 €	-632.000 €	-609.000 €	-585.000 €
22 Ordentliches Ergebnis	257.430 €	293.777,48 €	235.420 €	286.320 €	282.320 €	286.420 €	305.620 €
24 Außerordentliche Aufwendungen							
25 Außerordentliches Ergebnis							
26 Jahresergebnis							
Gebührenrelevante Aufwendungen (nachrichtlich)	2.841.600 €	2.723.800,00 €	2.835.500 €	2.784.100 €	2.823.800 €	2.834.700 €	2.829.600 €
Gebührenaufkommen, geb.relevante Nebeneinnahmen	2.878.800 €	2.804.917,55 €	2.879.600 €	2.821.900 €	2.810.900 €	2.810.900 €	2.809.300 €
Gebührenrechtliches Ergebnis	37.200 €	81.117,55 €	44.100 €	37.800 €	-12.900 €	-23.800 €	-20.300 €
31 nicht zahlungswirksame Erträge *	199.700 €	183.751,86 €	199.100 €	199.400 €	200.300 €	201.700 €	202.500 €
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen *	972.400 €	943.903,10 €	970.700 €	941.400 €	955.400 €	955.800 €	944.900 €

Finanzplan

	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €	Plan 2015	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Betriebstätigkeit							
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.874.700 €	2.802.305,42 €	2.849.900 €	2.805.100 €	2.805.100 €	2.805.100 €	2.805.100 €
7 Sonstige Einzahlungen	2.000 €	1.892,29 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	2.500 €	1.934,26 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
9 Einzahlungen aus lfd. Betriebstätigkeit	2.879.200 €	2.806.131,97 €	2.853.900 €	2.808.600 €	2.808.600 €	2.808.600 €	2.808.600 €
10 Personalauszahlungen	297.000 €	284.964,92 €	303.000 €	309.000 €	315.000 €	321.000 €	327.000 €
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	591.100 €	482.844,61 €	631.100 €	553.000 €	543.000 €	553.000 €	558.000 €
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	686.000 €	680.274,47 €	665.000 €	654.000 €	634.000 €	611.000 €	587.000 €
14 Transferauszahlungen	177.000 €	183.452,25 €	180.000 €	183.000 €	186.000 €	189.000 €	192.000 €
15 Sonstige Auszahlungen	99.570 €	114.489,57 €	95.480 €	96.580 €	97.480 €	98.380 €	99.280 €
16 Auszahlungen aus lfd. Betriebstätigkeit	1.850.670 €	1.746.025,82 €	1.874.580 €	1.795.580 €	1.775.480 €	1.772.380 €	1.763.280 €
17 Saldo aus lfd. Betriebstätigkeit	1.028.530 €	1.060.106,15 €	979.320 €	1.013.020 €	1.033.120 €	1.036.220 €	1.045.320 €
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
21 Einzahlungen aus Beiträgen							
SW-Beiträge	10.000 €	3.938,00 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
RW-Beiträge	10.000 €	765,00 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Anteilige Erschl.-Beiträge	15.000 €	12.204,59 €	3.000 €	6.000 €	10.000 €	28.000 €	28.000 €
22 Kostenerstattungen DE-System	80.000 €	- €	- €	110.000 €	- €	- €	- €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	115.000 €	16.907,59 €	23.000 €	136.000 €	30.000 €	48.000 €	48.000 €
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	947.100 €	691.503,04 €	1.314.700 €	1.173.300 €	614.300 €	660.300 €	502.700 €
28 Auszahlungen aus aktivierbaren Zuwendungen							
29 Kosten Schächte und Pumpen DE-System	80.000 €	- €		110.000 €			
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.027.100 €	691.503,04 €	1.314.700 €	1.283.300 €	614.300 €	660.300 €	502.700 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 912.100 €	- 674.595,45 €	- 1.291.700 €	- 1.147.300 €	- 584.300 €	- 612.300 €	- 454.700 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	116.430 €	385.510,70 €	- 312.380 €	- 134.280 €	448.820 €	423.920 €	590.620 €
II. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
33 Aufnahme von Darlehen	- €	950.000,00 €	800.000 €	- €	- €	- €	- €
34 Tilgung von Darlehen	698.000 €	698.000,00 €	615.000 €	637.000 €	620.000 €	643.000 €	542.000 €
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 698.000 €	252.000,00 €	185.000 €	- 637.000 €	- 620.000 €	- 643.000 €	- 542.000 €
38 Änderung des Bestands an Finanzmitteln	- 581.570 €	637.510,70 €	- 127.380 €	- 771.280 €	- 171.180 €	- 219.080 €	48.620 €
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	910.000 €	58.829,96 €	429.730 €	1.206.391 €	435.111 €	263.931 €	44.851 €
41 Liquide Mittel	328.430 €	696.340,67 €	302.350 €	435.111 €	263.931 €	44.851 €	93.471 €

Art	Maßnahme	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
<u>1. Grundstücke</u>								
96070	RW Grunderwerb	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<u>2. Sonderbauwerke, Kläranlagen, SW-Pumpwerke</u>								
20015	KA Erweiterungsarbeiten ZKA Wersen			10.000	55.000			
25005	KA ZKA Wersen/Phosphateleminierung						40.000	
22001	KA Sanierung Pumpstationen	20.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27002	KA Schönungsteich ZKA Wersen	20.000		18.000	30.000			
10001	KA Lotte/Phosphateleminierung	10.000		35.000			40.000	
13001	KA Umbauarbeiten Kläranlagen/Klärschlamm-trocknung	20.000		230.000	35.000			
15001	KA energetische Maßnahmen ZKA			24.000	38.000		76.000	
15002	KA energetische Maßnahmen KA Lotte			5.000	75.000			
96016	SW Kanalisation im Außenbereich	25.000	4.488	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<u>3. SW-Kanal</u>								
96011	SW Sanierung Schmutzwasserkanal	80.000	85.201	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
96060	SW Grundstücksanschlüsse	20.000	22.954	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23003	SW SW-Kanal Torfkuhlenweg B-Plan 52			70.000				
10003	SW SW-Kanal u. Druckrohrleitung Drosselweg		605					
11001	SW SW-Kanal Schulstraße		908					
12001	SW Druckentwässerung Botterbusch	210.000	371.145		80.000			
15003	SW Erschließung Gewerbefläche Pätzkamp			150.000				
17000	SW Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen					100.000		
18000	SW Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen						100.000	
19000	SW Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen							100.000
<u>4. RW-Kanal, RW-allgemein</u>								
96060	RW Grundstücksanschlüsse	20.000	15.303	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
99011	RW RKB "Heuers Moor-Benzstr."	120.000			350.000			
20004	RW RW-Kanal Gärtnerweg	100.000			145.000			

Art	Maßnahme	Plan 2014 €	Ergebnis 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
20011 RW	Sanierung Regenwasserkanal	110.000	105.312	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
13011 RW	Sanierung Regenwasserkanal Schillerstraße		85.041					
23003 RW	RW-Kanal Torfkuhlenweg B-Plan 52			70.000				
14003 RW	Entlastung Ortskern Strotheweg/Buchenweg	50.000			50.000			
10003 RW	RW-Kanal Drosselweg		273					
11001 RW	RW-Kanal Schulstraße		273					
12002 RW	RW-Kanal Everskamp	110.000				110.000		
15003 RW	Erschließung Gewerbefläche Pätzkamp			400.000				
17000 RW	Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen					100.000		
18000 RW	Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen						100.000	
19000 RW	Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen							100.000
<u>5. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
93510	Software							
	Inventar	20.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>6. Fahrzeuge</u>								
	Dienstfahrzeug							
	Bauzeitinsen	2.100		27.700	15.300	4.300	4.300	2.700
Summen:								
1. Grundstücke		10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2. Sonderbauwerke, Kläranlagen, SW-Pumpwerke		95.000	4.488	367.000	303.000	70.000	226.000	70.000
3. SW-Kanal		310.000	480.813	320.000	180.000	200.000	200.000	200.000
4. RW-Kanal, RW-allgemein		510.000	206.202	570.000	645.000	310.000	200.000	100.000
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. Fahrzeuge								
Summen:		947.100	691.503	1.314.700	1.173.300	614.300	660.300	502.700

Stellenplan

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
7	2,00	2,00	2,00	
6	3,00	3,00	3,00	
Summe:	5,00	5,00	5,00	
Insgesamt:	5,00	5,00	5,00	